

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 41 • Donnerstag, 11.10.2018 • Jahrgang 31

frischer Wind



LandFrauenverband e.V.

Wandertag auf den **LANDFRAUEN-ROUTEN**

Sonntag, 14. Oktober 2018

Wandern zwischen Sieg und Nister

Wandertag für Groß und Klein - Beginn der Wanderung jederzeit möglich

WISSEN - MARKTPLATZ

- 9.30 Uhr Eröffnung des Wandertages
- Information zu den Wanderstrecken
- Es werden zwei Routen angeboten: 7 km (besonders geeignet für Familien) und 14 km (mittelschwer)

STEIMEL

- Mittagspause ab 11.30 Uhr mit Unterhaltung für Groß und Klein
- Erbseneintopf
- Kaffee und Kuchen aus der LandFrauenküche

HEISTERKAPELLE

- Führungen zwischen 14.30 und 16.00 Uhr möglich

SCHLOSS SCHÖNSTEIN

- Führung zwischen 15.30 und 17.00 Uhr durch die Schlosskapelle, Saugang und Innenhof
- Abschluss im Schlosshof (Wildbratwurst und Getränke)

SHUTTLE-SERVICE

- Auf Anfrage möglich



Eröffnung: 9.30 Uhr auf dem Marktplatz in Wissen

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag/Sonntag, 13./14. Oktober 2018

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Tarifstarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Allgemeiner Notruf 110**

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:**

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091
Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317

Stellvertretender Wehrführer

Guido Wienberg
Handy 0176/21839123

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328
dienstlich 02681/802830
Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813
dienstlich 02688/951681-80
Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

Stellvertretender Wehrführer

Alexander Au privat 02686/988736
dienstlich 02686/9885485
Handy 0152/56130891

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787
Gasversorgung 0800/7962427
Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848
(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848
(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ **Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: ... vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.

- Freitag 8 bis 12 Uhr

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm / Sieg
Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Marion Schreiber, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service
Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt

Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!
Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirtschaft -
Pflegerachweis nach § 37, 3 AFV XI - 24 h - Bereitschaft
Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in Mogen-
dorf, Kroppach, Herschbach/Uww., Marienrachdorf und Ewighausen.
Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns unter der Rufnummer
02626/9248743.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenverpflichtungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Feier mit und spende Blut!

Is Des a Gaudi!

Oktobertfest beim DRK-Blutspendedienst!



Oktobertfest Blutspendetermin in Altenkirchen

Fr., 19.10.2018
16:00 – 20:00 Uhr
August-Sander-Schule, Glockenspitze
Altenkirchen

Bitte sind Trinken nicht mit der Blutspende
0500 11 949 11
www.blutspendedienst-west.de
f DRK-Blutspendedienst-west



REGIONALMARKT

Rund um das Bürgerhaus

**Samstag,
13. Okt.
ab 10 Uhr**

Handwerker, Bauernhöfe
und Betriebe aus unserer
Region. Dazu gutes Essen
und Spaß für die ganze
Familie...

Flammersfeld

Gutes Leben - gutes Land



Wir laden Sie herzlich
ein zum 7. Altenkirchener
Streuobstwiesenfest
von 10 bis 18 Uhr



Altenkirchener StreuobstwiesenFEST

Sonntag, 14. Oktober 2018
an der Kirche
in 57610 Almersbach

Streuobstwiesen sind Heimat tausender Pflanzen- und Tierarten. Sie bereichern unsere Kulturlandschaften und verschönern zu allen Jahreszeiten unser Landschaftsbild. Wir möchten Ihnen den Lebensraum Streuobstwiese und ihren faszinierenden Sortenreichtum vorstellen! Begegnen Sie Ingrid Marie, Kaiser Wilhelm, der Roten Sternrenette, dem Schöner von Herrnhut und vielen weiteren Apfelsorten.

Kontakt: **NABU Altenkirchen** Harry Sigg und Jutta Seifert
Tel.: 02681-989992 • www.nabu-altenkirchen.de

PROGRAMM:

- Gottesdienst um 10 Uhr - Thema: "Korbinian und seine Äpfel"
- Eröffnung um 11 Uhr - Grußwort von Klaus Quast, Ortsbürgermeister der Gemeinde Almersbach
- Erlebnisswelt Apfelstraße - vom Apfel zum Saft
- Aus Namenlosen werden Bekannte - Apfelsortenbestimmung
- Verkostungsstände rund um den Apfel mit Apfelseccos, Cidre und anderen Apfel- und Birnenspezialitäten
- Literatur rund um den Apfel und die Streuobstwiese
- Livemusik mit dem Gitarristen James Partoir
- Apfelkönigin und Apfelkönig – Kreativwerkstatt für Kinder
- Eisstockschießen
- Informationsstände und Aktivitäten
- Kulinarische Köstlichkeiten
- Getränkestation



Ortsgemeinde
Almersbach



Kartoffelfest

des Gemischten Chores Birnbach

Sonntag,
14.
Oktober
2018

Beginn:
**11 Uhr am Sportplatz
in Wölmersen**

Zu unserem traditionellen Kartoffelfest laden wir Sie recht herzlich ein. Wir freuen uns, ein paar gemütliche Stunden mit Ihnen verbringen zu können.



Auf Ihr Kommen freut sich der Gemischte Chor Birnbach

angeboten werden u.a.
.... Reibekuchen
.... Klöße mit Specksoße
... Kartoffelsalat mit Würstchen
.... Kartoffelwaffeln

Wir bitten um **Vorbestellung** für den Kauf eines Kartoffelbrottes bis zum **10.10.2018** unter Tel.-Nr. 02681/1803 (Schumacher), oder 02681/5714 (Quast) oder 02681/7274 (Melzbach).

Freitag, 19. Oktober
20.00 – 22.00 Uhr



Die Zukunft des Sozialstaates und die Bedeutung des Grundeinkommens

Der Sozialstaat steht vor großen Herausforderungen: Demografische und kulturelle Veränderungen, digitalisierte Arbeitswelt und die Auflösung der traditionellen Familienverhältnisse bringen Reformbedarf mit sich. Aus diesem Szenario heraus entwirft Michael Opielka Lösungen für eine Sozialpolitik des 21. Jahrhunderts, die einem Programm „Sozialer Nachhaltigkeit“ verpflichtet ist.

Er diskutiert die Idee des Grundeinkommens im Lichte unterschiedlicher Gerechtigkeitsprinzipien und Wohlfahrtsregime und zeigt die Rolle der Sozialen Arbeit und die Bedeutung von Partizipation bei der künftigen Gestaltung des Sozialstaats auf.

Lassen Sie sich informieren, inspirieren und diskutieren Sie mit, wie unsere Zukunft sozial sein kann und soll.

Prof. Dr. Michael Opielka
Sozialwissenschaftler

Eintritt: 5,- €
Veranstaltungsort: **UNIKUM Regionalladen**
Bahnhofstr. 26, 57610 Altenkirchen

In Kooperation mit

HEINRICH BÖLL STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ e.V.



WiBeN

Westerwälder Initiativen- und Betriebe-Netz e.V.

Bürgermeister-Raiffeisen-Schule Weyerbusch

Schüler pflanzten Jahrgangsbaum

Mit der Pflanzung eines Jahrgangsbaumes durch die Schüler der ersten Klassen der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule in Weyerbusch wurde das traditionelle Apfelfest der ökologischen Bildungseinrichtung, welches in Kooperation mit dem Backestag der Ortsgemeinde gefeiert wurde, eröffnet. Hilfreich zur Seite standen den Kindern beim Pflanzen des Apfelbaumes die Lehrkräfte Leonie Edelhoff und Konrektor Marc Hassel (rechts). Rund 300 Liter Saft, die den Schülern im Lauf des Schuljahres kostenlos zur Verfügung gestellt werden, wurden während der Veranstaltung von fleißigen Helfern aus den Früchten gepresst. Wie Schulleiterin Anke Gille infor-

mierte, war dem Apfelfest eine lehrreiche Projektwoche vorausgegangen. Ein Tag der offenen Tür schloss sich an.



Kindertagesstätte „Goldwiese“ Eichelhardt Ausflug zum Kartoffelfeld

Am 14.09.2018 trafen sich fast 40 Familien der Kita Goldwiese (Eichelhardt) auf dem Holzplatz in Helmeroth.

Zusammen mit Uwe Thiel wanderten alle zu seinem Kartoffelfeld. Mit Traktor und Kartoffelernter wurden die Kartoffeln aus der Erde gehoben. Kinder und Eltern sammelten sie in Körbe und Säcke, Reihe um Reihe wurde ausgefahren und aufgelesen.

Der Geruch von frischer Erde weckte bei den Eltern und Großeltern Erinnerungen an ihre Kindheit. Als alle Kartoffeln auf dem Hänger waren, gingen alle wieder zurück zum Holzplatz und machten aus den frisch geernteten Kartoffeln leckere Pommes. Auf der nahe gelegenen Wiese packten viele ein Picknick aus und ließen den Nachmittag gemütlich bei strahlendem Sonnenschein ausklingen.





August-Sander-Schule Altenkirchen



„Power of Tower“ und Co. stärken den Gemeinschaftssinn Mit den 5. Klassen zum Teamtraining ins CampWest

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 der August-Sander-Schule Altenkirchen waren kurz nach Beginn des neuen Schuljahres zum besseren Kennenlernen und zum Teamtraining ihrer Klasse im CampWest in Wölmersen.

Begleitet wurden sie von den jeweiligen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern sowie den zwei Schulsozialarbeiterinnen der August-Sander-Schule, Petra Eul-Orthen und Uta Löw. Frau Eul-Orthen und Frau Löw hatten ein umfangreiches Programm ausgearbeitet.

Der spannende, aber auch anstrengende Tag startete mit „Kennenlern-Übungen“. Im Laufe des Tages schlossen sich weitere Übungen zu den Schwer-

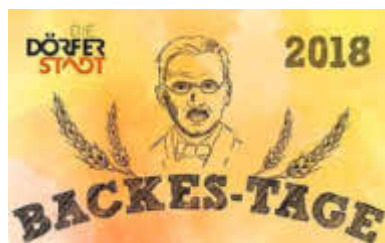
punkthemen Vertrauensbildung, Teamfähigkeit und Kommunikation an.

Immer wieder wurden Pausen gemacht, in denen die Kinder das weitläufige Gelände des CampWest erkunden konnten.

Neben den vielen Übungen war die gemeinsame Übernachtung in Holzhäusern ein weiterer Höhepunkt für die Schülerinnen und Schüler der August-Sander-Schule.

Zum Abschluss waren sich alle Teilnehmer einig, dass der Teamtag wichtige Anstöße gegeben hat, als Klasse zusammen zu halten und direkt mit einer guten Klassenatmosphäre ins neue Schuljahr zu starten.





Abschlussveranstaltung des Backesjahres in Weyerbusch trotz Regen ein Erfolg

Die Verantwortlichen für das Fest zum Abschluss des Raiffeisenjahres hatten sich für den Sonntag, 23. September, bessere Bedingungen gewünscht. Leider waren die Wetteraussichten für diesen Tag mehr als ernüchternd. Neben kräftigen Regenschauern war auch starker Wind angekündigt. Der Wind blieb zwar aus, aber der Regen kam und das reichlich. In seiner Eröffnung sagte Ortsbürgermeister Dietmar Winhold: „Es hätte noch schlimmer kommen können“, dass Fest konnte, wenn auch anders als geplant, stattfinden. Die Organisatoren hatten ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Der Festtag begann um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Sonnenhof. Zur offiziellen Eröffnung, die gegen 12.30 Uhr am Raiffeisenbegegnungszentrum stattfand, waren trotz des Regens viele Besucher erschienen.

Bürgermeister Winhold konnte viele Ehrengäste aus Rat, Verwaltung und Wirtschaft begrüßen. Der MGV Hasselbach-Weyerbusch umrahmte die Eröffnung mit mehreren Liedern. Danach ertönten die Jagdhörner der Bläsergruppe des Hegerings Hamm. Im Sonnenhof konnten die Besucher bei den Klängen der Big Band der IGS Hamm, dem Jugendblasorchester Mehrbachtal entspannen und sich an den Gesangsbeiträgen des Chors ‚Canto al dente‘ erfreuen.



Die Delegation aus der polnischen Partnerstadt Olszanka besuchte das Fest.

Das Fest, so hatten es die Organisatoren geplant, sollte sich über eine recht große Fläche, vom Bereich der Grundschule über das Raiffeisenbegegnungszentrum, den angrenzenden Park bis zum ‚Sonnenhof‘ erstrecken.



Landfrauen Weyerbusch, die Orts-gemeinde Werkhausen mit ihrem eigens am Vormittag frisch gebakenen Kartoffelbrot, die freiwillige Feuerwehr Weyerbusch und viele

Am Raiffeisenbegegnungszentrum zeigten drei Teilnehmer der Theatergruppe Flammersfeld ihr Können mit dem Stück:

„Ben sucht Raiffeisen“. Ebenfalls begeistern konnte das Duo „Romantica“ (Die Hammers) mit ihrem Drehorgelauftritt. An den „Ständen“ der einzelnen Gruppen, hierunter Zimmerleute, die die alte Handwerkskunst demonstrierten, Kunstschmied und Schreiner zeigten ihre Produkte, die Landfrauen Weyerbusch, die Orts-

andere, war immer Betrieb. Besonders die Zimmerleute fanden großen Zuspruch. Natürlich wurden die Pavillons der Gruppen auch immer mal als Regenschutz genutzt.

Vielfach war von Besuchern zu hören, dass es ihnen für die Veranstalter schon leidtun würde, die sich über eine so lange Zeit mit der Organisation befasst hätten, dass das Wetter jetzt nicht mehr mit-spiele.

Die Freude beim Verkehrs- und Bürgerverein war groß, als man am späten Nachmittag feststellen konnte, dass alle Backesbrote einen neuen Besitzer gefunden hatten. Dies gilt in gleichem Maße für die Ortsgemeinde Werkhausen, die keine Kartoffelbrote mehr mit nach Hause nehmen mussten.

Besonderes Highlight war die Anwesenheit von Robert Fuchs und seiner Ehefrau Roswitha aus Kempton im Allgäu. Fuchs ist ein Urenkel, also ein direkter Nachfahre, von Friedrich Wilhelm Raiffeisen. „Meine Frau und ich haben hier Freunde gefunden“ so Fuchs. Sie kämen immer wieder gerne in den Westerwald, um an Veranstaltungen teilzunehmen, so Fuchs weiter. Die Besucher bewunderten auch einmal mehr den „Raiffeisentruck“ der Spedition Höhner aus Weyerbusch.



Veranstalter und der Urenkel von Friedrich Wilhelm Raiffeisen Robert Fuchs (5. v. rechts)



Raiffeisentruck - immer ein „Hingucker“

Die detailgetreuen Darstellungen erregen immer Aufmerksamkeit, egal, wo der Truck auftaucht. Unter den Besuchern war auch die Delegation aus Olszanka, die in diesen Tagen in der Verbandsgemeinde zu Gast war. Alle - Teilnehmer, aber auch Besucher - waren sich einig, dass dies ein gelungener Abschluss eines ereignisreichen Jahres war. (kkö)



Lustig buntes Grillfest im DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen

Wenn es auf der Terrasse des DRK SZ AK nach frisch gegrillten Bratwurstchen und Steaks duftet, dann ist es wieder mal soweit: Mit den Bewohnern, deren Angehörigen und (auch ehrenamtlichen!) Mitarbeitern des Hauses wird einmal im Jahr ein lustiges Grillfest gefeiert. Bunt wie der Herbst zeigten sich die einzelnen Programmpunkte des diesjährigen Festes. Und dazu auch noch ein strahlend blauer Himmel und angenehme Temperaturen.

Zu Beginn schwingen farbenfrohe Tücher und ebenso rote gebastelte Äpfel durch die Lüfte, denn einige Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes luden mit Melodien, wie „Die Hände zum Himmel“ und der „Amboss-Polka“ zum Schunkeln und Klatschen ein. Es folgten heitere Sketche und eine lustige Hitparade, die die Mitarbeiter eingeübt hatten. Sowohl Max Raabe, als auch Karel Gott mit seiner Biene Maja und ebenso „tanzende Kühe“ aus den Alpen kamen auf die im Café Mocca aufgebaute Bühne. Auf Wunsch der Bewohner durfte auch Willi Schneider mit seinem „Man müsste noch `mal zwanzig sein“ nicht fehlen. Und damit nicht genug, denn das Alphorn-Echo Westerwald und der Alleinunterhalter Rainer Mies rundeten das Programm ab.

Der wohlverdiente Applaus war allen gewiss. Nach so viel Klatschen, Singen, Tanzen und Schunkeln schmeckten die von der hauseigenen Küche frisch zubereiteten Salate und das leckere Grillgut besonders gut. Ein gelungener Nachmittag, der allen noch lange in vergnüglicher Erinnerung bleiben wird.



Amtliche Bekanntmachungen

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 18. Oktober 2018, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag, 15. Oktober 2018, 19 Uhr

■ Aus der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 27. September 2018

Bürgermeister Fred Jüngerich begrüßte alle Anwesenden und sprach der bei der Sitzung anwesenden neuen Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Stürzelbach, Jessica Albus, nochmals seine Glückwünsche zu deren Amtseinführung tags zuvor aus.

Durch das Ausscheiden der beiden Ausschussmitglieder Sebastian Cramer (Sportausschuss) und Elena Ahlhäuser (Kindergartenausschuss) wurden Ergänzungswahlen in den Ausschüssen notwendig: Angelina Steffens wurde als Mitglied und Dagmar Hassel als 3. Stellvertreterin für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion im Sportausschuss gewählt.

Für den Kindergartenausschuss wurde Daniel Schmitt als Mitglied und Torsten Löhr als 4. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion gewählt.

Im folgenden Tagesordnungspunkt beschloss der Rat, der Aufsichtsbehörde (Kreisverwaltung) für die Wahl des Verbandsgemeinderates und der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters der neuen Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld den 26. Mai 2019 und für eine eventuelle Stichwahl bei der Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters den 16. Juni 2019 vorzuschlagen.

Gemäß §§ 47 a bis d Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) sind die Gemeinden zur Minderung von Lärm zur Aufstellung eines Lärmaktionsplanes verpflichtet.

Der Verbandsgemeinderat stimmte dem erstellten Entwurf eines Lärmaktionsplanes für den Bereich der Verbandsgemeinde Altenkirchen zu.

Die Öffentlichkeit erhält die Möglichkeit, Vorschläge zur Verbesserung des Lärmaktionsplanes bis zum 03.12.2018 einzureichen. Weitere Details werden in einer separaten Bekanntmachung veröffentlicht.

Zum Thema „Neustrukturierung der Holzvermarktung in Rheinland-Pfalz“ fasste der Rat für den Fall, dass zur Holzvermarktung der waldbesitzenden Gemeinden, in der Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Berod, Altenkirchen und Weyerbusch, nur die Abwicklung über die kommunale Holzvermarktungsorganisation verbleibt, folgenden Grundsatzbeschluss:

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen errichtet zur Sicherstellung der Holzvermarktung gemeinsam mit den übrigen Städten, Gemeinden bzw. Verbandsgemeinden in der Holzvermarktungsregion die nach dem Gesamtkonzept der Lenkungsgruppe vorgeschlagene neue kommunale Holzvermarktungsgesellschaft in der Rechtsform der GmbH und beteiligt sich als Gesellschafterin daran. Dies gilt aber nur für den Fall, dass eine Vermarktung irgendwann einmal über die HWS GmbH, Kirchen, nicht mehr möglich sein sollte.

Zum nächsten Tagesordnungspunkt „Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsförderung der Verbandsgemeinde Altenkirchen“ nahmen, nach einer Einführung in dieses Thema durch Bürgermeister Jüngerich, Horst Klein (SPD-Fraktion), Torsten Löhr (CDU-Fraktion), Jörg Gerhards (FWG-Fraktion), Jürgen Salowsky (Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion) und Harald Hüsch (FDP-Fraktion) Stellung. Alle Sprecher werteten es positiv, dass durch den Bericht des Gemeindeprüfungsamtes auch Ratsmitglieder Einblick in die Arbeit der Verwaltung erhalten und dankten dem Prüfungsamt für die geleistete Arbeit, obgleich einige der beanstandeten Punkte politisch hinterfragt werden.

In dem sich anschließenden Tagesordnungspunkt beschloss der Rat die Feststellung und Genehmigung des Jahresabschlusses einschließlich des aufgestellten Anhangs für den Betriebszweig Wasserversorgung zum 31.12.2017.

Der Jahresgewinn 2017 von 318.460,27 € wird in die zweckgebundene Rücklage eingestellt.

Ebenso wurde die Feststellung und Genehmigung des Jahresabschlusses, einschließlich des aufgestellten Anhangs für den Betriebszweig Abwasserbeseitigung zum 31.12.2017, beschlossen. Der Jahresgewinn von 803.757,37 € wird in die allgemeine Rücklage eingestellt.

Sodann stimmte der Verbandsgemeinderat der Feststellung und Genehmigung des Lageberichts für den Betriebszweig Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2017 vom 27. April 2018 und für den Betriebszweig Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2017 vom 10. Juni 2018 zu.

Der ländliche Raum, so auch die Verbandsgemeinde Altenkirchen, ist in Zukunft von einem absehbaren Mangel an Allgemeinmedizinern betroffen.

Auch gibt es immer weniger junge Menschen, die einen Pflegeberuf ergreifen möchten. Um dem entgegen zu wirken, beschloss der Rat, dass, hinsichtlich der Pflegeberufe, bereits in den Schulen die Attraktivität dieser Berufe im Unterricht mit Unterstützung der Schul-



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferteil Erwachsene	30,00 €
Zwölferteil Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

■ Verpachtung des staatlichen Eigenjagdbezirks „Lützelau“

Der staatliche Eigenjagdbezirk „Lützelau“ des Forstamtes Hachenburg im Westerwald wird zum 01.04.2019 auf 8 Jahre als Niederwildjagd neu verpachtet. Der Jagdbezirk umfasst eine bejagbare Fläche von 172,9 ha, davon 134,8 ha Wald und 38,1 ha Feld- und Wiesenflächen. Der dreijährige Abschussplan beim Rehwild betrug 72 Stück. Die Abschusserfüllung der letzten drei JJ betrug 90 Stück (37 m; 53 w).

Die Schwarzwildstrecke betrug in diesem Zeitraum 43 Stück.

Zum Jagdbezirk gehört eine in Holzständerbauweise errichtete Jagdhütte (81 m², 4 ZKB), die mit der Jagdnutzung vermietet werden soll.

Die Jagdpachtbedingungen mit Entwürfen des Jagdpachtvertrags und des Hüttenmietvertrags können gegen 10 € beim Forstamt Hachenburg angefordert werden. Die Einsichtnahme in die Jagdpachtunterlagen ist auch zu den Geschäftszeiten beim Forstamt Hachenburg möglich.

Nähere telefonische Auskünfte erteilt das Forstamt Hachenburg unter der Rufnummer 02662 - 9547402 oder per mail: forstamt.hachenburg@wald-rlp.de.

Forstamt Hachenburg

In der Burgbitz 4
57627 Hachenburg

Hachenburg, Oktober 2018

Harald Hericks

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 11. Oktober 2018, 19 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am Montag, 15. Oktober 2018, 17.45 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Sonntag, 14. Oktober, 9 Uhr, und am Mittwoch, 17. Oktober 2018, 19 Uhr

leitungen noch deutlicher aufgezeigt werden soll. Des Weiteren ist zur Nachwuchsförderung bei jungen Medizinern ein „Sommercamp“ geplant, bei dem den jungen Studierenden Wissen in vielerlei Hinsicht im Krankenhaus oder durch Fachvorträge vermittelt werden soll. Der Start hierfür ist für 2019 vorgesehen.

Außerdem wird es im Rathaus einen „Ärztelotsen“ geben, der jungen Mediziner bei der Ansiedlung in der Verbandsgemeinde Altenkirchen unterstützend zur Seite stehen wird. Für diese Projekte werden zunächst Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € bereitgestellt werden.

In Anbetracht der zunehmenden Starkregenereignisse hat der Verbandsgemeinderat weiterhin beschlossen, die Aufgabe der Hochwasservorsorge auf der Ebene der Verbandsgemeinde zu bündeln. Unter der Voraussetzung, dass auch die Ortsgemeinden der Aufgabenübernahme durch die Verbandsgemeinde zustimmen, wird die Verbandsgemeinde im nächsten Schritt Angebote zur Erstellung eines Hochwasservorsorgekonzeptes einholen.

Bekanntmachung

■ Aufstellung eines Lärmaktionsplanes gemäß § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald)

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) hat in seiner Sitzung am 27.09.2018 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung eines Lärmaktionsplanes beschlossen.

Die EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG verpflichtet die Mitgliedsstaaten der europäischen Union seit 2007 alle fünf Jahre die Belastung durch Umgebungslärm in Form von Lärmkarten zu ermitteln. Mit der Umsetzung der Richtlinie sollen schädliche Auswirkungen, einschließlich Belästigungen, durch Umgebungslärm verhindert, ihnen vorgebeugt oder gemindert werden.

Ausgehend von diesen Lärmkarten sind Aktionspläne aufzustellen. Die Lärmaktionspläne sind spätestens alle fünf Jahre zu überprüfen. Die Umgebungslärmrichtlinie ist in den §§ 47a ff des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in nationales Recht umgesetzt. Die Zuständigkeit für die Aufstellung von Lärmaktionsplänen an Hauptverkehrsstraßen obliegt hier der Verbandsgemeinde Altenkirchen.

Die Lärmkarten wurden in Rheinland-Pfalz durch das Landesamt für Umwelt erstellt und werden den Gemeinden als Grundlage für die Lärmaktionsplanung zur Verfügung gestellt.

Danach liegen in der Verbandsgemeinde Altenkirchen Belästigungen durch Umgebungslärm für das Jahr 2017 an der Bundesstraße 8 im Bereich der Ortsdurchfahrten Kircheib, Rettersen, Hasselbach, Weyerbusch, Birnbach, Helmenzen und Altenkirchen sowie an der Bundesstraße 414 im Bereich der Ortsdurchfahrten Altenkirchen und Ingelbach vor.

Ein entsprechender Auszug aus der Lärmkartierung 2017 ist dieser Bekanntmachung beigelegt.

Aufgrund der durch das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz zur Verfügung gestellten Daten, wurde durch die Verwaltung ein Lärmaktionsplan für den Bereich der Verbandsgemeinde Altenkirchen erstellt.

Die Umgebungslärmrichtlinie sieht zur Lärminderungsplanung ausdrücklich eine Beteiligung und Information der Öffentlichkeit vor. Gemäß § 47d Abs. 3 BImSchG ist die Öffentlichkeit zu Vorschlägen für Lärmaktionspläne zu hören und erhält die Möglichkeit, an der Ausarbeitung und der Überprüfung mitzuwirken.

Der Entwurf des Lärmaktionsplanes liegt in der Zeit von **Freitag, 19.10.2018, bis Montag, 19.11.2018**, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:

montags - freitags 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

nachmittags:

montags - mittwochs 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

donnerstags 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

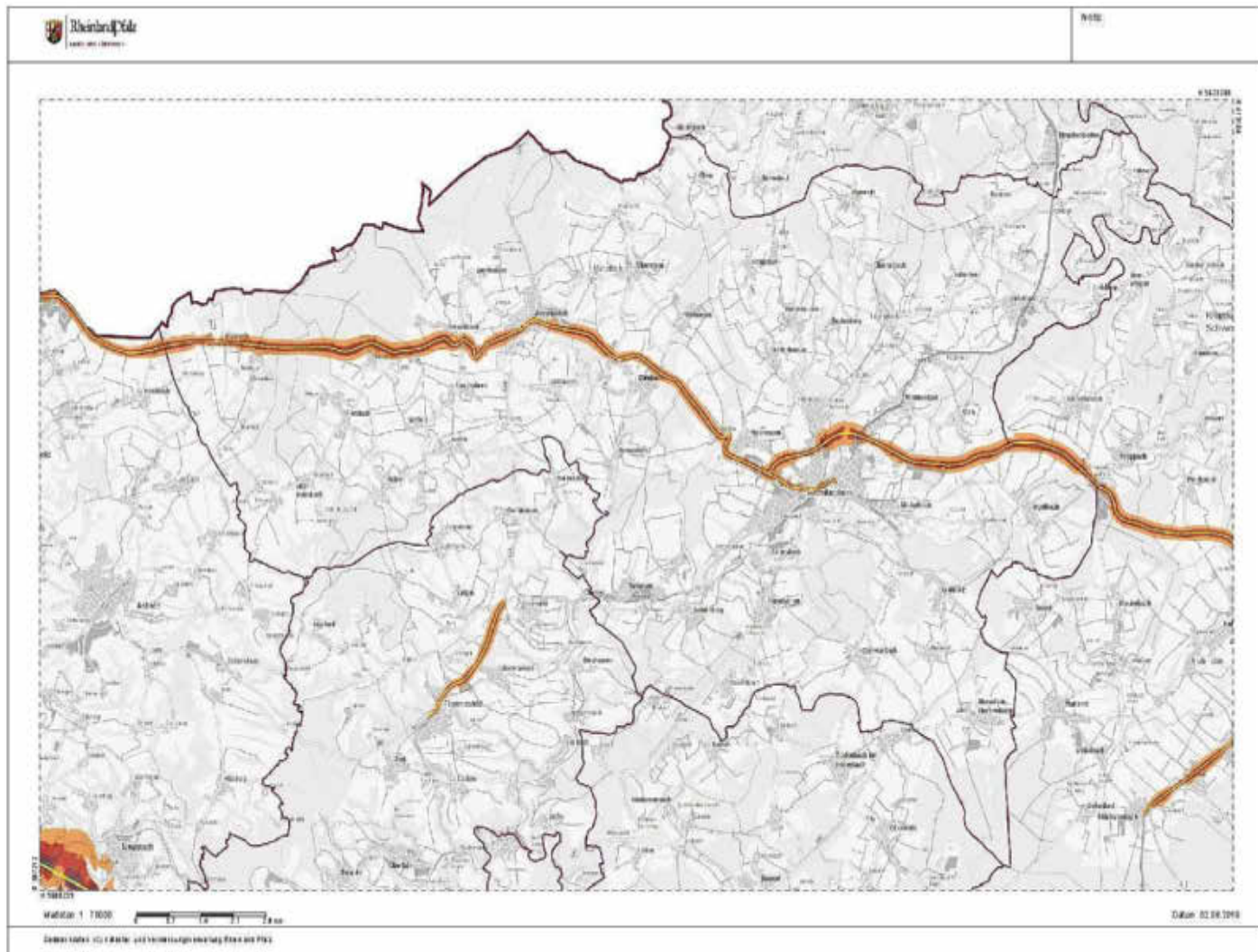
öffentlich aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass Vorschläge bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der o. g. Auslegungsfrist, also **bis einschließlich Montag, 03.12.2018**, bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können.

Der Entwurf des Lärmaktionsplanes für die Verbandsgemeinde Altenkirchen kann auch unter der folgenden Internetadresse eingesehen werden:

<https://www.vg-altenkirchen.de/leben-wohnen/bauleitplanung/laer-maktionsplan/>

Altenkirchen, 28.09.2018
Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald)
Fred Jüngerich, Bürgermeister



Aus den Gemeinden

Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren und Rettersen

■ Öffentliche Bekanntmachung

Die Kreisverwaltung Altenkirchen gibt hiermit gemäß § 4 Abs. 5 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476) in der derzeit gültigen Fassung folgendes bekannt:

Errichtung des Zweckverbandes „Zweckverband Friedhof Mehren“
Die Ortsgemeinden Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren, Rettersen, Giershausen und Ziegenhain bilden einen Zweckverband. Sie haben auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 02.03.2017 (GVBl. S. 21), mit Zustimmung der Ortsgemeinderäte eine Verbandsordnung vereinbart sowie die Feststellung der Verbandsordnung und die Errichtung des Zweckverbandes beantragt.

Die Kreisverwaltung als die nach § 5 Abs. 1 KomZG zuständige Behörde errichtet hiermit gem. § 4 Abs. 2 KomZG den Zweckverband „Zweckverband Friedhof Mehren“ mit Wirkung vom 01.10.2018 und stellt aufgrund übereinstimmender Beschlüsse der Mitglieder des Zweckverbandes folgende Verbandsordnung fest:

Vorwort

Die Verwaltung, Unterhaltung und Beaufsichtigung des kirchlichen Friedhofs in Mehren ist in der Vereinbarung zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Mehren und den Ortsgemeinden Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Giershausen, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren, Rettersen und Ziegenhain vom 17. Juni 1996 und den entsprechenden Zusatzvereinbarungen geregelt.

Im Rahmen der bestehenden Vereinbarung kann die Verwaltung des Friedhofs oft nur zögerlich vollzogen und fortentwickelt werden. Zur Beschleunigung der Entscheidungs- und Verwaltungsabläufe schließen sich die oben genannten Ortsgemeinden zu einem Zweckverband zusammen und übernehmen die Trägerschaft in eigener Verantwortung. Die Art und Weise der Friedhofsunterhaltung soll weiterhin so gestaltet werden, um dem Andenken Verstorbener einen würdigen Ort zu bereiten.

Verbandsordnung des Zweckverbandes „Friedhof Mehren“ vom 01.10.2018

Die Ortsgemeinden Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Giershausen, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren, Rettersen und Ziegenhain vereinbaren auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 27.11.2015 (GVBl. S. 412) die nachstehende Verbandsordnung.

Die Kreisverwaltung Altenkirchen als die nach § 5 KomZG zuständige Behörde stellt hiermit auf Grund § 4 Abs. 2 KomZG folgende Verbandsordnung fest:

§ 1 Name und Sitz

Der Zweckverband führt den Namen „Zweckverband Friedhof Mehren“. Er hat seinen Sitz in Mehren. Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

§ 2 Aufgaben des Zweckverbandes

(1) Der Zweckverband erhält, bewirtschaftet und pflegt den bestehenden Friedhof in Mehren und übernimmt alle Aufgaben, die zum ordnungsgemäßen Betrieb erforderlich sind.

(2) Der Zweckverband kann hierzu Grundvermögen erwerben.

(3) Der Zweckverband übernimmt von der Evangelischen Kirchengemeinde Mehren das hierfür vorhandene und bisher genutzte Vermögen und die finanziellen Verpflichtungen für den Friedhof zum Zeitpunkt der Festlegung im öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen den Beteiligten. Es wird der 1. Januar 2019 angestrebt. In bestehenden Verträge mit Dritten wird eingetreten.

§ 3 Mitglieder

Mitglieder des Zweckverbandes sind die Ortsgemeinden Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Giershausen, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren, Rettersen und Ziegenhain.

§ 4 Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen in einer (Wochen-)Zeitung. Die Verbandsversammlung entscheidet durch Beschluss, in welcher Zeitung die Bekanntmachungen erfolgen. Der Beschluss ist öffentlich bekanntzumachen.

(2) Karten, Pläne oder Zeichnungen und damit verbundene Texte oder Erläuterungen können abweichend von Absatz 1 durch Auslegen jeweils in den Dienstgebäuden der Verbandsgemeindever-

waltung Altenkirchen (Westerwald) und der Verbandsgemeindeverwaltung Flammersfeld zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden bekannt gemacht werden. In diesem Fall ist auf Gegenstand, Ort (Gebäude und Raum), Frist und Zeit der Auslegung spätestens am Tag vor dem Beginn der Auslegung durch eine öffentliche Bekanntmachung in der Form des Absatz 1 hinzuweisen. Die Auslegung beträgt mindestens sieben volle Werktage. Besteht an dienstfreien Werktagen keine Möglichkeit der Einsichtnahme, so ist die Auslegungsfrist so festzusetzen, dass an mindestens sieben Tagen Einsicht genommen werden kann.

(3) Kann wegen eines Naturereignisses oder wegen anderer besonderer Umstände die vorgeschriebene Bekanntmachungsform nicht angewandt werden, so erfolgt in unaufschiebbaren Fällen die öffentliche Bekanntmachung durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln nach den Hauptsatzungen der Mitgliedsgemeinden.

(4) Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Beseitigung des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form nachzuholen, sofern nicht der Inhalt der Bekanntmachung durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 5 Organe

(1) Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der/die Verbandsvorsteher/in.

(2) Die Verbandsversammlung besteht aus den Ortsbürgermeister(n)/innen der Mitgliedsgemeinden. Im Verhinderungsfall wird der Ortsbürgermeister von dem Ersten Beigeordneten der Ortsgemeinde vertreten.

Ist dieser auch verhindert, wird die Vertretung von dem Beigeordneten wahrgenommen.

(3) Der/die Verbandsvorsteher/in und zwei Stellvertreter/innen werden für die Dauer der Wahlzeit der kommunalen Vertretungen aus der Mitte der Verbandsversammlung gewählt. Eine Aufwandsentschädigung für den/die Verbandsvorsteher/in wird in Höhe von monatlich 50 € gewährt.

§ 6 Aufgaben der Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung beschließt insbesondere über folgende Angelegenheiten:

1. Wahl des/der Verbandsvorstehers/-vorsteherin und der Stellvertreter
2. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung für den/die Verbandsvorsteher/in und seines/r Stellvertreter/er/Stellvertreterin
4. Erwerb und Veräußerung von Grundstücken und sonstigen Vermögenswerten, soweit er sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt
5. Aufnahme von Darlehen und Krediten, Bestellungen von Sicherheiten usw.
6. Änderung der Verbandsordnung
7. Erlass der Friedhofsatzung
8. Erlass einer Gebührensatzung
9. Ausscheiden und Aufnahme von Verbandsmitgliedern
10. Auflösung des Zweckverbandes

§ 7 Zusammentritt und Beschlussfassung

(1) Die Verbandsversammlung wird von dem/der Verbandsvorsteher/-in nach Bedarf, mindestens einmal im Jahr, einberufen. Die Verbandsversammlung ist einzuberufen, wenn ein Verbandsmitglied dies unter Angabe des Tagesordnungspunktes verlangt.

(2) Die Öffentlichkeit der Verbandsversammlung richtet sich nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung.

(3) Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Verbandsmitglieder vertreten sind.

(4) Beschlüsse der Verbandsversammlung bedürfen der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Vertreter. Stimmgleichheit gilt als Ablehnung. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zählen bei der Feststellung der Stimmenmehrheit nicht mit.

(5) Beschlüsse über Änderungen der Verbandsordnung bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der Verbandsversammlung. Änderungen, welche die Aufgabe des Zweckverbandes oder deren Auflösung betreffen, bedürfen außerdem der Zustimmung von zwei Dritteln der Verbandsmitglieder. Änderungen, die den Beitritt oder das Ausscheiden eines Verbandsmitgliedes betreffen, bedürfen der Zustimmung der Mehrheit der Verbandsmitglieder.

§ 8 Aufgaben des Verbandsvorstehers/ der Verbandsvorsteherin

1. Der/die Verbandsvorsteher/in führt die laufenden Geschäfte. Er/Sie vertritt den Zweckverband gerichtlich und außergerichtlich.
2. Der/die Verbandsvorsteher/in bereitet die Beschlüsse der Verbandsversammlung vor und führt diese aus.
3. Der/die Verbandsvorsteher/in ist berechtigt, Aufträge und Arbeiten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bis zu einer Auftragssumme von 1.000 € im Einzelfall zu vergeben.
4. Der/die Verbandsvorsteher/in ist Dienstvorgesetzte/r der Dienstkräfte des Zweckverbandes. Er/Sie ist berechtigt, Vereinbarungen (z.B. über die Bestattung Ortsfremder, Zahlungsmodalitäten) zu treffen.

§ 9 Verwaltungsaufgaben, Haushaltsrechtliche Abwicklung

(1) Die Verwaltungsaufgaben obliegen gemäß § 9 Absatz 2 KomZG i. V. m. § 68 GemO der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald).

Hierzu zählen neben den üblichen Haushalts- und Kassengeschäften auch die allgemein erforderliche Friedhofverwaltung einschließlich der Führung von Belegungsplänen, Belegungskarteien und Gebührenrechnungen nach der jeweiligen Gebührensatzung.

Zur haushaltsrechtlichen Abwicklung zählen:

1. Erstellung des Haushaltsplanentwurfs
2. Ausführung des Haushaltsplans
3. Abwicklung der Kassengeschäfte einschließlich Einziehung, gegebenenfalls Vollstreckung von Forderungen
4. Aufstellung des Jahresabschlusses

§ 10 Aufteilung des Eigenkapitals auf die Verbandsmitglieder

Das Eigenkapital der Verbandsmitglieder wird nach folgenden Teilen bemessen:

Ortsgemeinde Ersfeld	3,96 %
Ortsgemeinde Fiersbach	12,37 %
Ortsgemeinde Forstmehren	7,82 %
Ortsgemeinde Giershausen	4,79 %
Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach	15,25 %
Ortsgemeinde Kraam	8,55 %
Ortsgemeinde Mehren	22,24 %
Ortsgemeinde Rettersen	17,79 %
Ortsgemeinde Ziegenhain	7,23 %

(entsprechend Einwohnerzahl zum 30.6.2017)

§ 11 Deckung des Finanzbedarfs

(1) Die durch Erträge nicht gedeckten Aufwendungen (Fehlbetrag) sind von den Mitgliedsgemeinden jährlich im Ergebnishaushalt durch eine Umlage zu decken.

(2) Investitionen des Anlagevermögens werden im Einzelfall durch eine gesonderte Umlage finanziert.

(3) Umlagegrundlage ist die Einwohnerzahl nach § 130 GemO.

§ 12 Abwicklung bei Auflösung

(1) Im Fall der Auflösung des Zweckverbandes ist das vorhandene Vermögen oder die noch vorhandenen Verbindlichkeiten auf die beteiligten Ortsgemeinden zu übertragen.

(2) Verteilungsmaßstab für die Übertragung ist der Maßstab zur Deckung des Finanzbedarfs (§ 11) im Durchschnitt der letzten 10 Jahre.

(3) Sollte eine Einigung über die Übertragung von Vermögen/Verbindlichkeiten nicht erreicht werden, entscheidet die Kreisverwaltung als Aufsichtsbehörde (§ 5 Absatz 2 KomZG).

§ 13 In-Kraft-Treten/Außer-Kraft-Treten bisheriger Vereinbarungen

(1) Der Zweckverband ist mit der Feststellung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen errichtet (§ 4 Absatz 2 KomZG).

(2) Die finanzielle Abwicklung (Übertragung von Vermögen und Schulden), Erstellung eines eigenen Haushaltsplanes und dessen Abwicklung erfolgt nach der Errichtung.

(3) Die von der Evangelischen Kirchengemeinde Mehren erlassene Friedhofsatzung und die Friedhofgebührensatzung bleiben bis zum Inkrafttreten der vom Zweckverband zu erlassenden Satzungen in Kraft.

(4) Zum Zeitpunkt der Übernahme treten die am 17.06.1996 geschlossene Zweckvereinbarung und die in der Folgezeit geschlossenen Zusatzvereinbarungen außer Kraft.

Nähere Regelungen hierzu enthält der öffentlich-rechtliche Vertrag zwischen den Beteiligten.

Die Ortsgemeinden

<i>Ersfeld</i>	<i>Fiersbach</i>	<i>Forstmehren</i>
<i>Reinhilde Lichtenthäler</i>	<i>Siegfried Krämer</i>	<i>Harald Golle</i>
<i>Ortsbürgermeisterin</i>	<i>Ortsbürgermeister</i>	<i>Ortsbürgermeister</i>
<i>18.9.2018</i>	<i>13.9.2018</i>	<i>13.9.2018</i>

<i>Hirz-Maulsbach</i>	<i>Kraam</i>	<i>Mehren</i>
<i>Dieter Zimmermann</i>	<i>Thomas Bay</i>	<i>Thomas Schnabel</i>
<i>Ortsbürgermeister</i>	<i>Ortsbürgermeister</i>	<i>Ortsbürgermeister</i>
<i>4.9.2018</i>	<i>17.9.2018</i>	<i>12.09.2018</i>

<i>Rettersen</i>	<i>Giershausen</i>	<i>Ziegenhain</i>
<i>Wolfgang Schmidt</i>	<i>Jens Klöckner</i>	<i>Ute Müller</i>
<i>Ortsbürgermeister</i>	<i>Ortsbürgermeister</i>	<i>Ortsbürgermeisterin</i>
<i>3.9.2018</i>	<i>6.9.2018</i>	<i>19.09.2018</i>

Kreisverwaltung Altenkirchen

Az.: 13/ 029- 919

Altenkirchen, 01.10.2018

Michael Lieber, Landrat

■ Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes „Friedhof Mehren“

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 11. Oktober 2018 der Verbandsversammlung zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - montags bis freitags von

8 bis 12 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch die Verbandsversammlung, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren, Rettersen, Giershausen und Ziegenhain haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen oder elektronisch an finanzen@vg-altenkirchen.de, einzureichen.

Die Verbandsversammlung wird vor ihrem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Altenkirchen, 4. Oktober 2018

Fred Jüngerich, Bürgermeister



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Pflegezustand von Grabstätten

Auf dem Waldfriedhof der Stadt Altenkirchen wurde festgestellt, dass der derzeitige Pflegezustand der nachfolgenden Grabstätten verbessert werden sollte.

Unsererseits konnten keine Angehörigen ermittelt werden.

- Reihengrabstätte Hedwig Karola Tellers, geb. Klohn, verst. 1999

- Reihengrabstätte Werner Schuppener, verst. 1990

- 3er Wahlgrabstätte Friedrich Wilhelm Sturm, verst. 1980

- Reihengrabstätte Olga Sandor, verst. 1993

- 1er Wahlgrabstätte Erich Hofmann, verst. 2000

- Wahlgrabstätte Walpurga, geb. Kingler und Hermann Redemann, verst. 1989 + 1991

Wir bitten Angehörige bzw. Verantwortliche sich bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus, Zimmer 208, Tel. 02681/85-304 (Frau Herbeck) zu melden.

Nach dem 05.11.2018 wird seitens der Friedhofsverwaltung eine Nachkontrolle durchgeführt.

Sollte sich der Zustand der Grabstätten nicht verändert haben, erfolgt deren Abräumung und Einebnung.

Das Grabmal geht dann entschädigungslos in das Eigentum der Stadt über.

Altenkirchen, 28.09.2018

Verbandsgemeindeverwaltung 57610 Altenkirchen

- Friedhofsverwaltung -

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Stadtrats der Kreisstadt Altenkirchen

Am Donnerstag, 18. Oktober 2018, 17 Uhr, findet im großen Ratsaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Stadtrates der Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald) statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 30 „Kölner Straße/Wiedstraße/Ziegelweg“ der Kreisstadt Altenkirchen
Verlängerung der Veränderungssperre
2. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Kreisstadt Altenkirchen
3. Änderung Nr. 6 des Bebauungsplans Nr. 14 „Honneroth-Süd“ - Teilgebiet A - der Kreisstadt Altenkirchen
 - 3.1 Beratung und Beschlussfassung zu den vorgebrachten Anregungen aus der Offenlage
 - 3.2 Anerkenntnis des Bebauungsplanentwurfes mit seinen Anlagen
 - 3.3 Satzungsbeschluss
4. Errichtung eines „Skaterparks“ im Sportzentrum Glockenspitze
5. Zuschussantrag der ASG Altenkirchen, Tennisabteilung, zur Erneuerung der Beleuchtungsanlage in der Tennishalle
6. Erlass der Satzung über die Festsetzung einer Stellplatzablässe
7. LEADER-Projekt „Westerwälder Mitfahrerbanke“
8. Situation am Konrad-Adenauer-Platz
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

11. Vertragsangelegenheit
12. Vertragsangelegenheit
13. Verschiedenes

Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer
Stadtbürgermeister



Berod

■ **Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Berod**

Am Freitag, 26. Oktober 2018, 20 Uhr, findet im Bürgerhaus Berod, Am Lauterberg, eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung der Niederschrift der letzten Versammlung vom 27. Oktober 2017
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2017/2018 und Entlastung des Jagdvorstands
6. Verwendung des zukünftigen Jagdpachtreinertrags für das Jagdjahr 2018/2019 und Erstellung Haushaltsplan
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Festlegung von Abschussplänen
9. Jagdverpachtung ab 2020
10. Verschiedenes

Die Niederschrift über die Versammlung liegt in der Zeit vom 16. bis 30. November 2018 in der Wohnung des Jagdvorstehers zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Lothar Hackbeil, Jagdvorsteher



Birnbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Montag, 15. Oktober 2018, 20 Uhr, findet im Gemeindetreff eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Birnbach; Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse
2. Hochwasservorsorge; Aufgabenübertragung von den Ortsgemeinden auf die Verbandsgemeinde
3. Haushaltsplanung und Steuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2019 und 2020
4. Auftragsvergabe; Erstellung der Straßenbeleuchtung für die Straßen „Schwalbenweg“ und „Bergstraße“
5. Änderung der Vermietungs- und Hausordnung für die Grillhütte Birnbach
6. LEADER-Projekt Westerwälder Mitfahrerbanke
7. Information des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister

Busenhausen

Bekanntmachung

■ **Vertretung Ortsbürgermeisterin**

In der Zeit vom 15. Oktober bis einschließlich 24. Oktober 2018 bin ich verreist.

Es vertritt mich der Erste Beigeordnete Wolfgang Eichelhardt, Tel. 0160-8830-730 oder 02681/6279.

Herzliche Grüße

Erika Hüsck

Eichelhardt

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Donnerstag, 18. Oktober 2018, 19.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Eichelhardt
Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse
2. Hochwasservorsorge;
Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
3. LEADER-Projekt Westerwälder Mitfahrerbanke
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Grundstücksangelegenheiten
7. Verschiedenes

Friedhelm Höller, Ortsbürgermeister



Ersfeld

■ **Sitzung des Ortsgemeinderats vom 17. September 2018**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung stimmte der Rat dem Entwurf des Kauf- und Betriebsübergabevertrags zum Erwerb des Friedhofsgeländes Mehren sowie der Betriebsübernahme des Friedhofes Mehren durch den Zweckverband „Friedhof Mehren“ zu.

In öffentlicher Sitzung befasste sich der Rat zunächst mit der Gründung des Zweckverbands „Friedhof Mehren“. Die Verwaltung, Unterhaltung und Beaufsichtigung des kirchlichen Friedhofs in Mehren ist in der Vereinbarung zwischen der Evangelischen Kirche Mehren und den Ortsgemeinden Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Giershausen, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren, Rettersen und Ziegenhain vom 17. Juni 1996 und den entsprechenden Zusatzvereinbarungen geregelt. Im Rahmen der bestehenden Vereinbarung kann die Verwaltung des Friedhofs oft nur zögerlich vollzogen und fortentwickelt werden. Zur Beschleunigung der Entscheidungs- und Verwaltungsabläufe ist in Übereinstimmung mit der Evangelischen Kirchengemeinde die Überführung des Friedhofs in kommunale Trägerschaft und die Gründung eines Zweckverbands, bestehend aus den 9 oben genannten Ortsgemeinden, vorgesehen.

Voraussetzung hierfür ist, dass die beteiligten Ortsgemeinden gegenüber der Errichtungsbehörde die Beantragung zur Errichtung des Zweckverbands erklären und mit übereinstimmenden Beschlüssen der Verbandsordnung zustimmen. Mit dem Beschluss über die Verbandsordnung wird auch festgelegt, dass die zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde und den 9 Ortsgemeinden geschlossene Vereinbarung vom 17.06.1996 über die Unterhaltung, Verwaltung und Beaufsichtigung des kirchlichen Friedhofs in Mehren einschließlich der in der Folgezeit geschlossenen Zusatzvereinbarungen mit Errichtung des Zweckverbands aufgelöst werden soll. Dem Antrag auf Errichtung des Zweckverbands „Friedhof Mehren“ durch die Kreisverwaltung Altenkirchen wurde zugestimmt.

Siehe hierzu auch die Bekanntmachung zur „Errichtung des Zweckverbandes ‚Zweckverband Friedhof Mehren‘“ in dieser Ausgabe.

Unter Punkt 3 stand die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Ersfeld zur Beratung. Den schriftlichen Bericht über diese Prüfung hat das Gemeindeprüfungsamt am 18.6.2018 erstellt. Die Prüfung ergab lediglich eine Einzelbeanstandung, die die rechtzeitige Feststellung der Jahresabschlüsse beinhaltet. Die Stellungnahme der Verwaltung wurde in den Prüfbericht aufgenommen.

Nach erfolgter Unterrichtung des Ortsgemeinderats über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO werden die Prüfungsmittelungen einschließlich Stellungnahmen der Verwaltung gemäß § 110 Abs. 6 GemO an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte Ortsbürgermeisterin Reinhilde Lichtenthäler den Ortsgemeinderat über folgende Themen:

- Prüfbericht zum Thema Brücken. Dieser wird weitergeleitet an das Ratsmitglied Veit Uellenberg zur Information und Durchsicht bezüglich der Überprüfung der Bauwerke.
- Die Telekomarbeiten innerhalb der Ortsgemeinde sollen voraussichtlich bis Oktober abgeschlossen werden.
- Geschwindigkeitsmessung auf der Kreisstraße K 24. Die Auswertung lag vor. Weitere Schritte werden durch die Vorsitzende eingeleitet.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde folgendes erörtert:

- Die Seniorenfeier soll am 29.10.2018 oder 05.11.2018 im Landhaus Mehren stattfinden.
- Am 30.11.2018 erfolgt die Weihnachtsdekoration von Weierhäuschen und dem Weihnachtsbaum. Anschließend ist eine kleine Nikolausfeier geplant.
- Der Bauunternehmer Veit Uellenberg wird die defekte Weihnachtsbeleuchtung ersetzen.



Fiersbach

■ Astplatz wieder geöffnet

Ab 15. Oktober ist der Astplatz der Gemeinde wieder geöffnet. Wir weisen nochmals nachdrücklich darauf hin, dass nur Äste und Sträucher nach vorheriger Absprache mit dem Ortsbürgermeister oder einem der Beigeordneten abgeladen werden dürfen. Wir bitten um Beachtung!

■ Dorfausflug der Ortsgemeinde Fiersbach am 29. September

In diesem Jahr war unser Ziel das Friedensmuseum in dem Brückenkopf in Remagen und das Weingut Ockenfels in Leutesdorf. Am frühen Nachmittag konnte unser Ortsbürgermeister Siegfried Krämer eine große Gruppe von Bürgerinnen und Bürger im Bus der Firma Bischoff begrüßen. Schnell rollte das von unserem Lieblingsfahrer Werner Schmidt gelenkte Gefährt Richtung Remagen.



Am Friedensmuseum angekommen wurde die Gruppe bereits von Herrn Gückelhorn erwartet. Dieser führte uns durch die eindrucksvolle Ausstellung. Am 7. März 1945 gelang es einer kleinen Vorhut der amerikanischen Truppen die Ludendorff-Brücke zu erobern. Zuvor hatten deutsche Pioniere erfolg-

los versucht, die Brücke zu sprengen. Durch diese unverhoffte Möglichkeit der Querung von Vater Rhein wurde die Dauer des 2. Weltkrieges erheblich verkürzt. Am 17. März 1945 brach die schwer beschädigte Brücke dann doch zusammen. Die Fiersbacherinnen und Fiersbacher brachen nicht zusammen sondern auf, zu ihrem nächsten Tagesziel, zum Weingut Ockenfels in Leutesdorf.



Dort eingetroffen, wurden wir vom Winzer, Herrn Lorenz, sehr herzlich in einer schönen Weinstube begrüßt. Schnell kam dieser zum Wesentlichen, dem Thema Wein. Mit viel Humor und netten Anekdoten verstand es Herr Lorenz, der Gruppe die Herstellung des guten Tropfens näher zu bringen. In geselliger Runde wurden uns die Produkte des Weinguts Ockenfels vorgestellt. An gutem Essen sollte es dabei natürlich auch nicht fehlen. In allen belangen gut versorgt, traten wir dann den Heimweg an. Fazit: Der Besuch im Museum war zu kurz, ein Besuch ist unbedingt zu empfehlen. Wein ist ein wunderbares und vielfältiges Getränk. Aber das wichtigste ist, die Dorfgemeinschaft Fiersbach hat wieder ein paar schöne gemeinsame Stunden zusammen verlebt.



Gieleroth

■ Einladung zum Kreativ-Café



Nach der Sommerpause geht es bereits im 4. Jahr weiter mit dem Café - die Treffen finden von Oktober bis März immer am 3. Donnerstag im Monat im Brunnenhaus statt.

Am 18. Oktober 2018, 15 Uhr, wird wieder fleißig gebastelt, Handarbeit gemacht, gemalt und Ideen ausgetauscht.

Jeder, der Lust dazu hat, dieses in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen zu tun, ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns über viele Teilnehmer/innen.

Euer Orga-Team der Dorfmoderation „Mensch & Miteinander“



Hasselbach

■ Dorfkaffee im Bürgerhaus

Am Samstag, 13. Oktober 2018, treffen wir uns ab 14.30 Uhr zum nächsten Dorfkaffee im Bürgerhaus. Wir hoffen, dass möglichst viele Mitbürger/innen Lust auf ein nettes Zusammensein bei Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen haben werden.

Euer Dorfkaffeeteam



Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 18. Oktober 2018, 19.30 Uhr, findet im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters und Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse
2. Dorfmoderation
3. Änderung der Friedhofgebührensatzung
4. Beratung über die Zusammenlegung der Wirtschaftswege Helmenzen und Oberölfen zu einer gemeinsamen Abrechnungseinheit/Kostenstelle
5. Antrag MSC Altenkirchen, Westerwald-Rally April 2019
6. Hochwasservorsorge; Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Verschiedenes

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister

■ Projektgruppe „Zusammenleben und Freizeit“

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen der Gemeinde Helmenzen,



nachdem wir bei bestem Ausflugswetter im September einen wunderschönen Ausflug nach Koblenz an den Rhein hatten, wollen wir am 17. Oktober 2018 wieder eine kurze Wanderung machen.

Wir werden ein Stück auf dem Westerwaldsteig rund um Obererbach gehen, geplante Länge ca. 5 km. Unser gemeinsames Kaffeetrinken für alle Bürger/innen der Ortsgemeinde Helmenzen findet um 15.15 Uhr im Gasthof „Zum Hähnershof“ in Obererbach statt.



Die Wanderer treffen sich um 14 Uhr auf dem Parkplatz des „Westerwälder Hof“ zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Wir hoffen auf eine schöne Herbstwanderung und gutes Wetter sowie eine gemütliche Kaffeerunde.



Heupelzen

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 11. September 2018

Vom Planungsbüro Stadt-Land-Plus wurde die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes vorgestellt. Das Dorferneuerungskonzept wurde an den vorgefunden dörflichen Entwicklungsstand, an das Landesentwicklungsprogramm IV und den aktuellen Regionalen Raumordnungsplan Mittelrhein-Westerwald angepasst. Außerdem wurden viele in der Dorfmoderation angedachte Vorschläge, wie der zentrale Dorflplatz mit Mehrgenerationenhaus und Spielplatz, eingearbeitet. Fördermöglichkeiten für private Investitionen von bis zu 30 % der förderfähigen Kosten sind möglich. Eine Beratung durch die Kreisverwaltung sollte auf jeden Fall vor Baubeginn erfolgen. Nach Beratung erklärte Ortsbürgermeister Rainer Dünge, dass die Endfassung in der nächsten Ratssitzung zum Beschluss vorgelegt werde.

Weiter befasste sich der Rat mit dem gemeindeeigenen Grünland. Die Ortsgemeinde ist in Besitz mehrerer Grünlandflächen. Diese Flächen sind teilweise verpachtet. Pachtverträge liegen schriftlich nicht vor.

Mit zwei Pächtern gibt es mündliche Absprachen. Andere Flächen sind in der Nutzung als Streuobstwiese, Brachland oder zur Regenrückhaltung ausgewiesen. Ortsbürgermeister Dünge wurde vom Rat beauftragt, neue Pachtverträge zu verhandeln und einen Ortstermin mit der Naturschutzbehörde zu vereinbaren.

In der letzten Sitzung hatte der Rat die Ausschreibung des Wirtschaftsweges zum Raiffeisenturm wegen eines überbeuerten Angebots aufgehoben. Da eine Sanierung weiterhin dringend notwendig ist, soll die Bauverwaltung eine erneute Ausschreibung veranlassen. Unter „Verschiedenes“ berichtete der Ortsbürgermeister, dass die Werke beabsichtigen, auch in der Hauptstraße eine neue Wasserleitung zu verlegen, da es immer wieder zu Rohrbrüchen komme und der Brandschutz nicht mehr gewährleistet werden könne. Die Maßnahme ist nicht beitragspflichtig. Voraussichtlich soll 2020 nach Fertigstellung der Baumaßnahmen „Am Sonnenhang“ und in der Gartenstraße mit den Arbeiten begonnen werden.

Die nächste Ortsgemeinderatssitzung wurde auf den 23.10.2018 terminiert.

In nichtöffentlicher Sitzung wurde vom Rat eine Eilentscheidung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten hinsichtlich eines Bürgergehrens bestätigt.

■ Bericht aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 25. September 2018

Nach Prüfung der Jahresabschlüsse 2011 bis 2016 empfahl der Rechnungsprüfungsausschuss dem Ortsgemeinderat den Bürgermeister der Verbandsgemeinde, den Ortsbürgermeister und die sie vertretenden Beigeordneten zu entlasten. Diese Empfehlung fiel dem Ausschuss leicht, da in den geprüften Jahren immer ein Überschuss erwirtschaftet werden konnte. Am 31.12.2016 hatte die Ortsgemeinde Rücklagen in Höhe von 230000 €. Die Bilanzsumme erhöhte sich auf 1.010.000 € und das Eigenkapital von 57% auf 63%. Im Risiko- und Prognoseausblick wird die weitere finanzielle Entwicklung der Ortsgemeinde bewertet. Die Ortsgemeinde wird angehalten, mittelfristig durch entsprechende Erhaltungs- und Investitionsmaßnahmen, insbesondere im Bereich des Infrastrukturvermögens, ihr Anlagevermögen dauerhaft zu sichern. Ortsbürgermeister Dünge erläuterte: „Dies heißt nichts anderes, als endlich unsere Straßen auszubauen, und damit haben wir angefangen. Wir sind also auf dem richtigen Weg.“

■ Shibashi in Heupelzen

Gesundheit fördern - Beweglichkeit erhalten - Generationsübergreifend für Frauen

Nach der Sommerpause beginnt **am Mittwoch, 17. Oktober 2018**, abends um **19 Uhr** im Helenenhof wieder ein neuer Kurs mit leichten Bewegungen, die je nach körperlicher Verfassung locker oder exakt ausgeführt werden können. Anspannungen und Stress reduzieren sich auf jeden Fall. Interessenten auch aus der Umgebung sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Euch/Sie. Karin Weber-Andreas (Kursleitung) steht für Fragen unter: 02681-987304 gern zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Zweckverband „EAM Beteiligung im Landkreis Altenkirchen“

Jahresabschluss 2017 der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH, Kassel

Die Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH hat in ihrer Sitzung vom 12. Juni 2018 den mit dem unein-

geschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 festgestellt und den zugehörigen Lagebericht gebilligt. Zudem wurde die Gewinnverwendung beschlossen, die Geschäftsführung entlastet und der Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 gewählt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 sowie der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses und über die Gewinnverwendung liegen zur Einsichtnahme von Freitag 12. Oktober bis einschließlich Montag 22. Oktober 2018 im Dienstgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 211, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der Öffnungszeiten (vormittags: Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 12 Uhr, nachmittags: Montag, Dienstag, Mittwoch, 14 Uhr bis 16 Uhr sowie Donnerstag, 14 Uhr bis 18 Uhr) öffentlich aus.

Wissen, 24. September 2018

Zweckverband „EAM Beteiligungen im Landkreis Altenkirchen“

Richard Schmitt
Stellv. Vorstandsvorsteher



Hilgenroth

■ Einwohnerversammlung

Ausbau der Nebenanlagen der K 37/52 in der Ortsgemeinde Hilgenroth

Am 24.10.2018 um 18.30 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus „Sonnenhof“ eine Einwohnerversammlung zum geplanten Straßenbau der K 37/52 statt. Es wird die Ausführungsplanung vorgestellt und die Erhebung von wiederkehrenden Ausbaubeiträgen erläutert. Die Kosten für den Ausbau werden auf alle Grundstückseigentümer in der Ortsgemeinde Hilgenroth umgelegt. Alle interessierten Anlieger sowie alle Einwohner der Ortsgemeinde Hilgenroth sind zu diesem Termin herzlich eingeladen.

Ortsgemeinde Hilgenroth Monika Otterbach, Ortsbürgermeisterin



Hirz-Maulsbach

■ Aktionstag Apfelsaft pressen

Aufgrund der guten Beteiligung in den letzten Jahren am gemeinsamen Apfelsaftpressen hatte sich der Ortsgemeinderat bei der letzten Sitzung entschlossen, eine eigene Apfelsaftpresse anzuschaffen. Ratsmitglied Dirk Stockhausen kümmerte sich sofort um die Bestellung einer Saftpresse. Bei den Recherchen für ein entsprechendes Gerät stellte sich heraus, dass der Markt für diese Geräte in dieser guten Apfelsaftsaison schon ziemlich leer gefegt war.

Eile tat Not. Trotzdem konnte er eine gute und sogar hydraulische Presse bestellen. Dazu wurde noch ein Apfelmuser und noch entsprechendes Zubehör für das Abfüllen des Apfelsafts bestellt. Beim ersten erfolgreichen Probepressen wurden die Akteure leider etwas vom frisch gepressten Apfelsaft bespritzt. Damit war man nicht zufrieden, und man überlegte sich, wie man die Sache verbessern kann. Kurzum wurden die Akteure innovativ und ließen dann von der Firma Planen Schmitz nach ihren Berechnungen einen Schutz anfertigen. Der Schutz funktionierte, und das Team um Dirk Stockhausen war zufrieden.



Am Freitag, 21.09.2018, konnte dann das Apfelsaftpressen beginnen. Tags zuvor waren die Äpfel auf der Obstbaumwiese und auch auf privaten Grundstücken gesammelt worden.

Pünktlich um 14 Uhr waren zahlreiche Bürger zur Arbeit angetreten. Mit den neuen Geräten klappte alles sehr gut. Jeder konnte sich einbringen, sei es beim Anfahren und Waschen der Äpfel oder beim anschließenden Musen. Weiter ging es zum Pressen und anschließend zum Kochen des Saftes. Da das Kochen die meiste Zeit beansprucht, hatten wir diesmal etwas aufgerüstet und sechs Einkochkessel aufgestellt. Mit viel Erfolg: am Ende nach 7 Stunden waren ca. 500 l Apfelsaft abgefüllt worden.



Die Aktion hat trotz der Anstrengungen auch in diesem Jahr wieder viel Spaß gemacht. Vielen Dank an Jasmin und Thorsten Kretzer, die wieder ihr Anwesen zur Verfügung gestellt hatten. Auch vielen Dank an die Spender von Kuchen und Kartoffelbrot. Besonders zu erwähnen ist der tolle Einsatz der Jugendlichen, die unermüdlich geholfen haben. Es hat auch ihnen mit den neuen Geräten viel Spaß gemacht.
Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister



Kettenhausen

Bekanntmachung

I. **Satzung über die Ausübung eines besonderen Vorkaufsrechts der Ortsgemeinde Kettenhausen vom 27.09.2018**

§ 1 - Rechtsgrundlage

Der Ortsgemeinderat Kettenhausen hat aufgrund der §§ 24 und 32 der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz und des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) den Erlass einer Satzung über die Ausübung eines besonderen Vorkaufsrechts in seiner Sitzung am 24.09.2018 beschlossen.

§ 2 - Zweck der Satzung

Im Bereich des geplanten Baugebiets „Auf dem Kirchweg“ werden städtebauliche Maßnahmen zur Entwicklung der bisher unbebauten Außenbereichsfläche als Bauland in Betracht gezogen.

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung innerhalb des noch in Aufstellung befindlichen Bebauungsplangebiets „Auf dem Kirchweg“, steht der Ortsgemeinde Kettenhausen in dem durch § 3 bezeichneten Gebiet ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB an bebauten und unbebauten Grundstücken zu.

§ 3 - Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst die auf dem Lageplan mit unterbrochenen schwarzen Linien umgrenzte Fläche. Dieser Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

§ 4 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kettenhausen, 27.09.2018
Ortsgemeinde Kettenhausen

Klaus Schmidt
Erster Beigeordneter

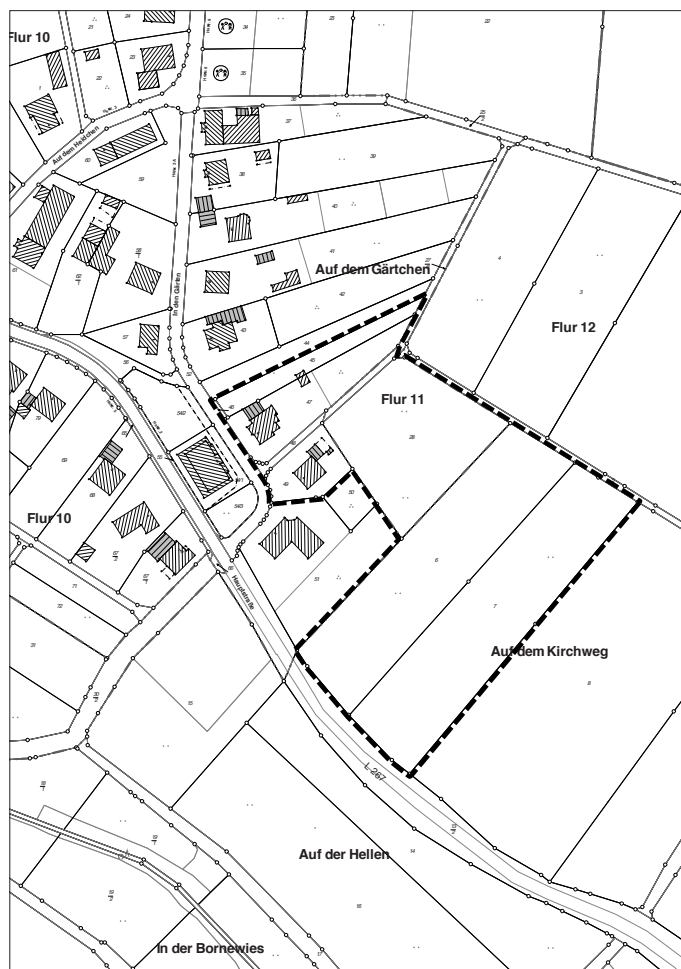
II.
Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs. 2 BauGB eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des BauGB beim Zustandekommen der vorstehenden Satzung unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten der Satzung gegenüber der Ortsgemeinde Kettenhausen geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Voraussetzungen des § 214 Abs. 1 Nr. 3 BauGB vorliegen. Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Kettenhausen, 27.09.2018
Ortsgemeinde Kettenhausen

Klaus Schmidt
Erster Beigeordneter



Mammelzen

■ Einweihung der Friedhofshalle



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wird am **20. Oktober um 14.30 Uhr** die neue Friedhofshalle der Gemeinde Mammelzen auf dem Friedhof in Hüttenhofen eingeweiht. Die Einweihung bzw. Einsegnung werden Pfarrerin Erhard und Pfarrer Nebel vornehmen. Mitwirkende sind der Posaunenchor des CVJM Altenkirchen, der Frauenchor Mammelzen und der MGV Hüttenhofen.

Nach dieser Feierstunde gehen wir ins Dorfgemeinschaftshaus, wo eine Kaffeetafel vorbereitet ist. Dort kann man während eines Bildvortrags den ganzen Werdegang vom Abriss der alten Friedhofshalle und Bau der neuen verfolgen. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.



Obererbach

■ Arbeiten am Kinderspielplatz

Am Kinderspielplatz sind dringende und vielfältige Arbeiten zu erledigen. Aus unfalltechnischen Gründen müssen diese so schnell wie möglich in Angriff genommen werden.

Wir treffen uns **am Samstag, 13. Oktober, ab 9 Uhr** auf dem Kinderspielplatz, um so viel wie möglich in ehrenamtlicher Tätigkeit zu bewerkstelligen.

Der Kinderspielplatz verschlingt Jahr für Jahr hohe Kosten für die Ortsgemeinde. Um so wichtiger ist es, genau so wie in anderen Ortsgemeinden auch, einiges mit ehrenamtlichem Engagement umzusetzen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn uns viele Bürgerinnen und Bürger bei diesem Vorhaben unterstützen. Insbesondere sprechen wir die Eltern an, deren Kinder auf dem Spielplatz spielen, uns bei den Arbeiten zu helfen. Gemeinsam mit anpacken, dann geht's besser und schneller!

Wir hoffen auf Euch

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 17. Oktober 2018, 20 Uhr, findet im „Hähner`s Hof“ in Obererbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Förderung der Vereine
- Gespräch mit dem Vorstand SV Niedererbach
4. Änderung der Friedhofsatzung
5. Erlass der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde Obererbach
6. Hebesätze Haushaltsjahr 2019/2020
7. Ausweisung einer Fläche zur Bebauung im neu zu erstellen Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld
8. Hochwasservorsorge;
Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
9. Bürgersteigneubau zwischen den Ortsteilen Niedererbach und Obererbach
10. Friedhofsangelegenheiten
11. Vorüberlegungen Haushaltsplan 2019/2020
12. Seniorenfeier am 20. Oktober 2018
13. LEADER-Projekt Mitfahrerbanke
14. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

15. Bestätigung von Eilentscheidungen

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

Oberirsen

■ Kanalreinigung und TV-Untersuchung in Oberirsen

Die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen teilen mit, dass in der Ortsgemeinde Oberirsen die gesamte Kanalisation gereinigt und anschließend zwecks Schadensfeststellung mit einer TV-Kamera untersucht wird. Die Arbeiten werden voraussichtlich ab der **43. KW 2018** von der Firma Schmidt & Hassel durchgeführt.

Um diese Arbeiten durchführen zu können, ist es teilweise erforderlich, dass Privatgrundstücke betreten und ggf. befahren werden müssen. Verdeckte Kontrollschächte sind für die Spülarbeiten ggf. freizulegen.

Dies ist dann der Fall, wenn über Privatgrundstücke verlaufende Abwasserleitungen der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen von einer öffentlichen Verkehrsfläche nicht erreicht werden können und ein auf dem Privatgrundstück vorhandener Kanalschacht für die beabsichtigten Arbeiten benutzt werden muss. Die betroffenen Bürger bzw. Grundstückseigentümer werden durch die beauftragte Firma Schmidt & Hassel rechtzeitig über das Betreten des Grund-

stückes informiert. Sollten Sie nicht erreichbar sein, bitten wir um Nachsicht, wenn das Grundstück ohne Ankündigung betreten wird. Durch die Spülarbeiten kann es in Einzelfällen zu vorübergehenden Geruchsbelästigungen kommen. Die Ursache liegt häufig in einer fehlenden Belüftung der Grundleitungen und Hausinstallationen. Durch den entstehenden Unterdruck bei der Spülung werden die Geruchsverschlüsse - Siphons - leer gesaugt. Es besteht dann keine Geruchssperre mehr zum Kanal. Die Ursache ist relativ einfach zu beheben.

Die Geruchsverschlüsse sind wieder zu füllen, indem man kurz Wasser in Waschbecken, Toilette, Dusche oder Badewanne laufen lässt. In absoluten Ausnahmefällen kann das in den Geruchsverschlüssen stehende Wasser aus den Ablaufstellen im Haus (WC, Dusche etc.) austreten. Dies ist dann der Fall, wenn weder Entlüftungsleitungen noch Rückstausicherungen in den haustechnischen Anlagen vorhanden sind.

In diesen Fällen tritt der bei den Spülarbeiten entstehende Überdruck über die Geruchsverschlüsse aus. Es besteht die Möglichkeit, bei einem vorhandenen Hausanschlusskontrollschacht die Revisionsöffnung im Schacht für die Zeitdauer der Spülung zu öffnen, um damit den Über- oder Unterdruck bereits im Kontrollschacht auszugleichen. Sollten einzelnen Grundstückseigentümern derartige Mängel an ihren Anlagen bekannt sein, wäre eine entsprechende Mitteilung an die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen hilfreich, um die beschriebenen Probleme zu vermeiden.

Bei weiterem Informationsbedarf können sich betroffene Grundstückseigentümer an die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen, Herrn Haubrich, erreichbar unter der Rufnummer 02681 85238 wenden.

Ölsen

■ Ausflug zum Tagebau Garzweiler

Es ist einem Zufall zu verdanken, dass der diesjährige Ortsausflug Ölsens einen so hohen aktuell politischen Hintergrund erhielt. Die Planung, den Tagebau Garzweiler zu besuchen, begann bereits vor ungefähr einem Jahr und ist den guten Beziehungen des Jagdpächters Erik Schievenbusch zu Mitarbeitern von RWE zu verdanken. Dirk Brandenburger erklärte sich sofort bereit, den benötigten Bus ohne Bezahlung zu fahren und half bei der Beschaffung eines Reisebusses. Bei herbstlichem Wetter ging es zunächst in den Schlossgarten Bedburgs, wo mit tatkräftiger Hilfe aller ein Picknick aufgebaut wurde.



Nach der Stärkung bekamen die Teilnehmer unter sehr fachkundiger Führung von Herrn Willnitzer und Herrn Coenen Gelegenheit, mit dem Bus durch den Tagebau Garzweiler zu fahren. Vorbei an über 70 m hohen und mehr als 100 langen Schaufelbaggern, kilometerlangen Fließbandstraßen in einer unwirklichen von Menschenhand geschaffenen Landschaft.



Dieser nachhaltige Eindruck konnte beim zwischenzeitlichen Besuch eines Aussichtspunktes noch verstärkt werden. Wie man diese Landschaft nach Abbau der Braunkohleflöze wieder kultiviert,

zeigte und erläuterte zum Abschluss der fast dreistündigen Führung Markus Pütz bei einer Fahrt durch ehemaliges Abbaugebiet. Für landwirtschaftlich interessierte Teilnehmer bot Herr Pütz noch ein zusätzliches Schmankerl, indem er auf dem Schirrhof von RWE die beeindruckenden Maschinen und Anbaugeräte präsentierte. Die zur Braunkohleförderung notwendige Zerstörung natürlicher Landschaften entspricht nicht mehr der Überzeugung einer Mehrheit unserer Gesellschaft und ist das Relikt vergangener Tage. Ein kontrollierter Ausstieg aus dieser Art der Stromgewinnung ist notwendig.

Bei allen Teilnehmern hinterließ dieser Ausflug aber auch eine große Bewunderung für die technische und logistische Leistung der Mitarbeiter des RWE.

Den Abschluss dieser einzigartigen und lehrreichen Fahrt fand bei Kaffee und Kuchen im Danielshof in Altkaster statt.



■ Familienwanderausflug

Zum Abschluss der Saison hatte die Gemeinde zu einem Familienwanderausflug eingeladen.

Bei bestem, sonnigem Reisewetter startete die gutgelaunte Reisegesellschaft mit einem Omnibus zum ersten Etappenziel auf dem Rastplatz „Moselblick.“



Schnell hatten die Helfer Tische und Bänke aufgestellt und die Teilnehmer erwartete ein zweites Frühstück: Fleischwurst, Brötchen und frischer Kaffee.

Natürlich waren auch andere Getränke im Angebot. Umrahmt wurde das Ganze mit einer herrlichen, klaren Aussicht auf die Mosel mit seinen vielen Reben auf den Steilhängen. Im weiteren Verlauf erreichten wir das Hunsrückdorf Mörsdorf, und das eigentliche Hauptziel, die Hängeseilbrücke „Geierlay.“

Nach einer kurzen Wanderung war das Ziel erreicht, und man staunte nicht schlecht, dass ein solches, imposantes Bauwerk nicht nur in den Alpen zu finden ist.



Wenn auch dem einen oder anderen etwas mulmig war, gehörte die Überquerung für fast alle doch zum festen Programm. Der Abschluss des Tagesausflugs fand in der historischen Altstadt von Bernkastel-Kues statt. Bei Kaffee und Kuchen bzw. einem guten Schoppen verging die Zeit wie im Fluge. Aber alles hat ein Ende, und mit der Abenddämmerung ging es wieder Richtung Heimat. Ein gelungener, kurzweiliger Tag, so der allgemeine Tenor, ging zu Ende. Ein besonderes Dankeschön an unseren Busfahrer Werner Schmidt, der das Gefährt gewohnt sicher lenkte sowie an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister

■ Terminvorschau 2018:

08.11. St. Martin
20.11. Kaffeeklatsch Senioren
29.11. Sitzung des Ortsgemeinderats
09.12. Weihnachtsfeier Senioren
14.12. Nikolausfeier

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 5. September 2018

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Grundstückssangelegenheiten zu beschließen.

Im öffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat mit einer Bauvoranfrage für die Errichtung von zwei Einfamilienwohnhäusern mit Garagen in der „Frankfurter Straße“. Der Eigentümer des Grundstückes Gemarkung Rettersen, Flur 3, Flurstück Nr. 65 beabsichtigt die Errichtung von zwei Einfamilienwohnhäusern mit Garagen an der Frankfurter Straße. Das Grundstück liegt im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen als landwirtschaftliche Nutzfläche ausgewiesen. Das Vorhaben widerspricht somit den Darstellungen des Flächennutzungsplans und ist daher zwingend abzulehnen. Das städtebauliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) wurde somit nicht hergestellt.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung erteilte der Rat das erforderliche Einvernehmen zu zwei Bauanträgen. Zunächst zum Bauantrag für den Umbau und die Modernisierung eines bestehenden Wohnhauses, die Errichtung einer Carport-Anlage sowie die Errichtung eines Bewegungsplatzes für Pferde und Neubau einer überdachten Mistplatte in der Hahner Straße, hier: Gemarkung Rettersen, Flur 15, Flurstück 75/4. Das Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage, ist ausreichend erschlossen und beurteilt sich somit nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB).

Des Weiteren wurde das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB hergestellt für einen Bauantrag zum Neubau von zwei Garagen in der Gemarkung Rettersen Flur 15, Flurstück 140/2.

Ferner befassten sich die Ratsmitglieder mit der Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Rettersen. Im Rahmen einer überörtlichen Prüfung wurde die Ortsgemeinde vom Gemeindeprüfungsamt überprüft. Dabei ergaben sich keine Beanstandungen. Das Rechnungsprüfungsamt bewertete auch die Haushaltslage und beleuchtete die Einnahmen. Die Prüfung umfasste die Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Jahren 2013 bis 2016. Die Ergebnisse dieser Prüfung lagen nun vor.

Den schriftlichen Bericht über diese Prüfung hatte das Gemeindeprüfungsamt am 18.6.2018 erstellt. Die Prüfung ergab lediglich eine Einzelbeanstandung, die die rechtzeitige Feststellung der Jahresabschlüsse beinhaltet. Nach erfolgter Unterrichtung des Ortsgemeinderats über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO werden die Prüfungsmitteilungen einschließlich Stellungnahmen der Verwaltung gemäß § 110 Abs. 6 GemO an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

Anschließend erfolgte eine Nachbesprechung zum diesjährigen Dorffest. Der Vorsitzende informierte den Rat mittels einer Zusammenfassung über den gesamten Festablauf und dankte nochmals allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der zweitägigen Veranstaltung vor, während und nachher ehrenamtlich tätig waren. Die Ratsmitglieder waren sich einig, auch in Zukunft an dem bewährten Ablauf festzuhalten.

Es folgte die Haushaltsvorbesprechung des Doppelhaushalts 2019/2020. Der noch gültige Doppelhaushalt 2017/18 läuft zum 31.12.2018 aus. Es ist somit erforderlich, einen neuen Doppelhaushalt für die Jahre 2019/20 noch in diesem Jahr zu erstellen. Hierbei sind unter anderem die erwarteten Kosten für den Anbau an der Garage und die zu erwartenden anteiligen Kosten für den Erwerb des Friedhofsgeländes im Mehren, inklusive der Gründung des Zweckverbandes, einzustellen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Es hat sich gezeigt, dass die am Dorfgemeinschaftshaus befindliche Garage zu klein und beispielsweise für Pflegearbeiten am gemeindeeigenen Rasenmäher nicht geeignet ist. Abhilfe könnte eine Verlängerung der Garage Richtung Westen bringen. Eine von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Fachbereich Infrastruktur, Umwelt und Bauen, erstellte Kostenschätzung wurde vorgetragen. Hiernach ist mit Kosten in Höhe von ca. 14.000 € zu rechnen. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, das Bauvorhaben durchzuführen und entsprechende Schritte einzuleiten.
- Der Vorsitzende berichtete über den geplanten Familienwanderausflug zur Hängeseilbrücke „Geierlay“ in Mörsdorf im Hunsrück. Die Kosten für den Omnibus und Frühstück wurden von der Ortsgemeinde übernommen. Der Ortsgemeinderat stimmte dem Vorhaben einstimmig zu. (Siehe auch den Bericht hierzu in dieser Ausgabe.)
- In der Ortsgemeinde wurde eine Geschwindigkeitsüberprüfung an verschiedenen Stellen durchgeführt. Hierbei wurde festgestellt,

dass die gefahrene Durchschnittsgeschwindigkeit nur geringfügig überschritten wurde. Weitere Maßnahmen sind zurzeit nicht erforderlich.

- Im Auftrag des Energieunternehmens EAM hat eine Tiefbaufirma in der Gemarkung Rettersen Lehrrohre verlegt. Bei den Arbeiten kam es zu einigen Sachbeschädigungen am Gemeindegelände. Diese wurden mittlerweile von den Verantwortlichen anerkannt. Die Behebung der Schäden wird in der nächsten Zeit erfolgen.
- Bekanntlich wurde der Parkplatz gegenüber dem Dorfgemeinschaftshaus ehrenamtlich erneuert. Mittlerweile ist die Schlussrechnung für Materialkosten erfolgt.
- Rechtzeitig zum Dorffest wurde die neue Doppelschaukel fertig und ihrer Bestimmung übergeben.
- Des Weiteren wurde darüber berichtet, dass demnächst die weiteren Arbeiten zum Breitbandausbau beginnen.

2. Hochwasservorsorge; Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
 3. Verschiedenes
 4. Einwohnerfragestunde
- Nichtöffentliche Sitzung:**
5. Grundstückangelegenheiten
 6. Verschiedenes

Walter Fischer, Ortsbürgermeister



Stürzelbach

■ Wechsel an der Ortsspitze in Stürzelbach

Albus kommt, Kellner geht

Am Mittwoch, 26. September 2018, wurde Jessica Albus im Rahmen der Sitzung des Ortsgemeinderats Stürzelbach vom Ersten Beigeordneten Christian Heimann zur neuen Ortsbürgermeisterin ernannt. Gleichzeitig fand die Vereidigung und Amtseinführung statt. Jessica Albus war bei der Wahl am 9. September 2018, in der sie als einzige Bewerberin angetreten war, zur neuen Ortsbürgermeisterin gewählt worden.

Anschließend wurde der ehemalige und langjährige Ortsbürgermeister Dieter Kellner mit einem Präsent der Ortsgemeinde offiziell verabschiedet und seine Verdienste um die Ortsgemeinde wurden von Heimann gewürdigt.

Exemplarisch sei hier die frühzeitige DSL-Versorgung der Ortsgemeinde genannt, die Kellner kostengünstig erreicht und umgesetzt hatte.

Dieter Kellner war von 1969 bis 1974 sowie von 1989 bis 2003 Ratsmitglied im Ortsgemeinderat, davon von 1999 bis 2003 Beigeordneter und von Mai 2003 bis Mai 2018 Ortsbürgermeister.



v.l. Erster Beigeordneter Christian Heimann, die neue Ortsbürgermeisterin Jessica Albus, ihr Vorgänger Dieter Kellner und Bürgermeister Fred Jüngerich

Fred Jüngerich, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen, gratulierte der neuen Ortschaftsführerin noch einmal offiziell und zollte ihrem Mut, den sie als junge „Zugezogene“ durchaus für eine Bewerbung um das Amt der Ortsbürgermeisterin aufgebracht hatte, Respekt.

Für ihr Wirken zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Stürzelbach wünschte er ihr alles Gute und sagte die Unterstützung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung bei Fragen und Problemen zu.

An Dieter Kellner richtete Fred Jüngerich ebenfalls Worte des Dankes für seine 15-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Ortsbürgermeister und sein insgesamt 34-jähriges kommunales Wirken zum Wohle der Ortsgemeinde.

Dieter Kellner habe sich in all den Jahren stets durch seine Gradlinigkeit und den Einsatz für die Sache selbst ausgezeichnet. Dafür galt Dieter Kellner dann ebenso wie für die gute Zusammenarbeit in dieser langen Zeit noch einmal abschließend Dank.



Volkerzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 16. Oktober 2018, 19 Uhr, findet im Grillraum des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.



Schöneberg

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 30. August 2018

Zu Beginn der Sitzung befasste sich der Rat mit der Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Schöneberg. Den schriftlichen Bericht über diese Prüfung hat das Gemeindeprüfungsamt am 18.06.2018 erstellt. Die Prüfung ergab lediglich eine Einzelbeanstandung, die die rechtzeitige Feststellung der Jahresabschlüsse beinhaltet. Die Stellungnahme der Verwaltung wurde in den Prüfbericht aufgenommen. Nach erfolgter Unterrichtung des Ortsgemeinderats über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO werden die Prüfungsmitteilungen einschließlich Stellungnahmen der Verwaltung gemäß § 110 Abs. 6 GemO an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung informierte der Ortsbürgermeister die Ratsmitglieder wie folgt:

- Ein Gang bei den neuen Rasen-Urnen-Wahlgrabstätten wurde angelegt.
- Obstbaumwiesen wurden zwischenzeitlich vom Bauhof gemäht und gegossen.
- Das Schild „Durchfahrt verboten“ soll nach Aussage des Ordnungsamtes am Verbandsgemeindeverbindungsweg nach Stürzelbach nicht installiert werden, ebenfalls sollen keine Halteverbotsschilder in der Au aufgestellt werden. Halteverbot ergibt sich aus der Straßenbreite, die bei parkenden Autos dann keine 3,05 m zur gegenüberliegenden Straßenseite beträgt.
- Änderungen im Flurbereinigungsverfahren:
 - a) Spurbahnplatten Richtung Breibach (Knüppeldamm) sollen verlegt werden, um der Erosion entgegen zu wirken. Nach Einstufung des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum hat der Weg aus landwirtschaftlicher Sicht eine übergeordnete Bedeutung. Die Ortsgemeinde wird mit ca. 4.500 € belastet, diese sollen mit den 30.000 €, die im Rahmen des Verfahrens von der Ortsgemeinde Fluterschen zu erwarten sind, verrechnet werden.
 - b) Wasser an der Thorhecke soll zunächst in den Wald und dann aus dem Schotterbecken auf die Wiese „Flemmer“ geführt werden.
 - c) Der Wirtschaftsweg zum Fischteich Melzbacher (Im Hätz) soll im Herbst weiter gebaut werden. Die Wasserquerung im hinteren Teil des Weges wird verrohrt. Gleichzeitig soll auch das Wasserproblem zum Grundstück „Lobit“ gelöst werden.
- Zaunanlagen im Baugebiet „Hommergarten“ wurden fertiggestellt, sodass nun die Schlussabrechnung erstellt werden kann

Unter Punkt Verschiedenes schlug Ortsbürgermeister Schneider vor, Tütenspenden für Hundekot an verschiedenen, besonders frequentierten Wegen aufzustellen. Mehrheitlich war der Rat der Meinung, sich diesem Vorschlag anzuschließen und die Tütenspenden zu beschaffen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Ortsgemeinderat über Grundstücksangelegenheiten zu beschließen.



Sörth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 18. Oktober 2018, 20 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Sörth
Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
3. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Volkerzen; Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse
4. Hochwasservorsorge; Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
5. Verschiedenes
6. Anfragen
7. Einwohnerfragestunde

Knut Eitelberg, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren

**Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!****Altenkirchen**

12.10.2018 Marliese Nießner70 Jahre

15.10.2018 Brigitte Lenz70 Jahre

Fluterschen

12.10.2018 Hans-Jürgen Stauder75 Jahre

Heupelzen

15.10.2018 Alexander Kaufmann70 Jahre

Sörth

18.10.2018 Elli Müller70 Jahre

Weyerbusch

17.10.2018 Rolf Fredriksson70 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten**Geburten:**

Jakob Treck, Altenkirchen
Sam Erwin Schürdt, Altenkirchen
Charlotte Ruth Köster, Berod

Eheschließung:

Sham Gharib, Altenkirchen, und Manaf Abdullah, Trier

Sterbefall:

Lothar Willi Müller, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 11.10.: MGH ist geschlossen.

Freitag, 12.10.: MGH ist geschlossen.

Samstag, 13.10.: MGH ist geschlossen.

Montag, 15.10.: 10.15 - 11.30 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstraße 35); 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln, für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung; Einzelberatung ist möglich; Ansprechpartnerin: Marina Friesen, Tel. 02681 - 2056; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund. Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten

Dienstag, 16.10.: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 9.30 - 12 Uhr Bildungscafé (Wilhelmstraße 35); 14 - 17 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstraße 35); 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe

Mittwoch, 17.10.: 9 - 10.30 Uhr Pflegestützpunkt nur nach vorheriger Anmeldung; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 14 - 17 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstraße 35); 15 - 17 Uhr Generationen-Café; 17 - 18 Uhr Ehrenamt-Stammtisch; 19.30 - 21.30 Uhr Amnesty International
Besonderer Hinweis: Am Samstag, 13. Oktober 2018, fällt Reparatur-Café aus.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Mitglieder der Stiftung Bahn-Sozialwerk zu Gast im Mainzer Landtag

Familie Kowalski aus Amteroth musizierte im Foyer des Landesmuseums

Mitglieder der Stiftung Bahn-Sozialwerk um Bernd Schumann aus Altenkirchen besuchten jetzt auf Einladung des Landtagsabgeordneten Heijo Höfer den rheinland-pfälzischen Landtag. Der SPD-Politiker empfing seine Gäste vorm Mainzer Abgeordnetenhaus. Dort gab er bei einer Gesprächsrunde Auskunft zu den verschiedenen Aufgaben und Arbeitsbereichen eines Landespolitikers. Danach begleitete Höfer die Besuchergruppe zum Landesmuseum, wo der Landtag während der Sanierung des Deutschhauses sein Interimsquartier bezogen hat. Hier verfolgten die Gäste eine Stunde lang von der Besuchertribüne im Plenarsaal die Landtagsdebatte.



MdL Heijo Höfer (hinten Mitte) begrüßte die Besuchergruppe vor dem Abgeordnetenhaus in Mainz.

Außerdem stand mit dem musikalischen Auftritt der mitgereisten Familie Kowalski im Foyer des Landesmuseums ein besonderes Highlight auf dem Programm. Die vierköpfige Familie aus dem Gielerother Ortsteil Amteroth musiziert in ihrer Freizeit leidenschaftlich gerne und hat inzwischen für eine reine Amateur-Gruppe ein beachtliches Niveau erreicht. Familienvater Martin Kowalski ist als „trompetender Lokführer“ auch über die Grenzen des Westerwaldes hinaus bekannt.



Für musikalische Stimmung im Landtag sorgte Trompeter Martin Kowalski (2. von links) aus Gieleroth-Amteroth mit Ehefrau Michaela und den beiden Söhnen Marlon (links) und Meils.

Sein Talent konnte er schon im März beim Rahmenprogramm anlässlich des Bürgerempfangs mit Bundespräsident Steinmeier im Wissener Kulturwerk unter Beweis stellen. Die melodischen Klänge und schmissigen Rhythmen lockten weitere Neugierige ins Landesmuseum. So verfolgte auch die Landtagsabgeordnete und Staatsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler den Auftritt des musikalischen Quartetts und spendete Applaus.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen Sushikurs



Am Dienstag, 16. Oktober, in der Zeit von 18.30 bis 22 Uhr findet ein Sushikurs der Kreisvolkshochschule statt. Interessierte Personen haben die Gelegenheit, gemeinsam in der Gruppe ein komplettes japanisches Menü mit Miso-Suppe, Nigiri und Maki-Sushi zu kreieren und zu verköstigen. Abgerundet wird der Abend mit einer kleinen Warenkunde und geschichtlichen Informationen über die japanische Küche.

Um das Trendgericht Sushi herzustellen, benötigt man feinen japanischen Reis und Zutaten wie Fisch, Meeresfrüchte und Gemüse. Auch ein wenig Geschick mit den Händen beim Rollen der Lebensmittel ist erforderlich. Im Volkshochschulkurs erfahren die Teilneh-

menden unter fachkundiger Anleitung die ersten Schritte in die japanische Küche. Kursleiter Benjamin Runkler hat im Jahr 2009 die Ausbildung zum Koch absolviert, und nach verschiedenen Anlaufstellen war er drei Jahre im Sternerestaurant Taku in Köln. Als stellvertretender Küchenchef des Sternekochs Mirko Gaul kennt er die ostasiatische Küche in- und auswendig. Der Kursabend kostet 19 Euro zuzüglich einer Lebensmittelumlage.

Kreatives Gestalten mit Ton - Schnupperkurs am Wochenende



Ab Samstag, 20. Oktober, bietet die Kreisvolkshochschule in Reiferscheid einen Töpferkurs an. Töpfern ohne Scheibe ist ein Angebot für alle, die in der Betätigung der Hände einen Ausgleich suchen und etwas unverwechselbares eigenes Einmaliges schaffen wollen. Es können künstlerische Skulpturen, moderne Gebrauchskeramik oder Plastiken für den Außenbereich entstehen. Es ist aber unumgänglich, sich schrittweise in die Materie durch experimentelles, spielerisches Hantieren mit Ton, seinen Eigenschaften, seiner Belastbarkeit und seinen Grenzen einzufinden. Damit es beim ersten Treffen gleich losgehen kann, stehen verschiedene Tonsorten zur Verfügung. Die Kursgebühr für die drei Töpfertage beträgt 30 €, Materialkosten für Ton und Glasur in Höhe von 10 bis 20 € werden nach Verbrauch berechnet und sind vor Ort bei der Kursleiterin zu entrichten. Die Kosten für das Brennen sind in der Kursgebühr enthalten. Kurszeiten sind jeweils samstags (20. Oktober, 27. Oktober und 17. November) jeweils in der Zeit von 10 bis 12.30 Uhr.

Flüssiges Gold im Glas - Schottlands Spezialitäten - Erstmalig Whiskyseminar

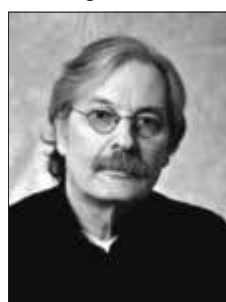


Am Freitag, 19. Oktober, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen ein Whiskyseminar der besonderen Art an. Eingeladen sind all diejenigen, die gerne schottischen Whisky, aber noch ein bisschen mehr über Brennereien, Land und Leute, Fasstypen, Stärken und regionale Besonderheiten erfahren möchten. Unsere Whisky-Botschafterin Kristina Kramer, Sommelière und Whiskyambassador, bringt zusammen mit Paul Becher den Teilnehmenden die Geheimnisse der Herstellung und seiner bewegenden Geschichte näher. Das Whiskyseminar „Flüssiges Gold im Glas - Schottlands Spezialitäten“ ist eine Reise durch die verschiedenen Regionen Schottlands in flüssiger Form, dazu gibt es Informationen über die verschiedenen Stilrichtungen und Eigenschaften schottischen Whiskys. Das Seminar beinhaltet die Seminarunterlagen und die fachkundige Anleitung über das Verkosten von verschiedenen Whiskys. Die Teilnahmegebühr für den Kurs in der Zeit von 19 bis circa 21 Uhr beträgt 49 €.

Weitere Informationen zu den vorgenannten Kursen und Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule (02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de)

Berufsbegleitende Fortbildung zum Mediator

Mediation ist in aller Munde. Sie ist ein inzwischen bewährtes Verfahren der Konfliktregulierung. Nunmehr schon im siebten Jahr wird die berufsbegleitende Weiterbildung „Mediation und integrierte Mediation“ in Altenkirchen durchgeführt. Das erste von insgesamt vier Präsenzmodulen bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen in Zusammenarbeit mit dem Verband „Integrierte Mediation e.V.“ von Freitag, 2. bis Sonntag, 4. November als qualifizierte, berufsbegleitende Fortbildung zum Mediator (VHS) an. Studienleiter ist der ehemalige Familienrichter und Vorstandsvorsitzende des in Altenkirchen ansässigen Verbandes „Integrierte Mediation e.V.“, Arthur Trossen.



„Das Wissen, wie man mit Streit und Konflikt umgeht, ist heute wichtiger denn je. Überall kommt es zu Reibereien und Stress. Ob im Unternehmen, in der Familie, mit Nachbarn. Ein Streit kostet Energie und manchmal auch viel Geld. Auch wenn man noch so sehr daran glaubt im Recht zu sein, bleiben oft beide Seiten als Verlierer zurück.“ sagt Trossen, der selbst praktizierender Mediator, Gutachter, Ausbilder und Experte in ADR-Fragen ist.

Nachdem der Gesetzgeber sich mit Fragen rund um das Mediationsgesetz auseinandergesetzt hat, ist ein spürbarer Anstieg der Nachfrage nach Mediation einerseits und nach Mediationsausbildung andererseits erkennbar. „Wir freuen uns über die Nachfrage hier in Altenkirchen“, so Bernd Kohnen, der Leiter der Kreisvolkshochschule Altenkirchen. Bei der Ausbildung zum Mediator handelt es sich um eine circa 140-stündige Mediatorenausbildung. Der Präsenzpflichtanteil ist auf 72 Stunden angesetzt. Mediation ist eine Einstellungsache. Sie vermittelt die Kompetenz, Konflikte schnell, nachhaltig und vor allem schadlos zu regeln. Die Ausbildung erfüllt die gesetzlichen Anforderungen des Mediationsgesetzes und berücksichtigt die „Zertifizierte-

Mediatoren-Ausbildungs-Verordnung“ des Bundesjustizministeriums zum zertifizierten Mediator im Sinne des Paragraphen 5 des Mediationsgesetzes. Die Ausbildung wird geprägt durch die Präsenzseminare, die an **vier Wochenenden** stattfinden: **2. bis 4. November, 14. bis 16. Dezember, 1. bis 3. Februar 2019 sowie 12. bis 14. April 2019.**

„Inzwischen ist der Mediationskurs ein fester Bestandteil unseres Angebots geworden“, sagt Kohnen. Übungsmaterialien und Skripte werden gestellt. Neben den Präsenzen finden regelmäßige Übungstreffen, so genannte Peergroups statt, die für jedermann offen sind. „Die Mediation ist also kein Wissen, das nur den Profis vorzuzulien ist. Um diesen Zugang zu ermöglichen hat die Integrierte Mediation ein Ausbildungskonzept entwickelt, dass sich auf unterschiedliche Bedürfnisse einlassen kann. Die Vollausbildung ist ein dreisemestriiger Studiengang. Wenn Teilnehmer diesen absolvieren sind sie ein professionell aufgestellter Mediator. Das erste Semester geht nicht explizit auf die professionellen Anforderungen ein, sondern eher auf das allgemeine Wissen im Umgang mit Konflikten. Ausbildungsziel ist ein tieferes Verständnis der Mediation - also im Umgang mit Konflikten und der Konfliktvermeidung“, erläutert Kursleiter Trossen. Die Ausbildung fügt sich in das Ausbildungsprogramm des Verbandes nahtlos ein. Deshalb besteht für Interessierte die Möglichkeit, die Ausbildung anschließend auch zum professionellen 2 Sterne Mediator (zertifizierter Mediator) aufzustocken, sodass man insgesamt 350 Ausbildungsstunden nachweisen kann.

Der integrierte Mediation e.V. ist Mitglied im Dachverband „Deutsches Forum für Mediation“, sodass die Ausbildung auch mit den Anforderungen der übrigen Verbände konform geht.

Die Kursgebühr beträgt 990 Euro. Entsprechend der individuellen Voraussetzungen ist eine anteilige 50-Prozent-Förderung über den bundesweite Bildungsprämie möglich.

Mehr Infos gibt es bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81- 22 11 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de sowie bei Integrierte Mediation e.V. unter Tel. (02681) 98 62 57 und im Internet auf der Seite www.in-mediation.eu. Dort kann auch das Curriculum angefordert werden.

Investition in Mitarbeiterbindung zahlt sich langfristig aus

Workshop vermittelte, wie man als Arbeitgeber attraktiver werden kann

„Die Investition in die Mitarbeiterbindung wird sich langfristig auszahlen“, lautete der Appell von Jürgen Todt von der Hochschule Ludwigshafen beim Workshop „Attraktive Arbeitgeber“. Dazu hatten die Wirtschaftsförderung des Kreises und die IHK Geschäftsstelle Altenkirchen eingeladen. Rund 25 Unternehmer und Personaler waren gekommen.

Das Thema Fachkräftemangel ist derzeit allgegenwärtig. Besonders für klein- und mittelständische Unternehmen ist es schwierig, qualifiziertes Personal zu finden und dauerhaft zu binden. Der Arbeitsmarkt ist hart umkämpft, und Unternehmen finden sich immer öfter in der Rolle des Bewerbers wieder. Der Führungsstil sei einer der häufigsten Gründe für eine Kündigung, so Jürgen Todt. „Mitarbeiter verlassen oftmals nicht das Unternehmen, sondern die Führungskräfte“, stellte er fest. Mitarbeiter seien Markenbotschafter, gerade auch ehemalige. Deshalb sei auch der Umgang mit Arbeitnehmern, die kündigen, von zentraler Bedeutung für den Ruf des Unternehmens in der Region.



Foto: Karina Müller

Eigenverantwortliches Arbeiten, Fehlerkultur und Kommunikationsstil waren weitere Themen, die an diesem Nachmittag besprochen wurden. Beim Austausch der Teilnehmer zeigte sich, dass viele vor ähnlichen Herausforderungen stehen. In der Workshop-Phase hatten die Teilnehmer Gelegenheit, in Gruppen selbst zu definieren, was Arbeitgeberattraktivität für sie bedeutet.

Kleine und mittelständische Unternehmen hätten den Vorteil, dass sie schneller reagieren könnten als Konzerne, und das gelte eben

auch für die Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern, so der Referent. Sein Appell an die Unternehmen lautete, sich auch im Hinblick auf Personalthemen und Arbeitgeberattraktivität auszutauschen und zusammen zu arbeiten.
Welche Bedeutung kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) für die Wirtschaftskraft in Deutschland zukommt, zeigt die Statistik. 76 Prozent der Arbeitnehmer, die im Jahr 2016 eingestellt wurden, traten ihre Stelle in KMU an.

■ Bundeswehr und Katastrophenschutzbehörden üben gemeinsam an der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz

Kürzlich führte das Landeskommando Rheinland-Pfalz unter der Leitung von Oberst Erwin Mattes eine Stabsübung zur zivil-militärischen Zusammenarbeit durch.
Zu den diesjährigen Teilnehmern gehörte auch das Kreisverbindungskommando Altenkirchen unter der Leitung von Oberstleutnant Hans-Jürgen Merten, unterstützt von Hauptmann Dirk Kuhl und Oberstabsfeldwebel Thomas Schlechtriemen.
Die technische Einsatzleitung des Landkreises Altenkirchen wurde durch den stellvertretenden Kreisfeuerwehrinspekteur Matthias Theis sowie den Wehrleiter der Verbandsgemeinde Altenkirchen, Ralf Schwarzbach, simuliert.
Unterstützt wurde die Übung durch die Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz unter der Regie von Oberbrandrat Jörg Beckmann.



von links: Oberstabsfeldwebel Thomas Schlechtriemen, Ralf Schwarzbach (Wehrleiter der Verbandsgemeinde Altenkirchen), Oberstleutnant Hans-Jürgen Merten (Kreisverbindungskommando Altenkirchen), Matthias Theis (stellvertretender Kreisfeuerwehrinspekteur des Kreises Altenkirchen) und Hauptmann Dirk Kuhl nahmen an der Stabsübung zur zivil-militärischen Zusammenarbeit teil.

Angenommen wurde eine schwere Unwetterlage, die über den Landkreis Altenkirchen hinweg gezogen war. Hierbei wurden große Teile der Infrastruktur stark in Mitleidenschaft gezogen. Infolge dessen wurden im Rahmen der Übung die Verfahrensabläufe zur Unterstützung des zivilen Katastrophenschutzes durch die Bundeswehr geübt. Aufgebaut wurde hierbei auf Erfahrungen aus vergangenen Übungen.

Die Verfahrensabläufe konnten weiter optimiert und die Zusammenarbeit deutlich vertieft werden. Das Resümee zur gesamten Übung durch Oberst Mattes viel sehr positiv aus.

Die militärische als auch die zivile Seite konnten bei der Übung wertvolle Erfahrungen über die jeweilige Leistungsfähigkeit der einzelnen Mitwirkenden sammeln und die Verfahrensabläufe konnten weiter verzahnt werden. Dies soll bei einem unvorhergesehenen Realereignis, die Unterstützung des zivilen Katastrophenschutzes durch Ressourcen der Bundeswehr schnell und zielgerichtet gewährleisten.

■ Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

Wenn Kinder chronisch krank sind - Rehabilitation der Rentenversicherung kann helfen

Wenn Kinder und Jugendliche chronisch krank sind, ist eine Rehabilitation von der gesetzlichen Rentenversicherung genau das Richtige. Weil chronische Krankheiten Kinder ihr ganzes Leben lang beeinträchtigen können, mit allen negativen Folgen für Schule, Ausbildung und Beruf, ist es wichtig, frühzeitig einzugreifen. In der Reha entwickeln Kinder und Jugendliche neue Stärken.

Das macht sie stabiler, verbessert den Erfolg in der Schule und hilft beim Start ins Berufsleben.

Attraktive Leistungen

Neue Leistungen machen die Kinder-Reha jetzt noch attraktiver: Bis zum 12. Lebensjahr können Mutter oder Vater grundsätzlich ihr Kind

zur Reha begleiten. Kinder-Reha kann ambulant durchgeführt werden. Und mit Nachsorgeangeboten wird der Erfolg der Reha noch nachhaltiger gesichert.

Sobald eine Reha nicht nur die Gesundheit, sondern auch die spätere Erwerbsfähigkeit positiv beeinflussen kann, ist sie Sache der Rentenversicherung. 2017 hat die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz 887 Rehabilitationen für Kinder und Jugendliche durchgeführt.

Krankheiten ändern sich

Seit Jahren erkennbare Trends in der Kinder-Reha bestätigen sich: Akute Erkrankungen und Infektionskrankheiten verlieren durch gute medizinische Früherkennung und Versorgung an Bedeutung. Chronische Erkrankungen, psychische Auffälligkeiten, lebensstilbedingte Gesundheitsrisiken und Entwicklungsstörungen dagegen nehmen zu. Entsprechend ändern sich die Indikationen in der Kinderrehabilitation.

Von Stoffwechselstörungen und Atemwegserkrankungen geht der Trend zu psychischen- und Verhaltensstörungen. Diese machten 2017 in Rheinland-Pfalz rund 29 Prozent der durchgeführten Kinderrehabilitationen aus.

Vor 10 Jahren waren es nur 17 Prozent.

Informationen rund um die Kinder- und Jugendlichen-Rehabilitation gibt es auf www.driv-rlp.de, kinderreha.driv.info, www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de

■ Tafel Altenkirchen und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

ACHTUNG NEUE TELEFONNUMMER!

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro.

Bitte Taschen mitbringen! **Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!** Sie erreichen uns montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter **0175-7635217** oder **E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de**

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

Evangelische öffentliche Bücherei

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de; Email: buecherei-ak@web.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen
Die Ausleihe ist kostenlos.

Lesung in der Bücherei

Marjana Gaponenko:
Das letzte Rennen,
Der Dorfgescheite;
Moderation: Michael Au
Freitag, 19. Oktober 2018, 19 Uhr

Altenkirchen, Öffentliche Bücherei der Evangelischen Kirchengemeinde, Martin Luther-Saal
VVK 10 €, erm. 8 € / Abendkasse 12 €, erm. 10 €

Marjana Gaponenko wurde 1981 in Odessa (Ukraine) geboren und studierte dort Germanistik. Nach Stationen in Krakau und Dublin lebt sie nun in Mainz und Wien.
Sie schreibt seit ihrem sechzehnten Lebensjahr auf Deutsch. 2010 erschien ihr erster Roman ‚Annuschka Blume‘.
Für den Roman ‚Wer ist Martha?‘ wurde sie mit dem Adelbert-von-Chamisso-Preis und dem österreichischen Literaturpreis Alpha ausgezeichnet. (Aus dem Programmheft der WW-Lit)

Michael Au wurde 1964 in Wissen (Sieg) geboren. Studium der Fächer Deutsch und Sozialwissenschaften, danach journalistisches Volontariat, Arbeit als Redakteur und als Pressesprecher in verschiedenen Ministerien in Mainz.
Seit einigen Jahren ist er Literatur- und Theaterreferent des Landes Rheinland-Pfalz. (Aus dem Programmheft der WW-Lit)

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Ev. Kirchenkreis Altenkirchen

Technikmuseum lässt die Puppen tanzen

Die Männerarbeit im Evangelischen Kirchenkreis Altenkirchen lädt in Kooperation mit der Kirchenkreisstiftung am **13.10.2018 um 9 Uhr** zu einem besonderen Männerfrühstück in das Technikmuseum in Freudenberg ein. Bei einem leckeren, gemeinsamen Frühstück im Museum kann nicht nur die Ausstellung besucht werden, sondern auch die Multimedia-Show. Besonderheit ist, dass bei diesem Frühstück, wie bereits in den Vorjahren, alle Väter und Großväter eingeladen sind, Kinder und Enkelkinder mitzubringen.



Jung und Alt sind eingeladen, in der Sonderausstellung die Faszination der Augsburger Puppenkiste zu erleben. Inmitten originaler Requisiten und Marionetten wie „Jim Knopf“, „Urmel“ und Co. wird auch die Lok „Emma“ zu sehen sein, die einlädt auf eine Reise in die phantastische Welt der Augsburger Puppenkiste. Bei diesem Besuch besteht nicht nur die Möglichkeit, die Exponate genauer zu betrachten, sondern auch in Betrieb zu sehen und auszuprobieren. Außerdem wird eine Bastelschule angeboten und es besteht die Möglichkeit, mit der Garteneisenbahn durch Lummerland zu fahren. Es gibt dabei sicher viel erfahrungswertes zum Zuhören, Staunen, Ausprobieren und Mitmachen.

Das Angebot richtet sich an Männer allen Alters, sowie Väter und/oder Großväter mit Kindern. Kosten: Erwachsene 5 € inkl. Frühstück und Führung, Kinder 3 € inkl. Frühstück, Führung und Basteln. Voranmeldung ist möglich beim Männerbeauftragten des Kirchenkreises, Thorsten Bienemann, unter Tel. 02743/930580. Kurzentschlossene sind aber auch am Veranstaltungstag ohne Voranmeldung herzlich willkommen.

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 12.10.18, 18 Uhr, Frauenabendkreis, Gemeindehaus Oberwambach, Infos: Tel. 5027; 18 - 19 Uhr, Probe Projektchor, Kirche Oberwambach; 19 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 14.10.18 - Almersbach (Pfr. Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst. Anschl. Streuobstwiesenfest des Nabu Altenkirchen in Almersbach

Dienstag, 16.10.18, 16 Uhr Katechumenenunterricht, Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 17.10.18, 15 Uhr Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904) oder im Gemeindeamt

Donnerstag, 18.10.18, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 19.10.18, 17 Uhr, Treffen der Presbyterien der Region (Almersbach, Altenkirchen, Hilgenroth, Hamm), Gemeindehaus Eichelhardt, 18 - 19 Uhr, Probe Projektchor, Kirche Oberwambach; 19 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Herzliche Einladung zum Streuobstwiesenfest des Nabu Altenkirchen am Sonntag, 14. Oktober in Almersbach



Ein vielseitiges Programm erwartet die Besucher nach dem Gottesdienst: u.a. mit Apfelsortenbestimmung, themenbezogene Literatur, Erlebniswelt Apfelstraße, Eisstockschießen oder Livemusik mit dem Gitarristen James Partoir. Viele Stände sorgen für das leibliche Wohl, und auf die kleinen Besucher wartet die Kreativwerkstatt mit Kerzenziehen und Spielen.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegeschäftsführerin: Jutta Zemmin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688; E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;
Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: altenkirchen.ak@ekir.de oder claudia.mueller@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter:

www.evkgnmak.de

Sonntag, 14.10.2018: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Pfr. Zeidler, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Zeidler

Montag, 15.10.2018: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 16.10.2018: 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Pfr. in Weber-Gerhards, 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Pfr. in Ehrhardt, 16.30 Uhr Ökumen. Kinderchor im KOMPA, 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 18.10.2018: 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Pfr. Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 19.10.2018: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe („Die Kirchenmäuse“) im Martin-Luther-Saal

■ Ev. Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach

Gemeindebüro: Telefon 02683 949340

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 08.30 Uhr - 11Uhr

Donnerstag, 11.10.: kein Konfirmandenunterricht

Freitag, 12.10.: 9.30 Uhr Spielgruppe

Sonntag, 14.10.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee,

Asbach: 17 Uhr Gospelkonzert mit Jonny Winters und seinem Ensemble (Eintritt frei!)

Dienstag, 16.10.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 17.10.: 15 Uhr Frauenhilfe

Donnerstag, 18.10.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 12.10.2018: Birnbach: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar; Weyerbusch: 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 14.10.2018: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café und Verkauf von Eine-Welt-Artikeln

Montag, 15.10.2018: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe

Dienstag, 16.10.2018: Weyerbusch: 17.00 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 17.10.2018: Weyerbusch: 14.30 - Frauenkreis - Regionentreffen in Flammersfeld (Abfahrt in Weyerbusch: 14.00 Uhr); Birnbach: 19.00 Meditatives Abendgebet in der Kirche

Donnerstag, 18.10.2018: Weyerbusch: 9.30 - Krabbelgruppe, 17.00 Besuchsdienst, 17.00 - 19.00 Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen bei Sport und Spiel

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“

DONNERSTAG, 11.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20.00 Uhr Bibelgespräch

FREITAG, 12.10.: Hohegrete (Erholungsheim): 17.00 Uhr Jungschar, 20.00 Uhr Jugendkreis

SONNTAG, 14.10.: Helmerother Höhe 10.00 Uhr Gottesdienst, Predigt: Horst Pitsch - gleichzeitig Kinderprogramm

MONTAG, 15.10.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG, 16.10.: Sporthalle Wiedenhof: 19.00 Uhr Basketball, 20.00 Uhr Volleyball

MITTWOCH, 17.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 19.30 Uhr Vorstandssitzung, Hohegrete (Erholungsheim): 19.00 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG, 18.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20.00 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage).

Kontakt: Klaus Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211)

E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth
 Donnerstag, 11.10.2018: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe
 Sonntag, 14.10.2018: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Hilgenroth - Pfr. Volk
 Montag, 15.10.2018: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt
 Dienstag, 16.10.2018: 16 Uhr Kinderspielgruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht
 Mittwoch, 17.10.2018: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: Aus der Inselkirche Spiekeroog: Glaube als Weg, 18 Uhr Jungbläuserausbildung im Gemeindezentrum
 Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet; Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter:
www.kgm-hilgh

■ Evangelische Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg
FREITAG, 12.10.18: 14.30 Uhr Seniorenkreis im Ev. Gemeindehaus Schöneberg, Kontakt: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063
SAMSTAG, 13.10.18: 19.30 Uhr Jugendhauskreis in Mehren
SONNTAG, 14.10.18: 10 Uhr (Anders als im Gemeindebrief abgedruckt!) Gottesdienst zum Herbstfest in Seifen
DIENSTAG, 16.10.18: 19 Uhr Hauskreis in Schöneberg, Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462
MITTWOCH, 17.10.18: 18.30 Uhr gemütlicher Abend des Frauenabendkreises Schöneberg im Ev. Gemeindehaus Schöneberg, Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/1671
DONNERSTAG, 18.10.18: 19 Uhr Frauenabendkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren; 19.30 Uhr Presbyteriumssitzung im Ev. Gemeindehaus Schöneberg
FREITAG, 19.10.18: 16 Uhr Kindergruppe (SB) Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; 19 Uhr Bibellesekreis (M)
Urlaub
 Die Gemeindebüros sind vom 28.09. bis einschließlich 14.10.2018 nicht besetzt!
Gemeindeversammlung in Mehren
 28.10.2018 nach dem 10.30 Uhr-Gottesdienst, Themen: 1. Informationen zur regionalen Zusammenarbeit der Kirchengemeinden Birnbach, Flammersfeld, Mehren und Schöneberg; 2. Informationen zur Fusion der Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg zum 01.01.2020; 3. Information und Austausch zur Übertragung des kirchlichen Friedhofs Mehren in kommunale Trägerschaft zum 01.01.2019
Kontakt:
 Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: schoeneberg@ekir.de und mehren@ekir.de; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod
SONNTAG, 14.10.2018: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Wahlrod mit Pfarrerin Müller
MITTWOCH, 17.10.2018: 14.30 Uhr Frauenkreis in Wahlrod
SAMSTAG, 20.09.2018: 10 - 16 Uhr Konfirmandenunterricht in Hohenbach, Martin-Luther-Haus, 15 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Berod

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen
Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirkche.de;
 Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirkche.de
 Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang
 Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr
Kirche St. Jakobus Altenkirchen
 Samstag, 13.10.18: 18 Uhr Hl. Messe
 Sonntag, 14.10.18: 10.30 Uhr Hl. Messe
 Dienstag, 16.10.18: 19 Uhr kfd Gottesdienst, anschließend Oktoberfest der kfd in der Jakobusstube
 Mittwoch, 17.10.18: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta
 Freitag, 19.10.18: 19 Uhr Hospizgottesdienst
60 Plus Altenkirchen
 Am Mittwoch, 10. Oktober 2018, 15 Uhr, Besuch des „Historischen Quartiers“ in Altenkirchen. Anschließend Einkehr im Café Weinbren-

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!



Rother Straße 1, 51539 Roth
Telefon: 02682 964660

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlos Miethotline 0800 092 99 70



BEYER - MIETSERVICE^{KG}

ner. Treffpunkt: 14.45 Uhr auf dem Kirchplatz in Altenkirchen oder 15 Uhr direkt vor dem „Historischen Quartier“.

kfd St. Jakobus - Oktoberfest



Und wieder eine Einladung besonderer Art: **Am Dienstag, 16.10.**, feiern wir unser traditionelles **Oktoberfest** im Pfarrsaal St. Jakobus. Die Frauen des „internationalen Frauenkreises“ sind dazu herzlich eingeladen, wie alle interessierten Frauen. In unserer Wort-Gottes-Feier greifen wir das Thema des diesjährigen Weltmissionssonntags auf: „Gott ist uns Zuflucht und Stärke.“ Wir fühlen uns solidarisch mit allen Frauen in den Kriegs- und Krisengebieten unserer Welt, besonders mit den Frauen in Äthiopien. Beginn in der Krypta St. Jakobus um 19 Uhr, anschließend Treffen (ca. 19.45 Uhr) im Pfarrheim.

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul
 Samstag, 13.10.18: 16.30 Uhr Hl. Messe
Kirche St. Joseph Weyerbusch
 Sonntag, 14.10.18: 9 Uhr Hl. Messe mit Tauffeier
Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal
 Freitag, 12.10.18: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet
 Sonntag, 14.10.18: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe.
 Dienstag, 16.10.18: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet
 Donnerstag, 18.10.18: 15 Uhr Kreuzweg der Pilger kfd Birken-Honigssessen; 16 Uhr Pilgermesse der Pilger kfd Birken-Honigssessen
 Freitag, 19.10.18: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen Kumpstraße 19
Zusammenkunft am Wochenende:
Sonntag, 14.10.18; 10:00-11:45 in deutscher Sprache Vortragsthema: „Was die nahe Zukunft bringt“; 14:00-15:45 in russischer Sprache Vortragsthema: „Hast Du den Geist eines Evangeliumsverkündigers?“
 Im Anschluss an den Vortrag folgt in beiden Sprachgruppen eine Besprechung des Themas: „Urteile nicht nach dem äußeren Eindruck“
 Biblischer Leittext: **(Johannes 7:21)** „Richtet nicht mehr nach der äußeren Erscheinung, sondern fällt ein gerechtes Urteil“
Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“:
 Aus dem Bibelbuch Johannes, Kapitel 13 bis 14 basierend, Vorträge und Besprechungen. Hauptthema: „Ich habe Euch ein Vorbild gegeben“.
 Jesus wusch seinen Aposteln die Füße und lebte ihnen so vor, demütig zu sein und für ihre Brüder auch einfache Arbeiten zu verrichten. Alle Nachfolger Jesu müssen sich ein Beispiel an seiner Demut nehmen. Fragen wir uns, wie kann ich Demut zeigen, wenn es z.B. zu Meinungsverschiedenheiten kommt oder ich Rat bekomme oder korrigiert werde?
 Anschließend wöchentliche Schulung für das öffentliche Predigen und Besprechung anhand des Buches „Jesus - Der Weg, die Wahrheit, das Leben“
MITTWOCH, 17.10.18 19:00 - 20:45 in deutscher Sprache
DONNERSTAG, 18.10.18 19:00 - 20:45 in russischer Sprache
Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Weitere Informationen zu Jehovas Zeugen und Zusammenkunftszeiten in weiteren Gemeinden oder anderen Sprachgruppen finden Sie auf www.jw.org. Dort können auch die in den Zusammenkünften genutzten Publikationen in über 800 Sprachen heruntergeladen werden.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK):

Herzliche Einladung im gemütlichen Ambiente leckere Kaffeespezialitäten, selbstgebackene Kuchen, kleine Snacks uvm. zu genießen. Geöffnet: Do 9 - 13 & Fr 12.30 - 21 Uhr.

MaMiMo (Mamas-Mittwochs-Morgens)

Mi 17.10.18, 9.30 - 11 Uhr - für Mütter mit Kindern bis 3 J. im Café ‚friends‘. Mehr Infos: www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 21.10., 10.30 Uhr mit Special Guests Mike & Kay Chance

So 04.11., 10.30 Uhr

Besondere Termine:



Limonaden Date - SA 20.10., 15 - 17 Uhr

Jojo, der Papagei aus Hawaii, Schlummilei, das süße Schaf und ihre Freunde laden dich zu viel Spiel, Spaß, Musik u. spannenden Geschichten über Jesus ein (für Kids bis 12 J.)

Bethlehem Night - SA 17.11., 19 Uhr

Herzliche Einladung an Jugendliche u. jung gebliebene Erwachsene zu einem besonderen Konzert gefüllt mit Kreativität, Musik, guter Botschaft, HotDogs uvm. Eintritt frei.

Kontakt:

Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 9 - 13.30 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681 / 950890 | E-Mail info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

Im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüsch, Tel. 0152-08725256, 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 16.30 - 18.15 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Donnerstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Lisa Meier, Tel. 0160-97742343

Die Veranstaltungen finden nur nach vorheriger Ankündigung statt. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de. Wöchentliche und aktuelle Infos zum Gemeindeleben finden Sie auch in unserem wöchentlichen Newsletter. Schnell und einfach auf unserer Website www.efg-woelmersen.de anmelden.

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Donnerstag 11.10.2018, 19 Uhr Gebet

Freitag 12.10.2018, 19 Uhr Gebet; 19 Uhr Jugendtreff

Samstag 13.10.2018, 19 Uhr Gebet

Sonntag 14.10.2018, 16 Uhr Gottesdienst

Montag 15.10.2018, 18 Uhr Gebet mit Andreas Nenad

Dienstag 16.10.2018, 18 Uhr Gebet mit Andreas Nenad

Mittwoch 17.10.2018, 19 Uhr Gebetsabend

Donnerstag 18.10.2018, 19 Uhr Gebet

Freitag 19.10.2018, 19 Uhr Gebet; 19 Uhr Jugendtreff

Auskunft / Kontakt: Pastor David Wesel 0157 / 38 20 64 68

Auskunft / Kontakt: Pastor Alfred Wesel 0175 / 6 06 68 23

Info unter: <http://www.cz-altenkirchen.de>

Vorankündigung:

Samstag, 17. & 18.11.2018, 10 Uhr Wochenendseminar mit Jody und Alyosha

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr:

Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

SONNTAG, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); 19 Uhr Glaubenskurs, (Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr Jungschär (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeführer, Tel. 02681/3340), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer, Tel. 02681/2868). www.efg-altenkirchen.de

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 14. Oktober 2018, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschärgruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

(In den Ferien finden die regelmäßigen Termine in der Woche nicht statt.)

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungchar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebete, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ **Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen**

- **FREITAG, 19.30 Uhr:** Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

- **Thema des Gästeabends:** Unabhängiges Denken

„Groß ist der Segen dessen, der an diesem Tage von sich wirft, was unter den Menschen im Schwange ist, und sich an das hält, was Gott verordnet hat, der Herr der Namen und Gestalter alles Erschaffenen.“ (Baha'u'llah 1817-1892)

- **Interreligiöse Andacht**

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 02681-9843702.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Klostergespräche im buddhistischen Kloster**

Hassel Termin: 14.10.2018, 14.30 Uhr

Das Kloster Hassel schenkt an jedem 2. Sonntag im Monat in Form der Klostergespräche eine Möglichkeit, sich die Buddha-Lehre in lebensnahem Alltagsbezug zu erschließen. Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschließenden themenorientierten, offenen Gespräch mit Ew. Dhamma Mahatheri. Im offenen Gespräch sind Lebensthemen reflektiert, die alltäglich berühren. Altes buddhistisches Wissen erläutert die dahinterliegenden Gesetzmäßigkeiten und erschließt pragmatische Wege. Eine gemeinsame Wanderung zum Kloster erlaubt eine ruhige Gehmeditation im Schweigen. Treffpunkt zur Wanderung: 14 Uhr, Waldsportanlage, 57589 Pracht, Höhenweg (hinterer Parkplatz)

Weitere Termine: 11.11. und 9.12.2018, 13.01.2019 und an jedem 2. Sonntag im Monat in 2019. Die monatlichen Klostergespräche werden auf Wunsch im Jahr 2019 weiter fortgeführt.

Weitere Information: Büro Tel. / Fax 02682-966875

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Sonntag, 14.10.2018, 9.30 Uhr Gottesdienst „Gott schenkt Heil“; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule / Sonntagsschule

Montag, 15.10.2018, 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Dienstag, 16.10.2018, 20 Uhr Jugendbetreuer treffen in Limburg

-Anzeige-

Alten- & Pflegeeinrichtung



HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

Heimborn-Ehrlich

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“

Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegegraden
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst

Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich

Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

Mittwoch, 17.10.2018, 20 Uhr Gottesdienst „Worauf kommt es wirklich an?“

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen. Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

Aus Vereinen und Verbänden

■ **VdK-Ortsverband Altenkirchen**

Mehrtagesreise vom 21. - 25. September

Das Ziel der Mehrtagesreise des VdK OV Altenkirchen war in diesem Jahr eine fünftägige Busreise mit Bischoff-Touristik aus Fiersbach zu den Mecklenburgischen Seen. Wie schon im vergangenen Jahr hatten wir wieder Harald als Fahrer, der uns auch diesmal exzellent chauffierte und uns, wenn auch durch starkes Verkehrsaufkommen verspätet, wohlbehalten nach Stavenhagen, in unser Domizil „Hotel Reuterhof“ brachte. Von dort starteten wir dann jeweils unsere Tagesausflüge. Begleitet wurden wir alle Tage von unserer Sieglinde ‚Kartoffelchen‘ (nach der bekannten Kartoffelsorte), die uns mit ihrem sonnigen Gemüt oft zum Lachen brachte und die viel über Land und Leute wusste. So fuhren wir erst einmal zur Halbinsel Fischland Darß, wo wir ganz begeistert von den wunderschönen Dörfern und insbesondere von dem pittoresken Künstlerdorf Zingst verzaubert waren. Unter anderem besuchten wir auch das Zentrum des Bernsteinlandes Ribnitz-Damgarten mit dem dortigen Bernstein-Museum. Am zweiten Tag statteten wir der großen und kleinen Seenplatte einen Besuch ab.



Natürlich beteiligten sich die meisten auch an einer Schifffahrt auf dem Müritzsee. Leider war es an diesem Tag ziemlich bedeckt und auch frisch, so dass wir die Innenkabine bevorzugten. Der letzte Tag war der Landeshauptstadt Schwerin vorbehalten. Wir machten eine ausgedehnte Stadtrundfahrt mit der kleinen Bahn ‚Petermännchen‘, bei der wir sehr viele herrliche Eindrücke von dieser schönen Stadt zu sehen bekamen. Höhepunkt war natürlich das Schweriner Schloss, aber auch andere prunkvolle Architektur und viel Wasser prägen das Stadtbild. Nun hieß es schon wieder Abschied nehmen. Jeder hat jedoch die Tage genossen, und wir hatten viel Freude miteinander. Wohlbehalten kamen wir wieder zu Hause an und verabschiedeten uns mit einem ‚Vielleicht bis zum nächsten Jahr!‘.

■ neue arbeit e.V. - Teilnehmer sozial aktiv

Spendenübergabe an die Kinderkrebshilfe Gieleroth e.V.

Am 11. September 2018 besuchte Frau Rumpel, die 2. Vorsitzende der Kinderkrebshilfe Gieleroth e.V., neue arbeit e.V. in Altenkirchen, um von den Teilnehmern der „Zukunftswerkstatt“ und des „Aktivcenter“ eine Spende für die Kinderkrebshilfe entgegenzunehmen. Die Projektgruppen hatten sich in verschiedenen Bereichen auf die Teilnahme am Sommerfest der Kinderkrebshilfe in Berod am 26. August 2018 vorbereitet und an diesem Tag das Kinderzelt mit zahlreichen Angeboten für die meist jungen Besucher bereichert.



Die Vorbereitungen fanden interdisziplinär in verschiedenen Gewerken statt. Die Teilnehmer fertigten im Bereich Holz eine Kinderkegelbahn an.

Diese fand großen Zuspruch und wurde rege besucht. Hufeisen- und Dosenwerfen sowie Basteln und Malen waren weitere Angebote, welche von den Kindern gut angenommen wurden. Außerdem wurden zum Verkauf auch Produkte der Holz- und Metallwerkstatt sowie aus dem Nähprojekt angeboten, welche ebenso dem Erlös für die Kinderkrebshilfe zu Gute kamen.

Auch im zweiten Jahr des Engagements beim Sommerfest wiesen die Teilnehmer der vom Jobcenter Kreis Altenkirchen geförderten Maßnahmen „Aktivcenter“ und „Zukunftswerkstatt“ ein hohes Maß an Engagement für den sozialen Zweck auf und demonstrierten, dass sie sich mit viel Freude und Engagement aktiv in die Gesellschaft einbringen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ak-neuearbeit.de

■ LandFrauen im Bezirk Altenkirchen

Mitgliedertreffen am 10. November 2018

Am 10. November 2018 sind alle Mitglieder der Landfrauen im Bezirk Altenkirchen eingeladen zu einem Treffen ins Dorfgemeinschaftshaus am Sportplatz in Eichelhardt. Ab 15 Uhr gibt es frisch gebackene Waffeln mit verschiedenen Beilagen. Zur Unterhaltung tritt eine Jugendgruppe der Tanzschule Viktor Scherf auf. Um besser planen zu können, bitten wir um **verbindliche Anmeldung bis zum 3. November 2018** bei Bärbel Schneider, Tel. 02681-7117, oder Heike Fuchs, Tel. 02681 - 984732.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Basisseminar Schamanismus

Schamanismus ist das wohl älteste Heilsystem der Welt. In einem veränderten Bewusstseinszustand, der Trance, hat der/die Schamane/-in Zugang zur nichtalltäglichen Wirklichkeit, um von dort Hinweise zu Krankheit und Heilungsmöglichkeiten eines/einer Patienten/-in in die Alltagswelt zu bringen. Der Schamanismus beinhaltet nicht alleine Techniken, sondern ist auch, und vor allem, eine Form der Lebenshaltung. Alles ist beseelt und damit der Kommunikation zugänglich.

Dies muss man erfahren und leben. Die Verbindung zwischen einem Mensch und seinen Geistern ist etwas ganz Natürliches. Von Geburt an begleiten uns unsere individuellen Hilfs- und Schutzgeister. Im Laufe des Lebens verlieren wir meist den Kontakt zu ihnen. Im Basisseminar möchten wir die Verbindung wieder beleben.

Referentin: Dr. rer. nat. Katja Reimann Lehrbeauftragte des Schamanismus e.V., Homöopathin, Klangmassagepraktikerin, Kenntnisse in Hypnose, Reiki, Vetcha-Heilungen

Am 20.10. und 21.10., (Sa. 10 - 18 Uhr, So. 10 - 16 Uhr), 150 € (Selbstverpflegung)

Qi Gong (Kurs 2)

Der Name Qi Gong kommt aus China und bedeutet das Aktivieren der allgegenwärtigen Lebensenergie (Qi) und das beharrliche Üben (Gong). Durch Qi Gong-Übungen, dem Arbeiten mit der Lebensenergie, erreicht man, das Qi im Körper in gleichmäßigem Fluss zu halten. Die Selbstheilungskräfte des Körpers werden aktiviert und der Qi-Fluss wird harmonisiert, um Krankheiten und chronischen Stresszuständen (Burn-out) entgegenzuwirken. Körper und Geist kommen zur Ruhe und regenerieren. Die Bedeutung von Gong liegt in der Aktivität, etwas für sich zu tun, um entspannt und gesund zu sein. Schwerpunkt Kurs 2: Zu den bewegenden Qi Gong Übungen kommt die Verbindung der tiefen Atmung hinzu. Durch die Kombination mit der Atmung haben die Qi Gong-Übungen eine viel stärkere Auswirkung auf das Wohlbefinden.

Referent: Michael Schmidt

Montags, ab 22.10., (18:30 - 20 Uhr), 9-mal, 90 €

Tai Chi (Kurs 2)

Tai Chi Chuan ist als innere Kampfkunst zur Selbstverteidigung vor Jahrhunderten im alten China entstanden. Diese Tradition der Kampfkunst ist auch heute noch lebendig und wird von vielen Übenden praktiziert. Bekannt geworden ist Tai Chi bei uns im Westen vor allem als Methode, die die eigene Gesundheit erhält und fördert. Die Tai Chi-Form der Familie Yang, der Yang-Stil, ist eine Bewegungsfolge zusammenhängender Figuren. Diese Figuren werden in langsamer, fließender Bewegung ausgeführt. Durch den meditativen Bewegungsablauf der Tai Chi-Figuren wird nicht nur der Körper entspannt und geschmeidig, auch die Gedanken kommen zur Ruhe. Die Wiederherstellung des inneren und äußeren Gleichgewichtes führt zu einer Aktivierung der Lebensenergie. Die Übungen sind für jedes Alter geeignet. Schwerpunkt Kurs 2: AnfängerInnen und Fortgeschrittene werden in der Tai Chi Yang Form unterrichtet und korrigiert.

Referent: Michael Schmidt

Montags, ab 22.10., 17 - 18:30 Uhr, 9-mal, 90 €

Autogenes Training | Kassenanerkannter Kompaktkurs

Autogenes Training bedeutet, in einer bestimmten Reihenfolge den einzelnen Körperteilen und Organen Wärme / Schwere / Ruhe / Entspannung zu suggerieren. Zunächst werden Reihenfolge und Formeln vorgegeben, im weiteren Verlauf üben Sie „im Geiste“ selbst mit diesen Formeln. Ziel ist es, die Fähigkeit zu entwickeln, sich zu jeder Zeit und an jedem Ort entspannen zu können. Damit ist eine ganze Reihe positiver Effekte verbunden. Die Selbstheilungskräfte werden aktiviert und mit der Zeit erwächst ein hilfreicher Umgang mit Stress, Prüfungsängsten, sozialen Ängsten und Selbstwertproblemen. Die Methode hat auch einen positiven Einfluss auf das Ein- und Durchschlafen, Magen- und Darmprozesse, Probleme mit dem Blutdruck, Belastungen durch Schmerzzustände, Nervosität und Hyperaktivität.

Referentin: Sandra Hönnicke Dipl.-Berufspädagogin (Lehrerin für Pflege und Gesundheit), Krankenschwester, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Am 26.10. und 27.10., (Fr. 17 - 20:30, Sa. 10 - 13:30 Uhr), 100 € (Selbstverpflegung)

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Matthias Gibhardt ist Kandidat der SPD

Die Sozialdemokraten in der Stadt Altenkirchen haben jüngst ihren Kandidaten zur Stadtbürgermeisterwahl am 26. Mai 2019 gewählt. Nach mehr als einem Vierteljahrhundert kandidiert Heijo Höfer, MdL, nicht mehr als Stadtbürgermeister von Altenkirchen. „Es ist an der Zeit, die Geschicke der Stadt in jüngere Hände zu übergeben“, meinte Höfer und fügte hinzu: „Die großen Veränderungen, die Innenstadterneuerung gehen dem Ende zu. Jetzt sind neue Ideen gefragt, um die Stadt zu beleben“. Die Versammlung wählte einstimmig Matthias Gibhardt zu ihrem Kandidaten.



Gibhardt, ein Sohn der Stadt Altenkirchen, leitet das KOMPA Ev. Kinder- und Jugendzentrum in Altenkirchen. Der Diakon ist verheiratet und Vater von vier Söhnen. Nach seiner Ausbildung zum Erzieher in Velbert und theologisch-diakonischem Grundstudium in Marburg lebte Gibhardt mit seiner Familie zunächst in der Nähe von Nürnberg. In den letzten Jahren vor der Rückkehr nach Altenkirchen wohnten sie in Berlin, Märkisches Viertel. „Im Märkischen Viertel lernten wir die Großstadt in allen ihren Facetten kennen, mit allen Vor- und Nachteilen. Vor allen Dingen lernte ich, dass durch persönlichen Einsatz Veränderungen zum

Positiven möglich sind.“ Gibhardt initiierte und leitete dort das FACE ein evangelisches Familienzentrum. Über seine Rückkehr nach Altenkirchen sagt er: „Es war eine bewusste Entscheidung, in die Heimat zurückzukehren. Altenkirchen hat eine gute Infrastruktur für Familien und ist gesellschaftlich ein gutes Umfeld, die eigenen Kinder aufwachsen zu sehen. Außerdem, eine Familie und ein Netzwerk von Beziehungen zu haben, die helfen und unterstützen, ist nicht zu unterschätzen.“

Nach seinen Plänen als Stadtbürgermeister gefragt, antwortete Gibhardt: „Mir sind die Herausforderungen bewusst, vor denen Altenkirchen steht. Die Entwicklung der Innenstadt ist eine große Aufgabe. Sie ist unser Wohnzimmer, hier kaufen wir ein, hier feiern wir gemeinsam und leben in vielfältiger Weise miteinander. Gemeinsam wollen wir gute Konzepte entwickeln. Außerdem darf man von mir erwarten, dass ich für die Jugend in der Stadt sprechen werde. Jugendpolitik ist Zukunftspolitik und sollte eines unserer wichtigsten Anliegen sein. Indem wir die Jugend an Entscheidungen beteiligen, sie begleiten z.B. in Vereinen, Kultur, Kirchen und im Kinder- und Jugendzentrum und sie ergänzend dort abholen, wo sie sich aufhalten, Stichwort Streetwork, können wir viel erreichen.“

„Mit Matthias Gibhardt haben wir den richtigen Mann für unsere Stadt“, ist Daniela Hillmer-Spahr, Sprecherin der SPD Fraktion im Stadtrat, überzeugt. Anka Seelbach, Vorsitzende des SPD Ortsvereins Altenkirchen-Weyerbusch fügte mit einem Augenzwinkern hinzu, dass die Altenkirchener immer treu zu ihren Bürgermeistern gestanden sind. „Nach dem 2. Weltkrieg hat es bisher nur drei Bürgermeister gegeben - Haas, Klöckner und Höfer - und alle mit einer Dienstzeit von mehr als zwanzig Jahren.“ Darauf dürfe sich Gibhardt nach seiner Wahl einstellen.

■ **Ambulanter Pflegedienst fauna e.V. Altenkirchen Ehrung von Dienstjubilaren**

Unseren diesjährigen Wandertag im Tal in Hasselbach ließen wir sehr gemütlich und gut verköstigt im Sonnenhof in Weyerbusch ausklingen. Hier hatte die Geschäftsführung die Gelegenheit, sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das geleistete zu bedanken. Besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr wieder unseren Jubilaren, die gerade durch ihre langjährige Loyalität viel zur Beständigkeit unseres Pflegedienstes beitragen. An erster Stelle darf hier Pflegedienstleiterin Ludmilla Hripin genannt werden, die bereits seit 20 Jahren maßgeblich die Geschicke des Unternehmens leitet.



Geschäftsführer Mike Löbel bedankte sich darüber hinaus herzlich bei: Dagmar Becker-Eitelberg, Katja Hasselbach und Natalia Buchholz (je 15 Jahre), Antje Engers, Petra Müller und Larisa Scherf (je 10 Jahre), sowie Regina Kolb (5 Jahre).

Diese Mitarbeiterinnen sind ein wichtiger Grundstein für langfristigen Erfolg und solide Dienstleistung. Wir sind uns sicher, dass wir auch in den nächsten Jahren personelle Kontinuität erhalten können, trotz Zeiten des Fachkräftemangels, der auch uns auf eine große Probe stellt. Aber wenn man diesen Weg gehen kann, dann mit solch einem Team.

■ **KSC Karate Team**

Finley Becker und Jayla Lueg auf dem Siegespodest Platz fünf für Luan Fajardo, Priti Pelia, Melina Gelhausen und Samira Mujezinovic

1570 Sportler aus 31 Nationen trafen sich in Berlin, um in den Altersklassen U8 bis Leistungsklasse die besten zu Ermitteln. Das KSC Karate Team konnte sich dabei oft durchsetzen.

Priti Pelia startete erstmals in der Klasse U21 und Leistungsklasse. In der Leistungsklasse schaffte sie es mit gerade 18 Jahren auf Platz 5. Samira Mujezinovic und Milena Gelhausen (beide U16) gewannen jeweils 3 Runden, bis Sie im Halbfinale beide jeweils knapp scheiterten. Am Ende hieß es Platz 5 für beide. Jayla Lueg (U12) konnte sich ebenfalls bis ins Halbfinale vorkämpfen. Nur hauchdünn unterlag Sie, sicherte sich aber Platz 3. Finley Becker und Luan Fajardo (U10) mussten sich leider dem späteren Sieger geschlagen geben. Im Kampf um Platz 3 standen sich die beiden damit gegenüber. Dieses mal setzte sich Finley Becker gegen seinen Vereinskollegen durch und wurde dritter.



Finley Becker (ganz rechts) bei der Siegerehrung

■ **Über das KSC Karate Team:**

Das KSC Karate Team ist der größte und erfolgreichste Karate Verein der letzten 10 Jahre aus Rheinland-Pfalz und einer der erfolgreichsten in Deutschland. Wer jetzt selbst mit Karate beginnen oder nur mal reinschnuppern möchte, kann jederzeit in Puderbach, Horkhausen oder Altenkirchen einsteigen. Mehr Informationen per Telefon (02684-956000), im Internet (www.ksc-puderbach.de) auf Facebook oder direkt vor Ort.

■ **Grüne Damen besuchten das Münsterland**

Der Besuchsdienst im DRK Krankenhaus Altenkirchen fuhr jetzt nach Lüdinghausen, um seine ehemalige Leiterin, Edeltraud Gartzke, zu besuchen. Frau Gartzke hatte im vorigen Jahr ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Altenkirchener Krankenhaus aus gesundheitlichen Gründen beendet und war in die Nähe ihrer Kinder gezogen. Nun wollten ihre ehemaligen Kolleginnen sehen, wie sie es im Münsterland angetroffen hat.



Lüdinghausen ist eine Kleinstadt mit drei Burgen und gemütlichem Charakter. Die vielen kleinen Geschäfte und Cafés begeisterten die Damen. Der Besuch endete mit einer Besichtigung der Wasserburg Vischering.

Den Besuchsdienst im DRK Krankenhaus Altenkirchen gibt es schon seit vielen Jahren. Angeregt durch die „Pink Ladies“ in Amerika wurde er von Pfarrer Zeidler und dem Ehepaar Braunroth ins Leben gerufen. Seitdem treffen sich die Grünen Damen - so genannt nach ihren grünen Kitteln - jeden Dienstagmorgen im Krankenhaus. Nach einer kleinen Andacht gehen sie in die Krankenzimmer, wo sie den Patientinnen und Patienten kleine Dienste erweisen, wie vorlesen, Besorgungen machen oder einfach nur zuhören.

Wer Interesse an diesem Ehrenamt hat, kann sich gerne bei Helga Müller, Tel. 02680-1623, melden. Oder einfach Dienstag morgens ab 9 Uhr im Erdgeschoss des Krankenhauses vorbeischaun.

■ **Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege e.V.**

Museumsscheune Helmenzen im ‚Winterschlaf‘

Bis Ende September 2018 war die Museumsscheune in Helmenzen geöffnet, und der Verein konnte sich über zahlreiche Besucher und Gruppen freuen, die sich die Ausstellung interessiert angesehen haben.

Ab Anfang Oktober 2018 befindet sich die Museumsscheune im Winterschlaf, der Ende April 2019 endet.

Wie üblich wird der Verein am 1. Mai 2019 die Eröffnung der Scheune feiern, so dass diese ab Anfang Mai bis Ende September 2019 an allen Sonn- und Feiertagen vom 14 bis 17 Uhr wieder geöffnet ist.

■ Lagerfeuerfest auf dem NEUES LEBEN-Campus am 31. Oktober

Save the date:

Lagerfeuerfest auf dem NEUES LEBEN-Campus am 31. Oktober



Stockbrot am Lagerfeuer

Was gibt's Schöneres, als ein Lagerfeuer, wenn es schon früh dunkel wird und zu kalt ist, um weiter draußen zu spielen? Ja, wir feiern am 31.10. wieder ein Lagerfeuerfest mit Feuer, Spaß und Spiel. Auf dem NEUES LEBEN-Campus in Wölmersen - wie wir es schon in den letzten Jahren gemacht haben. Ein Fest, von dem man spricht und zu dem immer mehr Kinder mit ihren Eltern oder auch Großeltern

kommen. **Dazu treffen wir uns am Mittwoch, 31. Oktober, abends ab 18 Uhr bei NEUES LEBEN in Wölmersen.** Weil es Besseres gibt, als von Haus zu Haus zu gehen und um Süßes oder Saures zu betteln, haben sich die Initiatoren wieder tolle kreative und sportliche Aktionen für Kinder ausgedacht.

Auf dem abenteuerlich dunklen CampWest Gelände kann man sie bestens durchführen.

Dass man bei alledem Hunger bekommt, ist auch klar. Es gibt Stockbrot zum Selbermachen oder Bratwurst, Currywurst Kürbissuppe und Waffeln.

Zu einem Lagerfeuer gehört natürlich auch eine Geschichte. Und, wer weiß, vielleicht ist da auch jemand, der eine Gitarre oder andere Instrumente spielt und es schafft, alle zusammen zum Singen zu bringen.

Wir sind gespannt und freuen uns auf alle, die sich zum Lagerfeuerfest einladen lassen.

Der Eintritt ist frei.

■ Das ganze Leben ist ein Lernprogramm

Am Sonntag, 30.09. wurde das neue Semester am Theologischen Seminar Rheinland in Wölmersen mit einem Gottesdienst eröffnet. Dozentin Dr. Eva Dittmann zeigte in ihrer Predigt über einen Text aus dem Buch der Sprüche, Kap. 30, Verse 24-28 auf, dass das ganze Leben auch geistlich gesehen ein Lernprogramm ist.



Die neu hinzu gekommenen Studierenden und einige der Dozenten

Wir können alle Herausforderungen, vor die es uns stellt, als von Gott geschenkte Lernmöglichkeiten sehen, um geistlich und charakterlich zu wachsen.

Rektor Dr. Steffen Schulte stellte den Studierenden die Dozenten des Seminars vor und Dr. Simone Flad die neuen Studierenden den Dozenten. Studienleiter Prof. Dr. Hans-Georg Wüchsch interviewte einige der Studierenden früherer Jahrgänge im Blick auf das, was sie in ihren Sommerpraktika gelernt haben. Der Direktor des Missions- und Bildungswerks Wilfried Schulte bat abschließend um Gottes Segen für das neue Semester.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Homepagegestaltung „Light“ mit der kostenlosen Software „Wordpress“
Freitag, 12.10.2018, 18 bis 21:15 Uhr - 6 Termine

Frank Runkler - 115 €

Märchenvielfalt - ein Rundumblick anhand des Märchens „Die Gänsehirtin am Brunnen“

Ein Seminar für MärchenliebhaberInnen und Fachpersonal
Freitag, 12.10.2018, 18 bis 21:30 Uhr - 3 Termine

Jutta Dörr - 220 €

Tagesfahrt zur Buchmesse nach Frankfurt

Samstag, 13. Oktober, ganztags
Abfahrtsorte in Altenkirchen, Wissen und Betzdorf
circa 34 € für Fahrt und Eintritt

Innere Balance und Wohlbefinden im Beruf?! Kursangebot speziell für Frauen

Samstag, 13.10.2018, 9 bis 13 Uhr - 3 Termine
Nadine Meden - 25 €

Exkursion: Der bei Wissen gefallene Ritterkreuzträger Otto Weimer

Samstag, 13.10.2018, 14 bis 16 Uhr - 1 Termin
Ralf Anton Schäfer - 5 €

Energie-Aufladeübungen

Samstag, 13.10.2018, 14 bis 17 Uhr - 1 Termin
Wolf Schnebele - 25 €

Tanzworkshop „Tänze aus aller Welt“

Samstag, 13.10.2018, 15 bis 18 Uhr - 1 Termin
Iris Heise - 25 €

Tanzfrühstück - Lust auf ein Tanzfrühstück?

Sonntag, 14.10.2018, 10 bis 13 Uhr - 1 Termin
Victor Scherf - 8 €

Infonachmittag: Betreuung von Kleinkindern auf der Basis der Kleinkindpädagogik von Emmi Pikler

Montag, 15.10.2018, 14 bis 16:30 Uhr - 1 Termin
Gabriele Martens - kostenfrei

Russisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A2

Montag, 15.10.2018, 18 bis 19:30 Uhr - 12 Termine
Tatjana Kuhfeld - 60 €

Lebensfragen für alle

Montag, 15.10.2018, 18:30 bis 20 Uhr - 5 Termine
Huub Hilgenberg - 30 €

Kräuterworkshop „Salben und Lippenbalsam: einfach-selbstgemacht“

Montag, 15.10.2018, 18:30 bis 20:30 Uhr - 1 Termin
Nicola Hoffmann - 10 €

Russisch für Anfänger - A1

Montag, 15.10.2018, 19:30 bis 21 Uhr - 12 Termine
Tatjana Kuhfeld - 60 €

Von der Idee zum Bild - Malen mit Acryl und Aquarellfarben

Dienstag, 16.10.2018, 19 bis 21:15 Uhr - 8 Termine
Marion Oberender - 67 €

Cajón-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Dienstag, 16.10.2018, 20 bis 21:30 Uhr - 6 Termine
Guillermo Banz - 35 €

English Conversation B2/C1

Mittwoch, 17.10.2018, 17:30 bis 19 Uhr - 12 Termine
Jutta Schmidt - 60 €

Songbegleitung mit Gitarre für Anfänger

Mittwoch, 17.10.2018, 18:45 bis 20:15 Uhr - 10 Termine
Stefan Henn - 65 €

English basic conversation für Teilnehmende mit Vorkenntnissen - B1

Mittwoch, 17.10.2018, 19 bis 20:30 Uhr - 12 Termine
Jutta Schmidt - 75 €

Xpert - Fit im Büroalltag

Donnerstag, 18.10.2018, 9 bis 12:15 Uhr - 10 Termine
Yvonne Özcan - 185 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher: Entdeckungen im Entenland nach Prof. Dr. Preiss

Donnerstag, 18.10.2018, 9 bis 16:30 Uhr - 1 Termin
Gabriele Preiß - 50 €

Was gibt es außer WhatsApp?

Auf der Suche nach Alternativen zum liebsten Messenger der Deutschen

Donnerstag, 18.10.2018, 18 bis 19:30 Uhr - 1 Termin
Axel Karger - 10 €

Xpert-Präsentation mit PowerPoint

Donnerstag, 18.10.2018, 18 bis 21:15 Uhr - 6 Termine
Frank Runkler - 115 €

Malkurs - Malerei und Zeichentechnik von A - Z

Donnerstag, 18.10.2018, 19 bis 21 Uhr - 8 Termine
Margarita Gerber - 100 €

Easy English für Anfänger mit sehr geringen Vorkenntnissen - A1

Freitag, 19.10.2018, 10 bis 11:30 Uhr - 12 Termine
Jutta Schmidt - 60 €

Whisky-Seminar

Freitag, 19.10.2018, 18 bis 20 Uhr - 1 Termin
Kristina Kramer - 45 €

„Play Ukulele“ - Klein aber oho!

Freitag, 19.10.2018, 18:45 bis 20:15 Uhr - 10 Termine
Stefan Henn - 70 €

Schnupper-Workshop „Zilgri-Atemdynamik: Aktive Selbsthilfe bei Rücken- und Gelenksbeschwerden

Samstag, 20.10.2018, 9 bis 12 Uhr - 1 Termin
Bianca Geimer - 15 €

Xpert Business „Finanzbuchführung“ (1)

Samstag, 20.10.2018, 9 bis 13 Uhr - 12 Termine
Holger Telke - 220 €

Pilates-Workshop

Samstag, 20.10.2018, 9:30 bis 13 Uhr - 1 Termin
Mandy Jung - 30 €

Kreatives Gestalten mit Ton - Töpferkurs

Samstag, 20.10.2018, 10 bis 12:30 Uhr - 3 Termine
Renate Honecker - 30 €

Jugendliche im Yoga: Yogastunden für Jugendliche planen

Samstag, 20.10.2018, 10 bis 18 Uhr - 1 Termin
Kornelia Becker-Oberender - 95 €

Exkursion: Deutscher Gegenstoß nach Bitzen

Samstag, 20.10.2018, 14 bis 16 Uhr - 1 Termin
Ralf Anton Schäfer - 5 €

Psychologische Ansätze der Schmerzbewältigung: Hilfe zur Selbsthilfe

Samstag, 20.10.2018, 14 bis 17 Uhr - 1 Termin
Dr. Kerstin Hübner - 25 €

Japanisch für Einsteiger - A1

Samstag, 20.10.2018, 15 bis 17:15 Uhr - 6 Termine
Hisashi Shigenobu - 50 €

Vorschulkinder im Yoga: Yogastunden für die „Kleinsten“ planen

Sonntag, 21.10.2018, 10 bis 18 Uhr - 1 Termin
Kornelia Becker-Oberender - 95 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher:

Wir sind die Großen - Bildung im letzten Kindergartenjahr
Montag, 22.10.2018, 8:30 bis 16 Uhr - 3 Termine
Ursel Rohde-Kehl - 150 €

Xpert - Fit im Büroalltag (Bildungsurlaub)

Montag, 22.10.2018, 8:30 bis 16 Uhr - 5 Termine
Yvonne Özcan - 185 €

Alles rund um E-Mails

Montag, 22.10.2018, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine
Kitja Müller - 40 €

Einsteiger-Kochkurs für Männer „Kochen lernen leicht gemacht“

Montag, 22.10.2018, 18:30 bis 20:45 Uhr - 1 Termin
Andrea Langens - 27 €

Pädagogische Abfallberatung an Schulen und Kindertagesstätten

Mit Kindern Abfall trennen und vermeiden lernen
Dienstag, 23.10.2018, 9 bis 16 Uhr - 1 Termin
Sigrun Jungwirth - kostenfrei

Stadtführung „Altenkirchen gestern und heute“

Dienstag, 23.10.2018, 17 bis 18:30 Uhr - 1 Termin
Doris Enders - 3 €

Themenkochabend „Kürbis“

Dienstag, 23.10.2018, 18 bis 21:30 Uhr - 1 Termin
Carina Löhr - 19 €

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Dienstag, 23.10.2018, 19 bis 21:15 Uhr - 6 Termine
Annemarie Schödl - 70 €

Erweiterungs- und Kompaktkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“

Mittwoch, 24.10.2018, 17:30 bis 20:45 Uhr - 2 Termine
Jörg Orthen - 40 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher**Der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII) und seine Umsetzung in Kindertagesstätten**

Donnerstag, 25.10.2018, 9 bis 16:30 Uhr - 1 Termin
Melanie Sühnhöhl - 35 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher**Marte Meo - Practitioner**

Donnerstag, 25.10.2018, 9 bis 16:30 Uhr - 6 Termine
Heike Bösche - 350 €

Praxis der Kita-Verpflegung: Vollkorngerichte in der Kitaverpflegung

Donnerstag, 25.10.2018, 17 bis 20 Uhr - 1 Termin
Carina Löhr - 10 €

Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder

kvhs@kreis-ak.de

**Kindertagesstätte Kircheib
Secondhand-Basar für Kindersachen**

... in der Mehrzweckhalle Kircheib, Limbacher Str. 26, Kircheib, am Sonntag, 21. Oktober 2018, 14 bis 17 Uhr.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es erwarten Sie selbst gebackene Kuchen, Kaffee, Waffeln sowie Kaltgetränke - alles auch zum Mitnehmen.

Tischreservierungen sowie Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie bei Nadine Rörig, Tel. 02683/937897.

Wir freuen uns auf Sie.

Wissenswertes**Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
Ein Thermostatventil ist kein Wasserhahn**

Wenn es kalt ist, wird das Thermostatventil am Heizkörper oft auf die höchste Stufe gestellt, in der Hoffnung den kalten Raum damit am schnellsten warm zu bekommen. Steht das Ventil auf Stufe 3, wird der Raum jedoch genauso schnell warm wie auf Stufe 5. Der wesentliche Unterschied: sind etwa 20 Grad Raumtemperatur erreicht, schließt das Ventil automatisch, wenn es auf Stufe 3 steht. Bei Stufe 5 läuft der Heizkörper jedoch weiter und der Raum wird meist viel zu warm. Mit der Einstellung der Stufe wählt man also eine Wunschtemperatur aus, die erreicht werden soll. Die wichtigste Funktion des Thermostatventils ist es, ohne ständiges Nachjustieren des Nutzers, die Raumtemperatur auf der gewählten Stufe konstant zu halten. Im Ventilkopf befindet sich eine Ausdehnungsmasse, häufig eine Flüssigkeit oder ein Gas. Steht der Regler auf Stufe 3, liegt die Zieltemperatur normalerweise bei etwa 20 Grad. Ist es im Raum kälter, zieht sich die Ausdehnungsmasse zusammen und bewirkt eine Öffnung des Ventils; ist es im Raum wärmer, dehnt sich die Masse aus und das Ventil schließt. Daher kann es auch bei aufgedrehtem Ventil vorkommen, dass der Heizkörper zeitweise abkühlt.

Noch bequemer sind sogenannte programmierbare Thermostatventile: Mit ihrer Hilfe lassen sich für verschiedene Tageszeiten unterschiedliche Temperaturen einstellen. Funkthermostate, lassen sich mittlerweile auch über Internet und entsprechende Apps fernsteuern. Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Die Beratung in unseren Stützpunkten ist persönlich, individuell und anbieterunabhängig.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 25.10.18 von 12 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850. **Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:**

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid €498,-

Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

Jahresinspektion der Verbandsgemeindefirewehr in Neitersen

In diesem Jahr veranstaltete die Verbandsgemeinde Altenkirchen die Feuerwehrjahresinspektion an der Wiedhalle in Neitersen. Neben einer Fahrzeugausstellung und einigen Übungen der Löschzüge standen etliche Ernennungen und Beförderungen von Feuerwehrmännern und -frauen an, die sich ganz freiwillig in dieses hoch anspruchsvolle Ehrenamt zum Wohle der Allgemeinheit begeben.

So nahmen Verbandsbürgermeister Fred Jüngerich, der Verbandsgemeindewehrleiter Ralf Schwarzbach und sein Stellvertreter Andreas Krüger diese Ernennungen und Beförderungen vor. Bei der Veranstaltung dabei waren die Löschzüge Altenkirchen, Mehren, Neitersen und Weyerbusch sowie eine Abordnung der polnischen Partnerschaftsfeuerwehr Olszanka. Der Löschzug Berod war an diesem Tag mit einem anderen Thema beschäftigt.

Zu Tagesfahrern, Feuerwehrangehörigen die irgendeinem anderen Löschzug angehören, ausgebildet, aber sich tagsüber in der Verbandsgemeinde Altenkirchen aufhalten und hier die Einsätze mitfahren, verpflichtet wurden die Oberfeuerwehrmänner Manuel Rübsamen und Mario Manasse, im Bereich des Löschzugs Altenkirchen. Stolz waren Bürgermeister und Wehrleitung über die große Zahl der Feuerwehranwärter für die Löschzüge Altenkirchen, Mehren und Neitersen.



Anwärterinnen und Anwärter für die Löschzüge Altenkirchen, Mehren und Neitersen

Dies waren für Altenkirchen: Marcel Pascal Böttcher, Fabian Fuhrmann, Aaron Reitz und Denis Vehring. Für Mehren: Niklas Schwarzbach und Anne Schnabel. Für Neitersen: Caprice Hellekes, Michelle Solbach, Kerstin Oettgen und Usa-Marie Buchholz. Für Weyerbusch: Nils Weller. Befördert zur Feuerwehrfrau/mann wurden: Anna Lena Püttner (Altenkirchen), Niclas Nies (Mehren) und Gina Marie Egner.

Befördert zum Oberfeuerwehrmann: Jonas Noll und Janik Schwarzbach, beide LZ Weyerbusch: Für den LZ Neitersen: Sebastian Oettgen und Nils Weidner. Befördert zum Hauptfeuerwehrmann: vom LZ Mehren: Ulrich Bitzer. Löschmeister/in wurden für den LZ Weyerbusch: Jacqueline Baucke und Darius Tawrowski. Oberlöschmeister des LZ Weyerbusch wurde: Fred Marotzke. Hauptlöschmeister wurden: vom LZ Mehren: Stefan Hübner; LZ Neitersen: Markus Bay, Andreas Haas, Brandmeister/in wurden

von den LZ AK, Mehren und Weyerbusch: Tanja Enders, Tobias Baumann und Gerrit Lindlein. Zum Hauptbrandmeister wurde vom LZ Weyerbusch: Reinhold Jung.



von links: Andreas Krüger, Stefan Baumann, Thomas Giefer, Stefan Hübner, WL Ralf Schwarzbach, Bürgermeister Fred Jüngerich

Die Ehrung für 25 Jahre aktive Zugehörigkeit zur Feuerwehr erfuhren Thomas Giefer, Stefan Hübner und Stefan Baumann. Für seine langjährige Tätigkeit als Jugendleiter wurde Florian Klein vom Kreisjugendwart Volker Hain geehrt.



von links: Andreas Krüger, Fred Jüngerich, Ralf Schwarzbach, Florian Klein, Rebecca Quast, Matthias Theis, Volker Hain

Feuerwehrrübungen: Flächenbrand und Autounfall

Neben den vorgenannten Löschzügen und der polnischen Partnerschaftsfeuerwehr aus Olszanka waren an diesem Tag auch die Vertreter der Schutzpolizei der Polizeiinspektion Altenkirchen und der DRK Bereitschaft Altenkirchen, Mitglieder der Ortsgemeinderäte und des Verbandsgemeinderats Altenkirchen, die Beigeordneten der VGs, der Wehrleiter der VG Flammersfeld und der Erste Beigeordnete der VG Flammersfeld, Stefan Krämer und Rolf Schmidt-Markoski. Verbandsgemeindewehrleiter Ralf Schwarzbach begrüßte die Anwesenden und erläuterte ihnen die beiden Übungen. Denn in diesem Sommer sehr heißen Tagen Rechnung tragend, wurde auf dem Parkplatz neben dem Feuerwehrgerätehaus ein Flächenbrand angenommen.



Durchgeführt wurde die Übung von den Löschzügen Mehren und Olszanka.

Bekämpft wurde der Brand über drei Rohre und ein dem Löschverlauf langsam nachrückendes Tanklöschfahrzeug. Parallel dazu wurden Beleuchtungskörper aufgebaut, die die Einsatzstelle ausleuchteten. Auf der gegenüberliegenden Gebäudeseite hatte der Löschzug Altenkirchen ein Unfallszenario gestaltet.

Ein Fahrzeug war ins Schleudern und auf dem Dach liegend zum Stillstand gekommen. Im Fahrzeug wurde eine Person eingeklemmt.

Hatte zuvor Mehrens Wehrführer Florian Klein die Szene kommentiert, so war es für die zweite Szene Wehrführer Michael Heinemann. Am Objekt wurde die Sachlage erkundet und entsprechende Maßnahmen ergriffen, die Lage des Fahrzeugs stabilisiert, mit Schere und Spreizer das Fahrzeug geöffnet. Noch heiße Scheiben wurden gezielt entfernt. Dem ständigen Fortschritt in der Autoindustrie Rechnung tragend, muss das Retten aus dem Fahrzeug ständig auf den neuesten Stand gebracht werden.

Löschzug Weyerbusch erhält Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF) 10

Im Rahmen der Jahresinspektion der Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen überreichte Bürgermeister Fred Jüngerich dem Wehrführer des Löschzugs Weyerbusch Michael Imhäuser offiziell die Fahrzeugschlüssel zum HLF 10.

Die Genehmigung zur vorzeitigen Beschaffung des HLF 10 erfolgte durch das Land im November 2015. Die Ausschreibung erfolgte im April 2016, und die Lieferung des Fahrzeugs erfolgte im September 2017.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 254.094,19 Euro, davon sind 77.000 Euro Landeszuweisung, 21.000 Euro Kreiszuweisung und 156.094,19 Euro Eigenanteil der Verbandsgemeinde Altenkirchen.



Fotos: Renate Wachow



Übergabe des Fahrzeugschlüssels an Michael Imhäuser vom Löschzug Weyerbusch

Das HLF 10 hat ein Gesamtgewicht von 13 Tonnen, hat einen Löschwassertank von 1.270 Liter und einen Schaummittelvorrat von 60 Litern.

Das Fahrzeug wird zur Brandbekämpfung eingesetzt. Zur Ausrüstung gehört zum Beispiel neben den hydraulischen Rettungsgeräten auch ein Pressluftatmer.

Das HLF 10 ist für die Technische Hilfeleistung und für den Brandeinsatz konzipiert, es wird als Erstangriffsfahrzeug im LZ Weyerbusch eingesetzt und bildet mit seiner Besatzung eine selbstständige taktische Einheit. Das HLF 10 ersetzt das bisherige LF 16/12, Baujahr 1994. (wwa)

– Anzeige –

Azubi-Karrieretag am 16.10.2018 in der Westerwald-Brauerei: Offene Türen für interessierte Schülerinnen und Schüler der Region

Hachenburg/Westerwald. Um junge Menschen bei ihrem Start in die Berufswelt zu unterstützen, bietet die Westerwald-Brauerei auch in diesem Jahr einen Informations- und Beratungstag an. Künftige Schulabsolventen sind am 16. Oktober von 15:00 bis 17:00 Uhr herzlich eingeladen, die Unternehmenskultur und -philosophie sowie die einzelnen Karrieremöglichkeiten kennenzulernen. Die Westerwald-Brauerei bietet neben der Ausbildung zum „Braucher & Mälzer (m/w)“, „Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)“, „Fachlagerist“ (m/w) und „Industriekaufmann/-frau“ auch Praktikumsplätze für Absolventen der Fachoberschule an.

Mitarbeiter, Führungskräfte und die technischen sowie kaufmännischen Auszubildenden der Hachenburger Brauerei stehen allen interessierten Schülerinnen und Schülern, deren Eltern und Lehrern, Rede und Antwort: Wie sieht der Tagesablauf eines Brauers und Mälzers aus? Was lernen Industriekaufleute? Wie lange dauert die Ausbildung und welche Abteilungen werden durchlaufen? Wie sehen Aufstiegs- und Karrierechancen aus? All diese Fragen und auch Themen rund um die Westerwald-Brauerei und ihre Produkte werden am Karrieretag beantwortet.

Ausbildung war und ist in der Brauerei schon immer ein Schwerpunkt. Aktuell beschäftigt das Unternehmen, mit insgesamt rund 90 Mitarbeitern, 11 Auszubildende sowie 2 Praktikanten der Fachoberschule Hachenburg, die an 3 Tagen in der Woche im Unternehmen vor Ort sind. Nach der Ausbildung hört das Lernen in der Westerwald-Brauerei übrigens nicht auf: Aktuell besuchen zwei Mitarbeiter die Meisterschule zum Braumeister, drei Mitarbeiter studieren neben dem Job Betriebswirtschaft und zwei Mitarbeiter drücken die Schulbank, um die Fortbildung zum Fachkaufmann zu absolvieren. All dies ist Brauereichef Jens Geimer, der selbst seine Karriere in der Brauerei als Auszubildender starte und sich dann zum Chef hocharbeitete, sehr wichtig, um hervorragend ausgebildete Mitarbeiter, die immer auf dem neuesten Stand der Entwicklung sind, zu beschäftigen.

Um eine gute Qualität der Gespräche im persönlichen Rahmen zu erreichen, wird eine Anmeldung zum Karrieretag 2018 gewünscht. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail bis zum 11.10.2018 an Frau Dunja Göbler (d.goebler@hachenburger.de / 02662-808-35). Folgende Angaben nicht vergessen: Persönliche Kontaktdaten, Alter, Schule und Art des Schulabschlusses, Berufswunsch sowie die Kontaktdaten der Begleitperson/en.



Ab sofort erhältlich!

WÄLLER

JAHRBUCH
DES WESTERWALD-
KREISES

HEIMAT

2019



In Ihrem

Buchhandel

nur
8,50 €

oder



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Rheinstraße 41 - 56203 Höhr-Grenzhausen

E-Mail: heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de

Fax 02624-911195

(zzgl. 2,60 Euro für Porto und Verpackung)

Geschäftsanzeigen online aufgeben: wittich.de/anzeigen

Rinis Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue
Brautkleid € **498,-**

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter
Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn



Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss

bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681 5321

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911-

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme	Redaktion
anzeigen@wittich-hoehr.de	mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen	Zustellung
buchhaltung@wittich-hoehr.de	zustellung@wittich-hoehr.de

**Ihre Ansprechpartner für
Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung**



Henry Kleinke
Medienberater
Mobil 0171 4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinendienstlerin
Tel. 02624 911-207
e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter
archiv.wittich.de/401



LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

*Mit dem Tode eines lieben Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte schöne Zeit.*

Wilhelm Wertenbruch

* 10. März 1924 † 2. September 2018

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Das Sechswochenamt findet am Sonntag, dem 28. Oktober 2018, um 9.00 Uhr in der kath. Kirche St. Joseph in Weyerbusch statt.

Prof. Dr. Johannes Wertenbruch
Thomas Wertenbruch
und Brigitte Wiedemann

Wölmersen, im Oktober 2018

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.



DANKE FÜR ALLES

Uns werden noch lange die richtigen Worte fehlen. Zu unfassbar ist unser Verlust.

KLAUS-DIETER

Im Namen aller Angehörigen

SCHUMANN

Renate Schumann

† 21.8.2018

Altenkirchen, im Oktober 2018



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon: **02624 911-0**
- ✓ per Telefax: **02624 911-115**
- ✓ wenden Sie sich direkt an Ihre Annahmestelle oder Ihr Bestattungsunternehmen

Fordern Sie unseren kostenlosen Musterkatalog an.





Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Immobilie im Zeitungsinserat

Wer seine Immobilie in der Zeitung inseriert, sollte sich im Vorfeld grundlegende Gedanken machen. Insbesondere durch eine prägnante Überschrift kann man Interesse wecken, um nicht in der Masse unterzugehen. Die Gestaltung von Anzeigentexten wird

durch den Vergleich mit anderen Inseraten einfacher. Wichtig sind Informationen über die Größe des Objekts, die Lage und Besonderheiten. Dabei sollten im Text aus Gründen der Leserfreundlichkeit nicht zu viele Abkürzungen verwendet werden.

Gibt es noch Schnäppchen?

Echte Immobilien-Schnäppchen zu finden, ist heute eher unwahrscheinlich.

Bei ungewöhnlich günstigen Angeboten sollte man sehr genau hinsehen: Meist gibt es einen Pferdefuß, etwa eine ungünstige Lage oder einen schlechten Erhaltungszustand.

Ein Haus unterhalb des Marktwerts bekommt man unter Umständen bei Zwangsversteigerungen. Allerdings sind die Möglichkeiten zur Hausbe-

sichtigung oft eingeschränkt, die rechtlichen Rahmenbedingungen eher schwierig.

„Diese Möglichkeit sollte daher nur nach sorgfältiger Recherche und mit fachkundiger, unabhängiger Beratung in Betracht gezogen werden“, rät Artur Schneider, Bauherrenberater beim Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Unter www.bsb-ev.de gibt es Infos und Adressen von Bauherrenberatern. *djd*

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen für zahlreiche Kunden
Ein-/Zweifamilienhäuser und Bauernhöfe.
Rufen Sie uns unverbindlich an!
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Kosten für die Erschließung

Vor dem Grundstückskauf sollte man sich vom Verkäufer über den Umfang der Erschließung informieren lassen. Ist das Grundstück noch nicht an das öffentliche Entwässerungssystem angeschlossen, drohen gegebenenfalls in naher Zukunft Mehrkosten, falls diese Maßnahmen durchgeführt werden. Sind Maßnahmen wie etwa ein Stra-

ßenausbau erst kürzlich erfolgt, sollte man sich darüber informieren, ob die entsprechenden Kostenbescheide bereits ergangen sind. Kostenschuldner ist immer der zum Zeitpunkt der Zustellung des Kostenbescheides im Grundbuch eingetragene Eigentümer, nicht derjenige, der zum Zeitpunkt der Ausführung der Maßnahme Eigentümer war.

Das sollten Sie bedenken

Wer seine Immobilie verkaufen möchte, hat in aller Regel eine klare Preisvorstellung.

Doch ist dieser Preis realistisch? Nicht selten kaffen die eigene preisliche Vorstellung und der tatsächlich zu erzielende Preis weit auseinander.

Bestimmt wir dieser letztendlich nur durch Angebot und Nachfrage.

Entsprechend kann der Verkaufspreis sehr weit über oder unter dem eigenen Wunsch-

preis liegen. Analysieren Sie die Immobilienpreise und vor allem lassen Sie Ihr Haus vor Verkauf von einem Profi bewerten.

Je gründlicher die Vorbereitung, desto höher ist die realistische Verkaufschance. Klären Sie im Rahmen der Vorbereitung auch, ob Sie mit dem Hausverkauf einen Makler beauftragen möchten, der schon häufiger vergleichbare Häuser in Ihrer Region verkauft hat und was dabei zu beachten ist.

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Zuverlässig auch in stürmischen Zeiten LVM-Schadensregulierung: Kunden schätzen zügige Bearbeitung

– Anzeige –

Ob auf einen Versicherer tatsächlich Verlass ist, zeigt sich vor allem in stürmischen Zeiten – etwa, wenn das Hausdach abgedeckt wird, der Keller unter Wasser steht oder Hagel seine Spuren in der Autokarosserie hinterlässt. Dass die LVM-Versicherung ein verlässlicher Partner ist, hat sie bei diversen Unwettern in den letzten Jahren mehrfach unter Beweis gestellt. Mit ihrem bundesweiten Netzwerk von 2.300 Vertrauensleuten stellt sie sicher, dass Schäden möglichst schnell, unbürokratisch und persönlich reguliert werden.

Manche Autofahrer dürften sich noch an das Sturmtief „Paul“ erinnern, das im Juni 2017 über weite Teile Nordrhein-Westfalens hinwegfegte: Paul hinterließ alleine an den Fahrzeugen von LVM-Versicherten Hagelschäden in Höhe von etwa 20 Millionen Euro. Um die rund 7.500 Schäden schnellstmöglich regulieren zu können, hatte die LVM sogar „mobile Hagelzentren“ eingerichtet. Begutachtung, Reparatur, Regulierung: Betroffene Kunden können nach der Begutachtung im Hagelzentrum frei wählen, ob sie den Schaden in einer Fachwerkstatt ihrer Wahl reparieren oder die Schadenssumme fiktiv abrechnen und sich direkt vor Ort auszahlen lassen. Nicht zuletzt kommen auch die sogenannten Dellendrucker zum Einsatz – Fachleute, die sich auf das sanfte Beseitigen von Hagelbeulen in der Fahrzeugkarosserie spezialisiert haben.

Die LVM-Vertrauensleute aus dem Westerwald: „Im Schadensfall zählen eine gründliche und zügige Bearbeitung. Dass wir hierbei zu den fairsten Anbietern gehören, hat uns zuletzt auch das Magazin ‚Focus Money‘ bestätigt (Note ‚sehr gut‘; Ausgabe 6/2018).“

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

bis zu
50%
Beim Broschüren-
druck sparen

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de info@LW-flyerdruck.de 09191 7232-88

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
wittich.de/anzeigen

» Familienanzeigen



Wir haben
 am Freitag, den 05. Oktober 2018
 im Stadthaus in Bonn
geheiratet.
Patrick Grabowsky &
Lisa Vollmer

Altenkirchen, Auf dem Eichelchen 2 & Mündersbach, Mittelstr. 3
 Bonn, Saarstr. 11

Am 18. Oktober 2018 werde ich
70 Jahre alt.
 Alle, die mir dazu gratulieren möchten,
 sind am 21. Oktober 2018 herzlich ab 15:00 Uhr ins
 Gasthaus Stroh, Hauptstr. 29 in 53567 Buchholz eingeladen.
Elli Müller
 Sörth
 - von Hausbesuchen bitte ich abzusehen -



Am Mittwoch, den 17. Oktober 2018
 werde ich 70 Jahre.
 Alle, die mir zu diesem Anlass
 gratulieren möchten, sind ab 15:00 Uhr
 herzlich in das Landhaus Friedental
 in Windeck-Irsen eingeladen.
Margot Schüler
 Wölmersen

Herzlichen Dank
 sage ich allen für die vielen Glückwünsche,
 Blumen, Geschenke und Anrufe zu meinem
80. Geburtstag.
 Ich habe mich sehr gefreut.
Hannelore Ramseger
 Oberwambach, im Oktober 2018

Ihre Annahmestelle
 für Privat- und Familienanzeigen

Tabak - Zeitschriften - Lotto
 Carmen Stangier
 Marktstraße 11 – 57610 Altenkirchen
 Telefon: 02681 5321


Öffnungszeiten:
 Montag von 7.30 bis 12.30 Uhr
 Di., Mi., Do. + Fr. von 7.30 bis 13.00 Uhr
 und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag von 7.30 bis 12.30 Uhr



GEBURT · HOCHZEIT · GEBURTSTAG

DANKSAGUNG · TRAUERANZEIGEN

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben
wittich.de/gruss



Am Samstag, den 20. Oktober 2018 werde ich
80 Jahre alt.
 Die mir gratulieren möchten, lade ich ab
 11.00 Uhr herzlich zu einem deftigen
 Fröhschoppen in den Westerwälder Hof
 in Helmenzen ein.
Jürgen Schulte
 Helmenzen
 Statt angedachter Aufmerksamkeiten bitte ich um
 eine Spende zu Gunsten der Kinderkrebshilfe
 Gieleroth. Kto.-Nr.: DE 90 5739 1800 0070 7256
 06 bei der Westerwald Bank Altenkirchen, unter
 dem Vermerk „Geburtstag Jürgen Schulte“.

wittich.de/familienanzeigen

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

 Raiffeisen-Energie

 **RWZ**
 Raiffeisen

**IHR PARTNER
 MIT ENERGIE**
 Für Privat & Gewerbe

**Heizöl • Diesel
 Holzpellets • LandStrom**
 Bestellen Sie jetzt gebührenfrei
 unter: **0800 1013737**

Spätsommer an den großen Seen

Reisetipp



Mecklenburg heißt ...
Ankommen. Ruhe. Natur.



Mecklenburg heißt ...
Zeit für dich. Zeit für mich. Zeit für uns.



Mecklenburg heißt ...
Aktiv entspannt auf Entdeckungstour.



Mecklenburg heißt ...
Abschalten. Loslassen. Genießen.

Mecklenburg heißt Urlaub.
Ob für ein Wochenende oder länger!
Lassen Sie die Seele baumeln:
zu Fuß, per Rad, per Boot...
Buchen Sie Ihre kleine Auszeit jetzt!

Buchen Sie jetzt den Herbst!



Tel: 039932-825201 · 0178-5319513
www.ferienpark-lenz.de



- Anzeige -

Wenn Motorträume wahr werden

Folien für eine Farbgebung auf Zeit



Foto: djd/3M

Viele Autofahrer wünschen sich ein besonderes Design für die Außenhaut ihres Fahrzeugs. Besonders im Trend liegt aktuell eine matte und damit edel wirkende Optik. Allerdings: Geschmäcker können sich mit der Zeit auch ändern, und spätestens beim Wiederverkauf müsste das Auto womöglich erneut in die Lackiererei. Deutlich flexibler und kostengünstiger als mit Lack lässt sich eine individuelle Optik auf Zeit mit speziellen Autofolierungen erzielen.

Bei Taxen und auch Behördenfahrzeugen ist es seit Jahren üblich, die gewünschte Farbgebung nicht mehr per Speziallack, sondern einfach mit einer langlebigen und widerstandsfähigen Autofolierung aufzutragen – das geht schneller und ist deutlich preisgünstiger als eine Komplettlackierung. Und auch Privatkunden entdecken zunehmend die Möglichkeiten für sich. Deutschlandweit gibt es rund 800 sogenannte Car-Wrapper, Tendenz weiter steigend. Einige von ihnen haben als Fahrzeug-Verschönerer längst Kultstatus erlangt und verfügen über eine feste Fangemeinde. In Sachen Kreativität lassen die Autofolierungen alle Freiheiten, ganz gleich ob uni oder metallic, mit

matten, glänzenden oder strukturierten Oberflächen. Selbst kreierte Designs lassen sich per Digitaldruck auf eine spezielle Folie aufbringen und anschließend verkleben. Gefällt das Design später nicht mehr, wird die Folie vom Verarbeiter rückstandsfrei wieder entfernt. Der Lack bleibt dabei unbeschadet, weshalb meist von einem höheren Wiederverkaufswert auszugehen ist.

Grundsätzlich lassen sich alle Fahrzeugtypen folieren. Die Folienschicht kann dabei kleine Lackschäden kaschieren sowie neue, etwa durch Steinschlag, verhindern. Kleine Luftbläschen unmittelbar nach dem Auftragen sind normal, da die Folie einige Tage braucht, um auszugasen – die Bläschen sollten mit der Zeit von selbst verschwinden. In jedem Fall gilt die Folie als kostengünstige Alternative zur Lackierung. Eine professionelle Vollfolierung für einen Kleinwagen ist ab etwa 1.500 Euro in örtlichen Betrieben möglich. Ein Tipp noch für interessierte Autobesitzer: Viele Car-Wrapper werden von Herstellern speziell geschult und zertifiziert, derartige Qualitätsnachweise erleichtern die Auswahl eines kompetenten Ansprechpartners. *djd 62264n*

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70



Autohaus
RAMSEGER GmbH



57636 MAMMELZEN · SIEGENER STR. 81

KFZ-WERKSTATT FÜR ALLE MARKEN

**MITARBEITER
GESUCHT!**

- Kfz-Reparatur
- Inspektion
- Klimatechnik
- HU/AU
- Zylinderkopf- & Motoreninstandsetzung
- Getriebspülung
- Zahnriemenservice

Redhead Zylinderkopf / Motorentechnik

Fiersbacher Straße 14, 57635 Hirz-Maulsbach

02686 988 75 05 / www.redhead-zylinderkopftechnik.de



Renault verlängert Wechselprämie

Renault verlängert seine Diesel-Wechselprämie bis zum 31. Oktober 2018. Wer als Privatkunde seinen alten Diesel-Pkw mit der Abgasnorm Euro 1, Euro 2, Euro 3 oder Euro 4 beim Kauf eines Renault Neuwagens in Zahlung

gibt, erhält bei teilnehmenden Renault Partnern bis zu 7.000 Euro Wechselprämie für das Neufahrzeug. Voraussetzung ist, dass der alte Diesel-Pkw mindestens sechs Monate auf den Besitzer zugelassen ist.



REIFEN-ARENA

BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 - 944722-2
www.reifen-arena.net

Ob Umzug, Unfall, Panne...

MÜLLER
Die Partner im Wasserwald
... hilft in jedem Falle!

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG
- KRANSERVICE

Hachenburg · Koblenzer Straße 1
www.am-mueller.de

02662/1234



Gutschein
Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie eine Gutschrift von **10,- €**

Pro Anmietung kann nur 1 Gutschein angerechnet werden



zuverlässig · freundlich · kompetent

AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM



SERVICESTELLE · SERVICESTELLE · SERVICESTELLE · FÜR TRANSPORTER · IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

MARRAZZA
DIE MARKEN-
WERKSTATT

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 · 57610 Altenkirchen · Telefon: 02681/95 09 36

Wenn Motorträume wahr werden



AUTO DIENST

KFZ-MEISTER-BETRIEB

Michael Klein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- Dekra/TÜV-Abnahme/AU
- **EU-Neufahrzeuge**

Wir beraten Sie gerne

57627 Hachenburg · Saynstraße 44
 Telefon 02662/51 93 · Telefax 02662/505 06
 www.autodienst-klein.de

- **Leistungssteigerung**
bis zu 30% mehr Leistung
bis zu 15% weniger Verbrauch
(Diesel u. Benzin)
- **Fahrzeugemblem-Türlicht**
beim Öffnen leuchtet Ihr
Emblem am Boden

Reduzieren Sie das Pannenrisiko!



**Großer Service für kleines Geld:
Der neue Volkswagen Economy Service.**

Jetzt für Volkswagen ab 4 Jahren.



sturm.

Altenkirchener Autozentrale

www.autozentrale-sturm.de / Tel: 02681 9580-0
 Kölner Str. 62-64, 57610 Altenkirchen

Start ins Autofahrerleben



Endlich: Die Führerscheinprüfung ist geschafft und das erste eigene Auto steht vor der Tür. Doch häufig schmälert der Blick auf den Beitrag für die Kfz-Versicherung die Freude über die neu erworbene Mobilität. Denn junge Fahrer werden dabei meist ordentlich zur Kasse gebeten – weil sie unerfahren sind und statistisch gesehen häufiger Unfälle bauen. Der Beitrag der Kfz-Haftpflichtversicherung hängt von verschiedenen Faktoren ab. Neben der Typklasse, dem Alter des Fahrzeugs und der jährlichen Fahrleistung spielt das Alter des Fahrers eine wichtige Rolle. Führerschein-Neulinge werden meist in die Scha-

denfreiheitsklasse (SF-Klasse) 0 eingestuft, müssen also mit einem Beitragssatz von 95 Prozent rechnen. Doch bei einigen Versicherern können junge Leute deutlich Geld sparen. Wer mit 17 Jahren am Begleiteten Fahren teilgenommen hat, profitiert davon in den Folgejahren. So gewähren manche Versicherer für die zusätzliche Fahrerfahrung einen Beitragsrabatt. Bei 55 Prozent liegt die SF-Klasse für Führerschein-Neulinge, wenn insgesamt vier weitere Verträge in unterschiedlichen Sparten bei der Versicherung abgeschlossen oder beantragt wurden, etwa von den Eltern oder Großeltern.

djd 60557

Die richtige Beleuchtung

Nebelschlussleuchten erfüllen im Straßenverkehr vor allem einen Zweck: den rückwärtigen Verkehr zu warnen und so Unfallrisiko zu vermeiden. Damit dieses Ziel auch erreicht wird und nachfolgende Verkehrsteilnehmer nicht etwa geblendet werden, gelten für den Einsatz der roten Leuchten strenge Regeln. In Paragraph 17 Absatz 3 der Straßenverkehrsordnung ist genau festgelegt: „Nebelschlussleuchten dürfen nur dann benutzt werden, wenn durch Nebel die Sichtweite weniger als 50 m beträgt.“ Um diese richtig abzuschätzen, hilft es, sich an den Leitpfosten zu orientieren. „Die Pfosten sind in Deutschland in der Regel im Abstand von 50 Metern aufgestellt“, erklärt ARCD-Pressesprecher Josef Harrer. Außerdem muss man sich dann an eine weitere Regel halten: nicht schneller als 50 km/h fahren. Nicht ganz so genau ist die

Regelung für Nebelscheinwerfer, die vor allem für eine bessere Sicht des Autofahrers sorgen sollen: Laut Paragraph 17 Absatz 3 der Straßenverkehrsordnung dürfen sie immer dann eingeschaltet werden, wenn Nebel, Schneefall oder Regen die Sicht erheblich behindern. Konkret heißt das: bei einer Sichtweite von weniger als 150 Metern auf der Autobahn, bei einer Sichtweite unter 100 bis 120 Metern außerorts und unter 60 bis 70 Metern innerorts. „Zusätzlich zu den Nebelscheinwerfern muss das Abblendlicht eingeschaltet werden“, sagt Harrer. Eine Pflicht, Nebelscheinwerfer einzuschalten, existiert dagegen nicht. Anders sieht es aus, wenn man vergisst, die Nebelschlussleuchten und -scheinwerfer bei besserer Sicht wieder auszuschalten. Dann könnten andere Verkehrsteilnehmer nicht nur unnötig geblendet werden, sondern es kann auch ein Verwarnungsgeld fällig werden.

ARCD



Neuaufgabe eines Bestsellers



Foto: Fiat

Der Fiat 500X, der in seinem Segment führend in Italien und Europa ist, wo er seit 2016 stets unter den Top-5 im Segment ist, startet ab 17.490 € mit modernisiertem Design und umfangreicher Technologieausstattung neu durch.

Die zweite Modellgeneration des beliebten Italiener bietet unter anderem Tagfahrlicht und Hauptscheinwerfer in LED-Technologie, einen überarbeiteten Innenraum und neu entwickelte Drei- und Vierzylinder-Benziner mit Turboaufladung und Partikelfilter.

Die neuen Triebwerke verbrauchen weniger Kraftstoff als herkömmliche Benziner und sind rund 20 Prozent leiser als vergleichbare Turbodiesel. Zum erhöhten Fahrkomfort des neuen Fiat 500X trägt auch die erweiterte Ausstattung mit Fahrassistenzsystemen bei. Serienmäßig sind nun der Spurhalte-Assistent, der beim unabsichtlichen Verlassen der Fahrspur warnt, sowie Verkehrszeichenerkennung und Automatische Geschwindigkeitskontrolle an Bord. Der neue Fiat 500X steht in den Modellvarianten Urban, City Cross und Cross zur Wahl. Urban steht dabei für Lifestyle-betonte Version, mit der auch Fahrten im Stadtverkehr zum Vergnügen werden. Äußeres Kennzeichen der neuen Generation des Fiat 500X Urban ist das geänderte Design der Stoßfänger. Die Bezeichnungen City Cross und Cross stehen für den zu Abenteuer bereiten Charakter dieser Modellvarianten. Bei Fiat 500X City Cross und Fiat 500X Cross fallen die neu gestalteten Unterfahrschutzte auf.

Der komfortable Innenraum verwöhnt mit hochwertigen Materialien, erstklassiger Verarbeitung und einer Vielzahl von Staufächern und Ablagen.

Der neue Fiat 500X ist das erste Modell der Marke, das mit einer neuen Generation von Benzinmotoren mit Turboaufladung angeboten wird.

Die mit dem Baureihenamen bezeichneten Drei- und Vierzylinder-Triebwerke sind mit einem Otto-Partikelfilter (OPF) ausgerüstet und erfüllen die Emissionsnorm Euro 6d-Temp. Im Vergleich zu herkömmlichen Benzinern weisen die Turbobenziner des neuen Fiat 500X gesteigerte Effizienz auf und zudem eine reduzierte Geräuschentwicklung gegenüber Turbodieseln.

Die neuen Turbobenziner des Fiat 500X sind modular aufgebaut, jeder Zylinder hat 0,33 Liter Hubraum, die Leistungsdaten lauten 88 kW (120 PS) und 190 Newtonmeter maximales Drehmoment. Dieses Triebwerk ist mit einem Sechsgang-Handschaltgetriebe kombiniert. Der Vierzylinder leistet mit einem Hubraum von 1,3 Liter 110 kW (150 PS) und stellt ein maximales Drehmoment von 270 Newtonmetern zur Verfügung.

Optische Kennzeichen des neuen Fiat 500X City Cross sind die neu gestalteten Unterfahrschutzte, spezifische Stoßfänger, 16-Zoll-Leichtmetallräder, Nebelscheinwerfer sowie die in Wagenfarbe lackierten Abdeckkappen der Außenspiegel und Karosserieakzente in satiniertem Chrom. Im Innenraum bietet der Fiat 500X City Cross unter anderem die in Wagenfarbe ausgeführte Armaturentafel und das Entertainmentssystem Uconnect. Noch reichhaltiger ist die Serienausstattung beim neuen Fiat 500X Cross. Die Topversion der Baureihe bringt unter anderem 17-Zoll-Leichtmetallräder, Dachreling, getönte Fensterscheiben hinten sowie die spezifische Offroad-Ausrüstung mit.





Autohaus bell

Zum Drahtzug 2
57645 Nister/Hbg.
Tel.: 026 62 / 95640

Fax: 026 62 / 956433
mail: info@autohaus-bell.de
web: www.autohaus-bell.de



Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz

Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85 – 81 06 · Fax 0 26 85 – 98 69 46

- PKW-Klima-Service
- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Fahrzeugelektronik
- Inspektions- und Reifenservice
- Auspuff-/Bremsendienst
- Unfallinstandsetzung
- Computer-Achsvermessung

* durch einen Sachverständigen der GTÜ





**Generalagentur
Jörg von Weschpfennig**

Bahnhofstr. 2, 57537 Wissen
Tel. 02742 9693-448
joerg.von.weschpfennig@ergo.de
www.joerg.von.weschpfennig.ergo.de

**Bis zum 31.12.2018
Kfz-Versicherung
abschließen und einen
BMW i3 gewinnen.¹**

ERGO
Versichern heißt verstehen.

**Alles drin, was Sie brauchen:
unsere neue ERGO Kfz-Versicherung.**

Ob Sie preisbewusst sind, den Komfort lieben oder höchste Ansprüche haben: Wir bieten jedem den passenden Schutz – und das zu fairen Konditionen.

¹ Die genauen Teilnahmebedingungen finden Sie online auf der Seite zum Gewinnspiel: <http://joerg-von-weschpfennig.ergo.de/de/auto-gewinnen>



- Anzeige -

Wenn Motorträume wahr werden



**Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!**

Mit der günstigen Kfz-Versicherung der LVM. Jetzt beraten lassen!

Jetzt Frühbucher-Prämie sichern!

Wechseln Sie bis zum 31.10.2018 (Vertragsbeginn 01.01.2019) mit Ihrer Pkw-Versicherung zu uns und sichern sich einen Tankgutschein in Höhe von 15,- Euro.

LVM-Versicherungsagentur

René Korff

Bahnhofstraße 18
57610 Altenkirchen
Telefon 02681 9814840
info@korff.lvm.de



LVM
VERSICHERUNG



Vergleichen lohnt sich

Neues Jahr, altes Spiel: Zur Wechselsaison in der Kfz-Versicherung startet der Preis-Poker der Autoversicherer. Bis zum 30. November müssen sie die Tarife für 2014 bekannt geben, und für viele Kunden heißt das:

Es wird teurer. Um den Überblick im Beitrags-Wirrwarr behalten und Sparpotenziale entdecken zu können, lohnt sich ein Vergleich. Auf der Suche nach den passenden Angeboten berät Sie

der Versicherungsfachmann. Nutzer sollten nach Expertenmeinung einige zentrale Regeln beachten:

- Prüfsiegel unabhängiger Institutionen (z. B. TÜV)
- Kundenbewertungen sollten auf der Seite zu finden sein
- Nicht nur Preise, sondern auch Leistung vergleichen
- Suchergebnisse von mindestens zwei Portalen vergleichen
- Portale sollten nicht zu viele persönliche Daten abfragen

Kraftstoffe im Wintermodus

Ab Oktober stellen die Mineralölhersteller ihre Produktion auf Winterqualität um. Das beginnt peu à peu mit einem Übergangskraftstoff beim Diesel, der mindestens minus zehn Grad Celsius aushalten muss.

Vom 16. November bis 28. Februar besitzt der Kraftstoff dann eine Kältefestigkeit von minus 20 Grad Celsius. Und nach einer erneuten Übergangszeit vom 1. März bis 14. April wird wieder die Sommerqualität gezapft.

Dem Dieselmotorkraftstoff werden in den Raffinerien dazu spezielle Additive zugesetzt, die ihn gemäß DIN EN 116 bis mindestens minus 20 Grad Celsius kältefest machen. Sie sollen helfen, dass die enthaltenen Paraffine bei Minusgraden keine Kristalle bilden und den Kraftstofffilter verstopfen können.

Dass es auch Sommer- und Winterbenzin gibt, ist dem Um-

weltgedanken geschuldet. Der Hintergrund: Benzin verdampft – im Sommer mehr als im Winter. Deshalb wird in den warmen Monaten der zulässige Dampfdruck gesenkt. So entweichen weniger flüchtige Substanzen in die Umwelt.

Auch bei Autogas gibt es Saisonware.

Weil Butan zwar einen höheren Energieanteil pro Volumeneinheit hat als Propan, Propan aber bei Kälte besser verdampft, empfiehlt der Deutsche Verband Flüssiggas den Tankstellenbetreibern vom 1. Dezember bis 31. März einen höheren Propananteil (60 Prozent) und in der übrigen Zeit einen höheren Butananteil (60 Prozent).

Erdgas bleibt in der Mischung das Jahr über unverändert. Prima: Es zieht sich in der Kälte zusammen, der Tank fasst mehr Gas, das Auto rollt weiter als sonst. pm

Vollkasko, Teilkasko oder nur Haftpflicht versichern?

Die Kfz-Haftpflichtversicherung ist der Teil der Kfz-Versicherung, der ausschließlich den entstandenen Schaden des Unfallgegners trägt, nicht jedoch eigene Schäden.

Die Haftpflichtversicherung in der Autoversicherung tritt also immer dann ein, wenn man einen Unfall verursacht hat, beim dem andere schuldlos zu Schaden gekommen sind.

In Deutschland ist die Haftpflichtversicherung eine Pflichtversicherung, ohne die kein Fahrzeug zugelassen werden kann.

Es kann für sie keine Selbstbeteiligung vereinbart werden.

Die Haftpflichtversicherung deckt folgende Schadenarten ab:

- Vermögensschäden
- Personenschäden (inkl. Heilungskosten und Renten bei Invalidität)
- Sachschäden (z. B. Reparaturen an anderen Fahrzeugen oder beschädigten Gegenständen)

Vollkasko- oder Teilkaskoversicherungen mit und ohne Selbstbeteiligung sind freiwillige Zusatzversicherungen gegen Schäden am eigenen Fahrzeug. Hier lohnt sich ein Vergleich, weil Preis und Leistung der einzelnen Versicherer große Unterschiede aufweisen.



Reifen MOLLY GmbH

57632 Giershausen
-schnell-gut-günstig-

Alle PKW-, LKW- und Landwirtschaftsreifen und Batterien.

Tel.: 0 26 85 / 10 91 oder 10 92
info@reifen-molly.de

www.reifen-molly.de

Winterunfall auf Sommerreifen: Zahlt die Versicherung?

Zahlt die Kfz-Versicherung, wenn es im Winter mit Sommerreifen zu einem Unfall kommt? „Jein“, sagt Klaus Engelhart, Pressesprecher bei Continental Reifen. Den Schaden des Opfers reguliert die Kfz-Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers. Ist ihm jedoch grobe Fahrlässigkeit nachweisbar, dann kann ihn die Versicherung danach in Regress nehmen. Und bei Schäden am ei-

genen Fahrzeug kann es passieren, dass die Kasko nur teilweise die Kosten übernimmt. Risiken gibt es auch für das Unfallopfer: Ist sein Bremsweg durch Sommerreifen zu lang, zahlt die Versicherung den Schaden unter Umständen ebenfalls nur teilweise. Wenn es bei Personenschäden um Verdienstaufschlag oder Rentenzahlungen geht, können die Folgen dramatisch sein.

Eines der wichtigsten Dinge im Alltag – das Auto

ROST FARBEN?



Wir beseitigen fachgerecht Roststellen an Ihrem Auto!



Herbstaktion!

**KAROSSERIEBAU
KESSELER
BREIBACH**



Tel.: 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de

Ab 11.10.2018
Einkellerungskartoffeln
 (bekannte gute Qualität) und
deutsche Äpfel



Wo: In Altenkirchen auf dem Wochenmarkt
 direkt gegenüber der Metzgerei Korte. Jeden Donnerstag.
 Petra Dangendorf Kartoffelhandel · Johannesbergstr. 6 · 57258 Freudenberg

NEUERÖFFNUNG

**Thaimassage
 Phoranee**

- Jetzt Gutscheine kaufen -

Thai Relax Massage
60 min. = 25,00 EUR
120 min. = 45,00 EUR



Am Biesem 3
 57537 Wissen
 Tel.: 02742 - 913 45 90

Termine nach Vereinbarung

Marken-Hörgeräte
 zum Schäfer-
Nulltarif*



* zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von 10 €/Hörgerät

Elegantes Miniaturdesign mit volldigitaler Technik.
 Für Nullkommanix*. Jetzt gibt es keine Ausrede mehr.

SCHÄFER HÖRGERÄTE

Frankfurter Straße 4
 57610 Altenkirchen
 Tel. 02681 / 989038

Die Internationale Schule des Goldenen Rosenkreuzes e.V. lädt ein:

Ein Wochenende in Christianopolis
Mythos Mensch – der Weg des Helden

Die modernen Heldengeschichten wie Matrix oder Star Wars, Harry Potter oder Herr der Ringe und die Sehnsucht des Menschen nach wahren Lebenssinn.


Gespräche – Aktivitäten – Tempel – Stille
 Erwachsene – Jugendliche – Kinder

Konferenzzentrum Christianopolis in Birnbach
Samstag, 20. Oktober, 10 Uhr
bis Sonntag, 21. Oktober, ca. 16 Uhr

Kostenbeitrag: Erwachsene 60€, Kinder 6 - 18 Jahre 15€
 inkl. vegetarischer Verköstigung und Übernachtung

Anmeldung: 02681/95840 oder
 konferenzzbuero.west@rosenkreuz.de



 Internationale Schule des Goldenen Rosenkreuzes
LECTORIUM ROSICRUCIANUM e.V.
 Im Sanig 1 · 57612 Birnbach · info-online: www.rosenkreuz.de

TAXI
Weyerbusch

UB TAXI
UWE BISCHOFF

02686 - 1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
 Rollstuhltransporte · Großraumtaxi
 Flughafentransfer · Kurierdienst
 Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

EnWaTec

Ihr Partner im Westerwald für zukunftsweisende Gebäudetechnik

- Heizungssysteme
- Sanitärssysteme
- Lüftungssysteme
- Neue Bäder
- Photovoltaik
- Elektrotechnik
- Bus-Systeme
- Netzwerktechnik
- Alarmtechnik
 Einbruch, Rauch, Gas,
 Wasser, Kohlenmonoxid
- Sprechanlagen
- Videoüberwachung

AKTUELL



HANNAPPEL
EnWaTec
ENERGIE- UND WASSERTECHNIK GmbH

57644 Hattert/Ww
 Birkenweg 21
 Tel.: 0 26 62 / 95 38 - 0
 info@enwatec-ww.de
www.enwatec-ww.de



EnWaTec
SICHERHEITSTECHNIK GmbH

HEIZUNG | SANITÄR | NEUE BÄDER | ELEKTRO | SICHERHEIT aus Hattert

Am 14.10.2018 möchte ich Sie in meine zum Thema Christine Reifenrath Koblenzer Str. in

Einladung
Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr
Werkstatt für Floristik
'Trost & Gedenken' einladen.
Alter Güterbahnhof,
Altenkirchen



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Fa. W. Welker - Das Handwerker-Haus
 Meisterbetrieb für Fliesenarbeiten
 Fachbetrieb für Wasserschadensanierung
 Feuchtemessungen, Bautrocknung, Schimmelpilzbeseitigung
 Leckortung an Wasserleitungen
 Altenkirchener Str. 8, 57639 Neitzert, Tel. 02684-7498
 wewelker@web.de



BB COSMETICS

Termin auf Anfrage:
Bianka Bellersheim
 Tel. 02681 / 98 23 078
 Mobil: 0160 88 30 721

Für einen kleinen Moment der Erholung im Alltag

Apparative und Klassische Kosmetische Behandlung



Herbstfest

am 13. und 14. Oktober 2018

11 kg Gasfüllung nur **.15,90 €** Auf alle Artikel aus unserem Zubehörkatalog **10 %**
* nur Samstag, den 13. Oktober

56249 Herschbach, Holzbachstr. 13
 Tel. 02626 / 921480 - www.camping-reddemann.de

shop.rahm-drucktechnik.de



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 08.10. - 20.10.2018

Bayrische Woche

Grillhaxen natur oder gewürzt	1 kg	3,95 €
Krustenbraten mit Schwarte, gepökelt	1 kg	5,99 €
Schnelle Pfanne „Hubertus“ Schw. Geschnetzeltes, mariniert, mit Dörrfleisch, Champignons und Zwiebeln	1 kg	8,99 €
Bayrisches Sandwich mit bayrischem Fleischkäse, gebratenen Zwiebeln, Rucola und Tomatenwürfeln	Stück	1,60 €
Münchner Weißwurst im Paar, ca. 120 g	100 g	0,99 €
Bierwurst	100 g	0,99 €
Bayrischer Fleischkäse mit Petersilie	100 g	0,99 €
Weißwurst-Salat mit roten Zwiebeln und Apfelscheiben	100 g	0,89 €

Mittagsmenü **Angebote vom 15.10. - 19.10.2018**

Mo Putenpfanne „süß-sauer“ mit Reis	5,70 €
Gemüseauflauf	4,80 €
Di Schupfnudeln mit Kasseler, Sauerkraut und Schmand	5,90 €
Nudelaufwurf mit Salat	4,80 €
Mi Malzbiergulasch mit Nudeln und Rotkohl	6,50 €
heiße Fleischwurst mit Nudelsalat	4,50 €
Do Hähnchenschenkel mit Gemüsereis	4,90 €
Schnitzel mit Kartoffelsalat	5,20 €
Fr Spießbraten mit Gratin und Krautsalat	5,70 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer Fleischkäse, Frikadellen *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de  *Born is Trumpf.*

■ KLANGWELLE ERWARTET WIEDER TAUSENDE BESUCHER

5. Geburtstag wird mit atemberaubender Show in Szene gesetzt

Bad Neuenahr-Ahrweiler

5 Jahre, 5 Akte und 5 Elemente: Zum fünften Geburtstag der Klangwelle Bad Neuenahr-Ahrweiler steht die Zahl „5“ im Zentrum der Mega-Show aus Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik, die im Oktober wieder durch den Kurpark Bad Neuenahr rollt.

Klangwelle feiert 5. Geburtstag

Unter der Überschrift „Klangwelle 5.0“ wird die Klangwelle vom 11. bis 14. und vom 18. bis 21. Oktober mit einer neuen Show und neuen Effekten den Kurpark zum Beben bringen. Die perfekt synchrone Mischung aus gigantischen Wasserfontänen, einem faszinierenden Farbenspiel aus Licht- und Lasereffekten, genialen Musikstücken, emotionalen Videosequenzen und feurigen Pyro-Technikakzenten ist Garant für ein einzigartiges Show-Erlebnis mit Gänsehaut-Faktor.

„Als wir im Jahr 2014 die erste Klangwelle veranstaltet haben,

konnte noch niemand ahnen, dass das Event zu einer solchen Erfolgs-Story werden würde“, so Christian Senk, Geschäftsführer der Heilbad Gesellschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler. „Mit jährlich über 16.000 Besuchern konnten wir die Klangwelle als neuen Großevent in der Region zwischen Köln und Koblenz platzieren.“

Im ersten Akt „5 Erdteile – Sinfonie der Kontinente“ dreht sich der Globus im Takt klassisch-sinfonischer Musik. Die „5. Jahreszeit“ wird im 2. Akt mit einem rheinisch-kölschen Mitsingkonzert gefeiert.

Danach führt die Reise durch 5 Jahrzehnte deutsche Hits: „Über den Wolken“ fliegen die „99 Luftballons“ „Einmal um die ganze Welt“. „Atemlos“ erklingen unterm „Sternenhimmel“ die „Chöre“ und feiern mit allen „Willenlos“ das „ Geile Leben“.

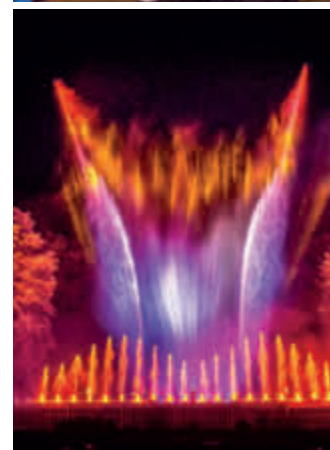
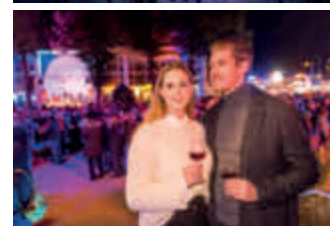
„5 Elemente im Rausch der Sinne“ ist die Überschrift für den

vierten Akt: Die vier Grundelemente Feuer, Wasser, Erde und Luft stehen im Mittelpunkt einer Geschichte, die geheimnisvoll und im Takt epischer Melodien die Suche nach dem mysteriösen fünften Element weiterspinnt. Im 5. Akt dürfen sich die Besucher vom „Finale Grande“ überraschen lassen, bei dem alle Elemente in einem bombastischen Schlussakkord verschmelzen.

Das Eventgelände im Kurpark öffnet täglich um 18.00 Uhr mit einem umfangreichen Gastro-Angebot und Cover-Hits des Duos „saxOsing“. Die Show beginnt jeweils um 20.00 Uhr.

Tickets

Tickets in verschiedenen Kategorien sind erhältlich in der Gäste-Information am Kurpark, Kurgartenstraße 13, Bad Neuenahr-Ahrweiler, bei allen Vorverkaufsstellen von Ticket-Regional sowie online unter www.die-klangwelle.de.





Stellenmarkt

aktuell

Anzeige aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Weitere
Stellenangebote
online unter:
wittich.de/
jobboerse



© Sunny studio / fotolia.com

Wir sind ein Landgasthaus in Asbach-Löhe mit 10 Zimmern und Veranstaltungsbetrieb.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- Hauswirtschafterin m/w
- Küchenhilfen m/w
- Putzhilfen m/w

Einstellung in Teilzeit, als Aushilfe auf 450-€-Basis oder in Gleitzone möglich.

Sie müssen nicht ausschließlich an den Wochenenden arbeiten, sondern wir benötigen Ihre Arbeitskraft auch an den Werktagen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Landgasthaus „Zum Alten Fritz“

Inh. Beate Rüth · Eitorfer Straße 13 · 53567 Asbach-Löhe
Tel. 02683-7230 · Mail: info@alter-fritz.com



Wir suchen Lkw-Fahrer/in,

in Vollzeit (40-Std.-Woche)

Führersch. CE (LKW 12 t) m. vorhand. Modulen

Textilpflege Narres GmbH

Industriestraße 2, Steinebach/Sieg,
Tel. 02747/7658

Rasthaus
Fernthal



Wir suchen
für unseren **Starbucks** ab sofort eine
Vollzeit- und eine **Aushilfskraft** (Schichtdienst).
Bitte bewerben Sie sich telefonisch bei Frau Schmitz unter:
026 83 / 9 86 30.

Rasthaus und Motel Fernthal GmbH
53577 Neustadt/Wied

HENNE



SPANTECHNIK GMBH

Serien- und Sonderteile für den Hebezeugbau
sowie für schienengebundene Transportfahrzeuge

Wir, die Firma Henne Spantechnik GmbH in Hamm/Sieg, sind ein Unternehmen, das sich auf die Fertigung von Kranzubehörteilen spezialisiert hat.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit im Ein-Schicht-Betrieb

Zerspanungsmechaniker/in

CNC-Fertigung/konventionell

Industriemechaniker/in

Unsere Erwartungen:

Qualifizierte Berufsausbildung als Zerspanungsmechaniker
Flexibilität und Leistungsbereitschaft

Wir bieten Ihnen:

Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in der Einzelteil- und Serienfertigung
Leistungsgerechte Entlohnung

Bei Interesse bitten wir um Zusendung vollständiger Bewerbungsunterlagen an:

Henne Spantechnik GmbH
z. Hd. Frau Kerstin Henne
Seelbacher Straße 15 · 57577 Hamm / Sieg



Stellenmarkt aktuell

Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de



... eine moderne Einrichtung mit familiärem Charakter ...

Als Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine **Pflegehilfskraft** m/w (Vollzeit / Teilzeit)

zwei **Stationshilfen für hauswirtschaftliche Tätigkeiten** im Pflegebereich (450-€-Basis)

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann komm doch ganz unverbindlich vorbei und schau Dir die Einrichtung an. Gerne beantworten wir alle Fragen in einem persönlichen Gespräch, oder einfach Bewerbungsunterlagen zusenden, gerne auch per Mail!

Seniorenpflegehaus Sonnenhang GmbH

Einrichtungsleitung: Michaela Giehl

Zum Lichtenberg 1, 57635 Mehren, Tel. 02686/897780-0, Fax: 02686/897780893

E-Mail: info@sph-sonnenhang.de

Die Chiffreanzeige

Chiffreanzeigen sind Anzeigen, aus denen nicht ersichtlich ist, wer der Arbeitgeber ist. Arbeiten Sie nur mit Sperrvermerk, damit Sie sich nicht bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber bewerben. Ihre Bewerbung legen Sie in einen Umschlag, auf dem Sie vermerken, bei welchen Unternehmen Sie sich nicht bewerben möchten. Auf diesen Umschlag notieren Sie gegebenenfalls die Chiffre. Dieses Kuvert legen Sie in ein weiteres Kuvert, das Sie an den Verlag bzw. an den Personalberater richten und das nicht die Chiffre trägt, dafür jedoch den Vermerk 'Achtung: Sperrvermerk'. Der Personalberater bzw. der Verlag ist dann verpflichtet, die Bewerbung an Sie zurückzusenden, wenn der Sperrvermerk erfüllt ist.

Dabei spielen ein üppiges Gehalt und die entsprechenden Karrierechancen demnach längst nicht mehr die allein entscheidenden Faktoren bei der Beurteilung der Attraktivität des eigenen Arbeitgebers. Stattdessen wird beispielsweise ein Angebot wie die betriebliche Krankenversicherung von zwei Dritteln der Studienteilnehmer als besondere Wertschätzung durch den Chef empfunden.

Punkten mit Zusatzleistungen

Die eigenen Mitarbeiter sind für deutsche Unternehmen wichtige Werbeträger, wenn es darum geht, qualifizierte und motivierte Beschäftigte zu gewinnen. Einer Studie der Universitäten Bamberg und Frankfurt am Main zufolge resultiert immerhin fast jede zehnte Neueinstellung aus Empfehlungen der Mitarbeiter – dies ist somit die dritt wichtigste Art der Personalbeschaffung.

Dabei spielen ein üppiges Gehalt und die entsprechenden Karrierechancen demnach längst nicht mehr die allein entscheidenden Faktoren bei der Beurteilung der Attraktivität des eigenen Arbeitgebers. Stattdessen wird beispielsweise ein Angebot wie die betriebliche Krankenversicherung von zwei Dritteln der Studienteilnehmer als besondere Wertschätzung durch den Chef empfunden.

S | R | W Schmidt Ragsch & Weiler
Partnerschaft mbB · Steuerberatungsgesellschaft



Immer in Bewegung: Schmidt Ragsch & Weiler

Wir suchen für unseren Mandanten, einem mittelständischen Unternehmen, welches im Bereich CNC-Zerspanungstechnik tätig ist, einen:

INDUSTRIEKAUFMANN (M/W) BETRIEBSWIRT (M/W)

Ihre Aufgaben

- Selbständiges Bearbeiten von Anfragen
- Überwachung des Auftragseinganges
- Planung und Ausführung in Absprache mit der Fertigungsleitung

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Industriekaufmann
- Technische oder kaufmännische Weiterbildung
- Sicherer Umgang mit ERP System, Office/Word
- Englisch in Wort und Schrift
- Berufserfahrung in einem ähnlichen Arbeitsbereich

Unser Angebot

- Interessanter, abwechslungsreicher und eigenverantwortlicher Arbeitsplatz in einem jungen Team
- Attraktive Vergütung und gute Sozialleistungen

Interessiert?

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen – gerne auch per E-Mail – an folgende Adresse: **Schmidt Ragsch & Weiler** · Lindenstr. 1 · 57518 Betzdorf · Tel. 02741/9244-0 · Fax 02741/9244-44 · srw@srw-stb.de

www.srw-stb.de

STELLVERTRETENDEN QS-LEITER MITARBEITER QUALITÄTSSICHERUNG (M/W)

Ihre Aufgaben

- Erstellung von Bemusterungen, Requalifizierungen, Prüfanweisungen
- Erstellung und Optimierung von Messprogrammen
- Durchführung und Auswertung von Prozessfähigkeitsuntersuchungen
- Prüfmittelverwaltung
- Unterstützung bei der Reklamationsbearbeitung

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem Metallberuf
- Ausbildung zum Qualitätsfachmann (m/w) wünschenswert
- Zuverlässig
- Teamfähig
- Selbständige Arbeitsweise

Weitere
Stellenangebote
online unter:
[wittich.de/
jobboerse](http://wittich.de/jobboerse)



© Sunny studio / fotolia.com

Wir suchen ab sofort
LKW-Fahrer m/w KL CE (2)
 Festeinstellung in Vollzeit und Aushilfen
 für Milchsammelverkehr im Tageseinsatz (Monatsarbeitsplan)
 Gute und pünktliche Bezahlung
 Neuer Milchtransporte GmbH & Co. KG
 Schwimmbadstraße 5 · 56271 Mündersbach · Tel. (02680) 1467
 Mobil: 0171 / 7088491 · neuermilchtransporte@online.de

Stellen suchen & finden

Wir suchen mehrere zuverlässige
REINIGUNGSKRÄFTE
 für ein Objekt in Altenkirchen
 Arbeitszeit: 6 x wöchentlich von ca. 13.00 - 13.45 Uhr oder nach
 Vereinbarung. Bei Interesse erreichen Sie uns telefonisch von
 Montag bis Freitag in der Zeit von 11.00 - 14.00 Uhr
STUBS Dienstleistungen GmbH & Co. KG · Tel. 0151 18251821



WIR SUCHEN
Mitarbeiter (m/w) für die Spülküche (Reinigung) in Teilzeit
 Sie verfügen über

- Teamfähigkeit, aber auch eine selbstständige Arbeitsweise
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Patienten

IHRE AUFGABEN

- Reinigungsarbeiten in Küche und Speisesaal
- Ausführung der oben genannten Arbeiten unter Beachtung der Hygienevorschriften und der internen Reinigungsrichtlinien

WIR BIETEN
 Eine Anstellung in Teilzeit, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden (50%), zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Regelmäßige Arbeitszeiten montags bis freitags, zwischen 8:00 und 15:00 Uhr oder 17:00 und 20:00 Uhr. Außerdem regelmäßig 1x im Monat Dienste an den Wochenenden.
 Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet, mit der Option auf Übernahme in eine Festanstellung.

INTERESSIERT?
 Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse), bevorzugt per E-Mail, an personalbuero@kliniken-wied.de oder unten stehende Anschrift.

Kliniken Wied GmbH & Co. KG
 Personalabteilung
 Mühlental
 57629 Wied
www.kliniken-wied.de



TEAM GLOCKENSPITZE sucht Verstärkung!

Das Sport- und Seminarhotel GLOCKENSPITZE in Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung auf Voll- und Teilzeit:

» **CHEF DE RANG** » **SERVICEKRAFT**
 und außerdem:
 » **KÜCHENHILFE** auf 450,00 € Basis

DU » hast Spaß daran Gästen den perfekten Abend zu bescheren?
 » hast Erfahrungen in der Gastronomie?
 » bist anpassungsfähig und Teamfähigkeit steht bei dir an oberster Stelle?
 » hast das Talent anzuleiten und zu führen?

Dann sende uns deine Bewerbung und werde Teil des Teams, denn

WIR » haben ein tolles Betriebsklima!
 » bieten einen spannenden und abwechslungsreichen Arbeitsbereich!
 » verschaffen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten!

Zögere nicht uns zu kontaktieren! Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Fragen und Bewerbung bitte an den Serviceleiter
 Umut Eskiocak: 02681 8005-0 oder per Mail
 an: umut.eskiocak@glockenspitze.de
 Im Sportzentrum 2 · 57610 Altenkirchen

GLOCKENSPITZE
 SPORT- UND SEMINARHOTEL

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in

im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres

Mittteilungsblatt
 der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald)

Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Weyerbusch (360 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-063

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.

Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Ankauf v. allen Gebrauchtw. ., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV, Tel.: 06430/929396, Hahnstätt. o. 0177/8087371 KFZ H&S

Auto-Ankauf, von Schrott bis top, PKW, LKW, Unfallw., Firmenfahrzeuge, viele km, Motorsch. o. Getriebesch., KFZ-Madi. Tel.: 0152/21000255 o. 02631/4517075

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

€ - **Auto für Export** ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Chikh Auto-export, Tel.: 0261/20829883

VW Polo 1,4 TDI, Bluemotion, EZ 3/2009, 2. Hd., 80 PS, schwarz, Klima, Alu, CD, 198 Tkm, Service Turbolader und Reifen neu, super Zustand, 3.950 €. Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Für Transporter: Pirelli 4Season-Reifen, 225/70 R 15 C 112/110 S, Dot 12/16, 95 %, NP 118 €, kpl. Satz 295 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Sie haben Thuja, Kiefer oder Nordmann-Bäume, die Sie weg haben wollen? Wir nehmen die gern! Kranzbinderei Bruch, 57638 Schöneberg, Tel.: 0151/61544832

Ford Focus 1,6, EZ 7/2008, 101 PS, silbermet., 157 Tkm, Klima, ZV, eFH, CD, Alu, TÜV 1/20, gepfl. Zust., 4.350 €. Race Line Automobile, Mayen. Tel.: 0173/3024899

Top VW Polo 6R TDI „Highline“ aus 2. Hd., 5trg., 66 kW, Euro 5, Diesel, keine Fahrverbote, Bj. 2012, TÜV 5/2019, 144 Tkm, Scheckh. gepfl., Klima, Sitzhgz., Parktronic, eFH, ZV, ABS, 8fach ber., silbermet., wie neu! 5.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Ford Focus „Trend“ 1,6 TDCi, Euro 4, 66 kW, Lim. 5trg., 2. Hd., Bj. 2005, TÜV 4/2020, orig. 162 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, ABS, ESP, eFH, CD, silbermet., super gepfl., 2.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Rhein-Mosel-Flug
Flugplatz - 56333 Winningen GmbH & Co. KG
Tel. 026606 866
fly **RMF**.de



Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 20 Min.	Flugdauer: ca. 30 Min.
1 Pers. 89 €	1 Pers. 139 €
2 Pers. 149 €	2 Pers. 229 €
3 Pers. 180 €	3 Pers. 285 €

SONSTIGES

Workshop: Ideen schöpfen und Manifestieren: 17.10.18, 18-20 Uhr, Praxis Selia R. Simon-Heilpraktikerin-, Martin-Schmidt-Str. 8, Mittelhof. Tel.: 02742/910439, 0160/2640372

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Suzuki Swift 1,3, EZ 10/2007, 92 PS, 2. Hd., 99 Tkm, azurgrau, Klima, Sitzhgz., CD, H+R Federn, 17 Zoll Alu, sehr schönes Fahrzeug, inkl. Winterräder, 4.650 €. Tel.: Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Vortrag: Stoffwechsel-/Abnehmkurs: 23.10.18, 18:30 Uhr, 9-15 kg, in einem Zyklus erleichtert. Praxis Selia R. Simon-Heilpraktikerin-, Martin-Schmidt-Str. 8, Mittelhof, Tel.: 02742/910439, 0160/2640372



Wilhelmsteg - Café & Biergarten! Heuzert, Kroppacher Schweiz. Wir starten in die Wintersaison! Ab dem 15.10.2018 haben wir nur noch an Wochenenden und Feiertagen geöffnet: samstags 12.00 - 18.00 Uhr, sonn- und feiertags: 12.00 - 18.00 Uhr. Weitere Infos unter: www.wilhelmsteg.de

Ferienwohnung · Immobilienmarkt · KFZ-Markt · Partnerschaft · Stellenmarkt · Vermietung · Sonstige

VERKAUFSOFFENER SONNTAG 14. Oktober 2018, 13 - 18 UHR

WIR FEIERN 63 JAHRE EINRICHTUNGSHAUS KRANZ.

HAPPY BIRTHDAY

GRATIS

2x Sofakissen

Beim Kauf einer Couchgarnitur erhalten Sie zwei Sofakissen **kostenlos.**

GRATIS

Wolldecke

Beim Kauf einer Couchgarnitur erhalten Sie eine Wolldecke **kostenlos.**

GRATIS

Ergonomie-Kissen

Beim Kauf eines Matratzensets (Matratze und Lattenrost) erhalten Sie ein Ergonomie-Kissen **kostenlos.**

GRATIS

Boutique Kauf 3 - zahl 2

Kaufen Sie 3 Artikel in unserer Boutique und erhalten Sie den günstigeren Artikel **kostenlos.**

GRATIS

Matratze

Beim Kauf eines Schlafzimmers (Doppelbett + Schrank + 1 Matratze) erhalten Sie die 2. Matratze **kostenlos.**

GRATIS

Induktionskochfeld

Statt einer normalen Ceran-Kochmulde erhalten Sie beim Neukauf einer Einbauküche **gratis** ein Induktionskochfeld.

GRATIS

Armatur/Besteckeinsatz

Beim Kauf einer Einbauküche schenken wir Ihnen Armatur und Besteckeinsatz.

GRATIS

0%-Finanzierung

36 Monate Laufzeit. Ganz einfach Ihre neuen Traummöbel mit 0,0% effektivem Jahreszins und bis zu 36 bequemen Monatsraten finanzieren.²⁾

25%

Geburtstags-Rabatt AUF ALLES!

¹⁾ Nur gültig für Neubestellungen. Ausgenommen sind Henders & Hazel, XOODN und in diesem Prospekt beworbene Ware. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Alle Gratis Aktionen sind nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und gelten nur für Neubestellungen. Gilt nicht für die Ware von Henders & Hazel und XOODN. ²⁾ Finanzierung über unsere Finanzierungsbank. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Targobank AG, Kasernenstraße 10, 40213 Düsseldorf. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Finanzierungsbeispiel: Beispielrate: 27,75 €/Monat, Barzahlungspreis: 999,-, Laufzeit: 36 Monate, eff. Jahreszins: 0,0%, Sollzins p.a.: 0,0%.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.30 - 18.30 Uhr | Sa. 09.30 - 16.00 Uhr

Bad Marienberger Straße 14 | 57583 Nauroth
Telefon: 0 2747 / 915 80-0 | Fax: 0 2747 / 915 80-22
info@moebelhaus-kranz.de

AKTIONSZEIT BIS 01. DEZEMBER 2018

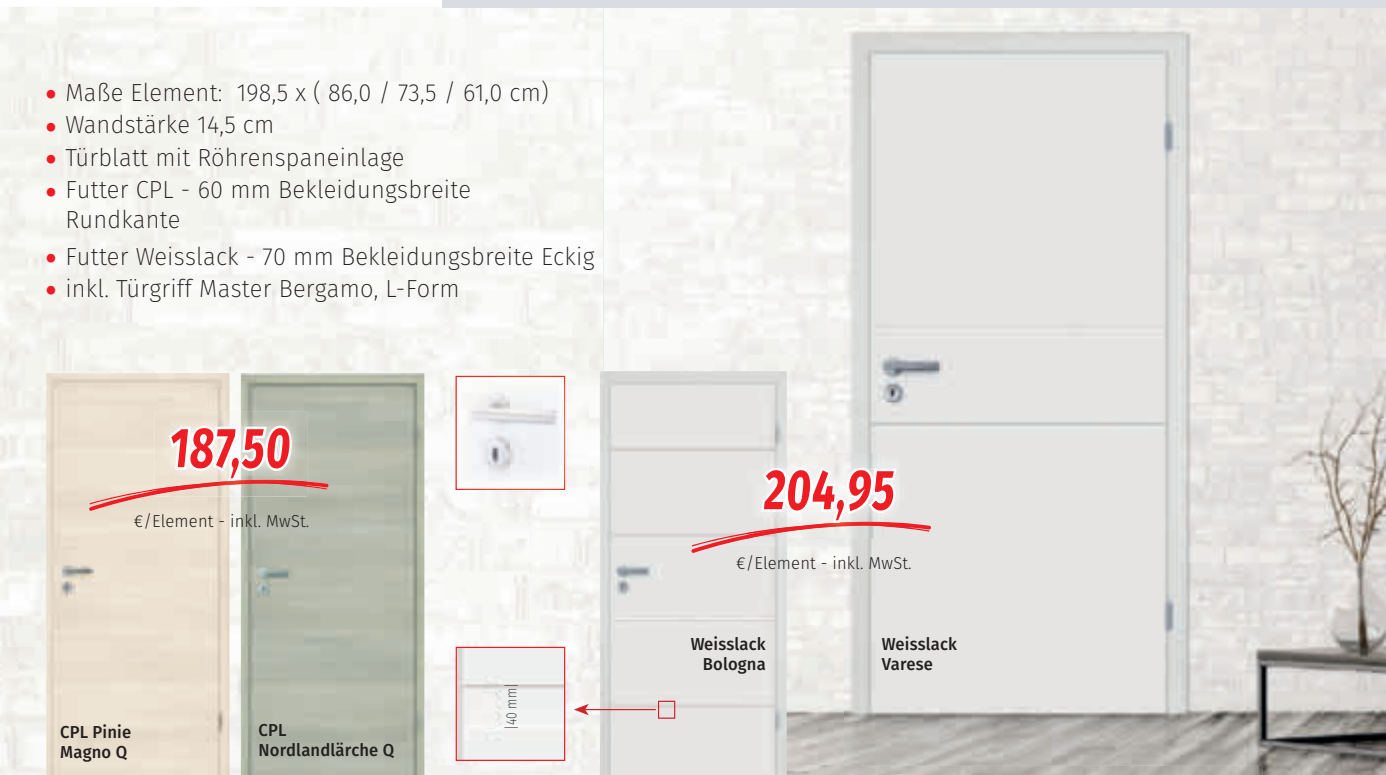
Facebook: [Finde uns auf Facebook](#) | Instagram: [@moebelhaus_kranz](#)

Einrichtungshaus
KR/ANZ
Nauroth // 0 27 47/9 15 80-0

www.moebelhaus-kranz.de



- Maße Element: 198,5 x (86,0 / 73,5 / 61,0 cm)
- Wandstärke 14,5 cm
- Türblatt mit Röhrenpaneinlage
- Futter CPL - 60 mm Bekleidungsbreite Rundkante
- Futter Weisslack - 70 mm Bekleidungsbreite Eckig
- inkl. Türgriff Master Bergamo, L-Form



187,50

€/Element - inkl. MwSt.

CPL Pinie
Magno Q

CPL
Nordlandlärche Q

204,95

€/Element - inkl. MwSt.

Weisslack
Bologna

Weisslack
Varese

MASTER Türen und Böden unvergleichbar günstig



**Sockelleiste
weiß foliert**
ähnl. RAL 9010
Maß 16x58x2500
mm



**Hightech Alu
Akustikmatte**
Stärke 1,8 mm

**Vinyl MASTER Casa
Segre kalk weiß**
Stärke 4,2 mm,
Format 1220 x 180 mm,
Verbindung Master Uni-Click
Nutzungsklasse 23/32

**Vinyl MASTER Casa
Lärche Arade rustic braun**
Stärke 4,2 mm
Format 1220 x 180 mm
Verbindung Master Uni-Click
Nutzungsklasse 32

**Laminat MASTER Exquisit
Rio Grande grey**
Stärke 8 mm
Format 1380 x 244 mm
Verbindung Master Uni-Click
Nutzungsklasse 32

**Laminat MASTER Beach
Collection Sand Whitehaven Beach**
Stärke 8 mm
Format 1380 x 193 mm
Verbindung Master Uni-Click
Nutzungsklasse 23/32

20,95

€/m² - inkl. MwSt.

9,85

€/m² - inkl. MwSt.



Schünke Bauzentrum
Rhein-Main GmbH

Industriepark Nord 72
53567 Buchholz-Mendt

Telefon 02683 93660
Fax 02683 936622

www.schünke.de